Canon

iP2800 series

Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Drucker verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über den Drucker
Drucken
Fehlersuche

Deutsch (German)

Inhalt

Bitte zuerst lesen. 8
Verwendung des Online-Handbuchs. 10
Marken und Lizenzen. 11
Suchtipps. 12
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb. 14
Im Drucker verfügbare nützliche Funktionen. 15
Verfügbare nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit. 16
Überblick über den Drucker. 19
Sicherheitshandbuch. 20
Sicherheitsvorkehrungen. 21
Vorschriften und Sicherheitsinformationen. 23
Hauptkomponenten und Grundfunktionen. 25
Hauptkomponenten. 26
Vorderansicht. 27
Rückansicht. 29
Innenansicht. 30
Info zur Stromversorgung des Druckers. 31
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist. 32
Ein- und Ausschalten des Druckers. 33
Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel. 35
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels. 36
Einlegen von Papier. 38
Einlegen von Papier. 39
Einlegen von Normalpapier/Fotopapier. 40
Einlegen von Umschlägen. 43
Verwendbare Medientypen. 46
Maximale Papierkapazität. 48
Nicht verwendbare Medientypen. 49
Druckbereich. 50
Druckbereich. 51
Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge. 52
Letter, Legal. 53
Umschläge. 54

Austauschen einer FINE-Patrone. 55
Austauschen einer FINE-Patrone. 56
Wartung. 62
Druck wird blasser oder Farben sind falsch. 63
Wartungsverfahren. 64
Drucken des Düsentestmusters. 66
Überprüfen des Düsentestmusters. 67
Reinigen des Druckkopfs. 68
Durchführen der Wartung über den Computer. 69
Reinigen der Druckköpfe über den Computer. 70
Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer. 72
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. 73
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters. 77
Reinigen im Inneren des Druckers. 78
Reinigen des Druckers. 79
Reinigen des Druckergehäuses. 80
Reinigen der Papiereinzugwalze. 81
Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung). 82
Ändern der Druckereinstellungen. 84
Ändern von Druckereinstellungen über den Computer. 85
Ändern der Druckoptionen. 86
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen. 87
Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone. 89
Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers. 90
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers. 92
Ändern des Betriebsmodus des Druckers. 94
Tipps für eine optimale Druckqualität. 95
Hilfreiche Informationen zu Tinte. 96
Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken. 97
Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen. . . . 98
Aufbewahren von gedruckten Bildern. 99
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers. 100
Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität. 101
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers. 102
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern. . . . 103
Technische Daten. 104

Drucken . . . 106
Drucken über den Computer . . . 107
Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber) . . . 108
Drucken mit einfacher Installation . . . 109
Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber . . . 112
Verschiedene Druckmethoden . . . 113
Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung . . . 114
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge . . . 116
Festlegen des Heftrands . . . 118
Anpassen an Seite . . . 120
Zoomdruck . . . 122
Seitenlayoutdruck . . . 125
Druckmodus "Nebeneinander/Poster" . . . 127
Broschürendruck . . . 130
Duplexdruck . . . 132
Stempel-/Hintergrunddruck . . . 134
Speichern eines Stempels . . . 137
Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund . . . 141
Einrichten des Umschlagdrucks . . . 145
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken . . . 147
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format) . . . 148
Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf . . . 150
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten . . . 154
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert) . . . 155
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß . . . 157
Festlegen der Farbkorrektur . . . 159
Optimaler Fotodruck von Bilddaten . . . 161
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber . . . 162
Drucken mit ICC-Profilen . . . 164
Anpassen der Farbbalance . . . 167
Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber) . . . 169
Einstellen der Helligkeit . . . 174
Anpassen der Intensität . . . 176
Einstellen des Kontrasts . . . 178
Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber) . . . 180
Überblick über den Druckertreiber . . . 184
Canon IJ-Druckertreiber . . . 185
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters . . . 186

Canon IJ-Statusmonitor. 188
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers. 189
Canon IJ-Vorschau. 190
Löschen nicht benötigter Druckaufträge. 191
Nutzungshinweise (Druckertreiber). 192
Beschreibung des Druckertreibers. 194
Beschreibung der Registerkarte "Schnelleinrichtung". 195
Beschreibung der Registerkarte "Optionen". 201
Beschreibung der Registerkarte "Seite einrichten". 207
Beschreibung der Registerkarte "Wartung". 220
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau. 228
Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau. 231
Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors. 240
Aktualisieren des Druckertreibers. 243
Verwenden des aktuellen Druckertreibers. 244
Löschen des nicht benötigten Druckertreibers. 245
Vor dem Installieren des Druckertreibers. 246
Installieren des Druckertreibers. 247
Freigeben des Druckers im Netzwerk. 249
Einstellungen auf dem Druckserver. 250
Einstellungen auf dem Client-PC. 252
Einschränkungen bei der Druckerfreigabe. 254
Fehlersuche. 256
Probleme beim Drucken. 257
Druckvorgang lässt sich nicht starten. 258
Papierstaus. 260
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt. 261
Druckvorgang wird vorzeitig angehalten. 263
Probleme mit der Druckqualität. 264
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend. 265
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden. 267
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen. 268
Farben sind unscharf. 270
Linien sind schief. 271
Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt. 272
Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt. 273
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert. 274

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt. 275
Rückseite des Papiers ist verschmutzt. 278
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf. 279
Es wird keine Tinte ausgegeben. 281
Probleme mit dem Drucker. 282
Der Drucker lässt sich nicht einschalten. 283
Der Drucker schaltet sich automatisch aus. 284
Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden. 285
Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nicht in die Austauschposition. 286
Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt. 287
Probleme beim Installieren/Herunterladen. 288
Druckertreiber kann nicht installiert werden. 289
Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt. 292
Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen. 293
Wenn ein Fehler auftritt. 294
Eine Meldung wird angezeigt. 297
Wenn das Problem weiterhin besteht. 302
Supportcodeliste. 303
Supportcodeliste (Bei Papierstau). 304
1300. 305
Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten. 307
In anderen Fällen. 310
1000. 311
1200. 312
1203. 313
1401. 314
1403. 315
1485. 316
1682. 317
1684. 318
1686. 319
1687. 320
1688. 321
1700. 322

1701. 323
1890. 324
4100. 325
4102. 326
5100. 327
5200. 328
5400. 329
5B00. 330
5B01. 331
6000. 332
6800. 333
6801. 334
6930. 335
6931. 336
6932. 337
6933. 338
6940. 339
6941. 340
6942. 341
6943. 342
6944. 343
6945. 344
6946. 345
B200. 346
B201. 347

Bitte zuerst lesen

- Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs
- Anleitung – Drucken

Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Anleitung – Drucken

Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um den Druck von Hintergrundfarben und -bildern festzulegen, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte:

Hinweis

- In Windows 8 drucken Sie in der Desktopversion.

- **Im Internet Explorer 9 oder 10**

  1. Wählen Sie (Werkzeuge) > **Drucken (Print)** > **Seite einrichten... (Page setup...)**.
  2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

- **Im Internet Explorer 8**

  1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
     Wählen Sie alternativ unter **Werkzeuge (Tools)** die Option **Symbolleisten (Toolbars)** > **Menüleiste (Menu Bar)**, um die Menüs anzuzeigen.
  2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
  3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

- **In Mozilla Firefox**

  1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
     Klicken Sie alternativ auf **Firefox**, und wählen Sie dann **Menüleiste (Menu Bar)** unter dem rechten Pfeil neben **Optionen (Options)** aus, um die Menüs anzuzeigen.
  2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
  3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund drucken (Farben und Bilder) (Print Background (colors & images))** unter **Format & Optionen (Format & Options)**.

Verwendung des Online-Handbuchs

In diesem Dokument verwendete Symbole

⚠ Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

⚠ Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Benutzer von Touchscreen-Geräten

Für Touchscreen-Aktionen müssen Sie die Anweisung "klicken Sie mit der rechten Maustaste" in diesem Dokument durch die vom Betriebssystem festgelegte Aktion ersetzen. Beispiel: Wenn die Aktion "drücken und halten" in Ihrem Betriebssystem festgelegt ist, ersetzen Sie "klicken Sie mit der rechten Maustaste" mit "drücken und halten".

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

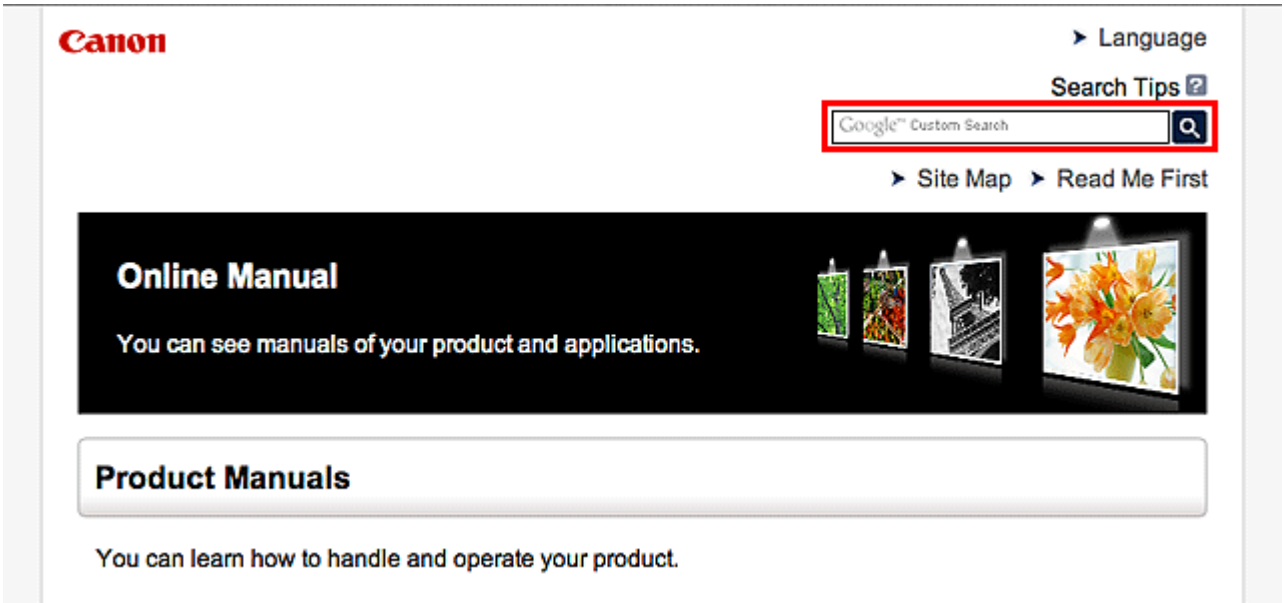
Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Beispiel für die Eingabe: "(Der Modellname Ihres Geräts) Papier einlegen", "(Der Modellname Ihres Geräts) 1000"

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.

- **Nach Funktionen suchen**

  Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

  Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Fehlersuche**

  Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

  Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

- **Nach Anwendungsfunktionen suchen**

  Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

  Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren
  Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Nach Referenzseiten suchen**

  Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein*
  * Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

  Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird
  Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung des Betriebssystems Windows 8 (nachfolgend als Windows 8 bezeichnet) angezeigt werden.

Im Drucker verfügbare nützliche Funktionen

Die folgenden nützlichen Funktionen stehen im Drucker zur Verfügung.
Nutzen Sie die verschiedenen Funktionen für ein optimales Fotoerlebnis.

Verfügbare nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit

Sie können ganz leicht verschiedene Objekte wie Collagen erstellen oder ansprechende Druckmaterialien herunterladen und drucken.

Verfügbare nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit

Im Drucker sind folgende nützliche Funktionen von Programmen und der Haupteinheit verfügbar.

- Fotos einfach drucken
- Inhalt herunterladen

Fotos einfach über ein Programm drucken

Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern.
Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.

<Kalenderansicht>

<Personenansicht>

Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.

Wenn Ihnen ein Objekt gefällt, können Sie es in zwei einfachen Schritten ausdrucken.

1. Wählen Sie das zu druckende Objekt im Quick Menu unter Image Display aus.
2. Drucken Sie das Objekt über My Image Garden.

Fotos automatisch platzieren

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.

Verschiedene weitere Funktionen

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionen von My Image Garden“.

Verschiedene Inhalte herunterladen

CREATIVE PARK

Hierbei handelt es sich um eine Website für Druckmaterialien, von der Sie alle Druckmaterialien kostenlos herunterladen können.

Es werden verschiedene Arten von Inhalt wie saisonale Karten und Papiermodelle angeboten, die durch das Zusammenfügen der bereitgestellten Papierteile erstellt werden können.
Greifen Sie einfach über Quick Menu auf die Website zu.

CREATIVE PARK PREMIUM

Über diesen Service können Kunden mit Modellen, die Premiuminhalte unterstützen, exklusive Druckmaterialien herunterladen.
Premiuminhalte können ganz einfach über My Image Garden heruntergeladen werden.
Heruntergeladene Premiuminhalte können direkt über My Image Garden ausgedruckt werden.
Stellen Sie sicher, dass zum Herunterladen von Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.

Hinweis

- Die Gestaltung der Premiuminhalte auf dieser Seite kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Überblick über den Drucker

- **Sicherheitshandbuch**
  - Sicherheitsvorkehrungen
  - Vorschriften und Sicherheitsinformationen
- **Hauptkomponenten und Grundfunktionen**
  - Hauptkomponenten
  - Info zur Stromversorgung des Druckers
- **Einlegen von Papier**
  - Einlegen von Papier
- **Austauschen einer FINE-Patrone**
  - Austauschen einer FINE-Patrone
  - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- **Wartung**
  - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
  - Durchführen der Wartung über den Computer
  - Reinigen des Druckers
- **Ändern der Druckereinstellungen**
  - Ändern von Druckereinstellungen über den Computer
- **Tipps für eine optimale Druckqualität**
  - Hilfreiche Informationen zu Tinte
  - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
  - Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
  - Aufbewahren von gedruckten Bildern
  - Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
  - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
  - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers
- **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**
- **Technische Daten**

Sicherheitshandbuch

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
  Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht mit der Rückseite gegen die Wand.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
  Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. Falls das Gerät mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, das Gerät mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Geräts werden Verletzungen verursacht. Bezüglich des Gewichts des Geräts siehe Online-Handbuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.
- Transportieren und benutzen Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

Arbeiten in der Nähe des Geräts (Für Multifunktionsdrucker)

- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

Druckköpfe/Tintenbehälter und FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte* versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
  * Klare Tinte enthält Nitratsalze (Modelle mit klarer Tinte).

- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.
  Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Anmerkung zur Entsorgung der Lithiumbatterie (Modelle mit Lithiumbatterie)

Batterienentsorgung gemaess lokalen Vorschriften.

Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.
Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.
Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m^2, lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

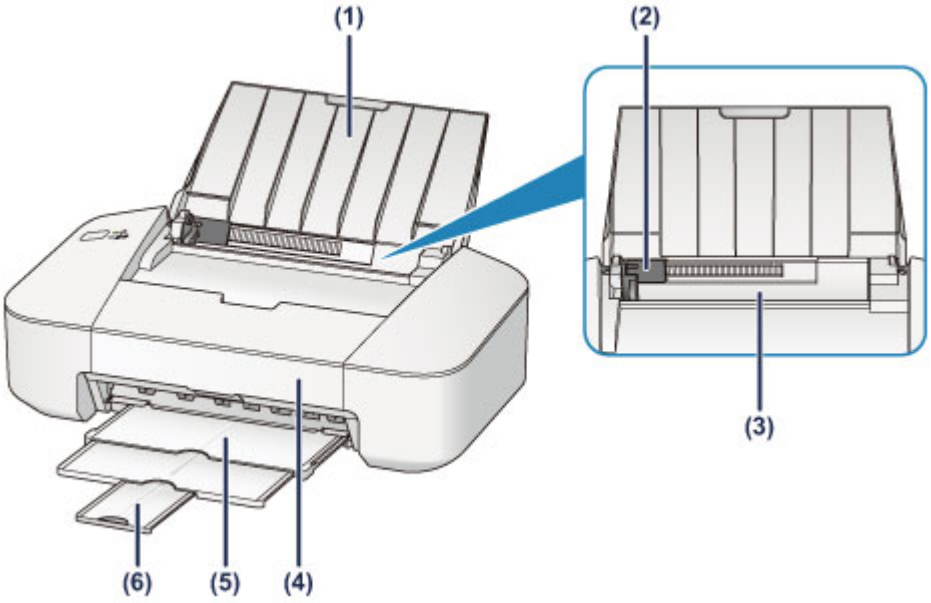
Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Druckers

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**

Vorderansicht



(1) Papierstütze

Öffnen Sie sie, um Papier in das hintere Fach einzulegen.

(2) Papierführung

Stellen Sie die Papierführung so ein, dass sie auf der linken Seite eng am Papierstapel anliegt.

(3) Hinteres Fach

Legen Sie hier das Papier ein. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

- Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
- Einlegen von Umschlägen

(4) Abdeckung

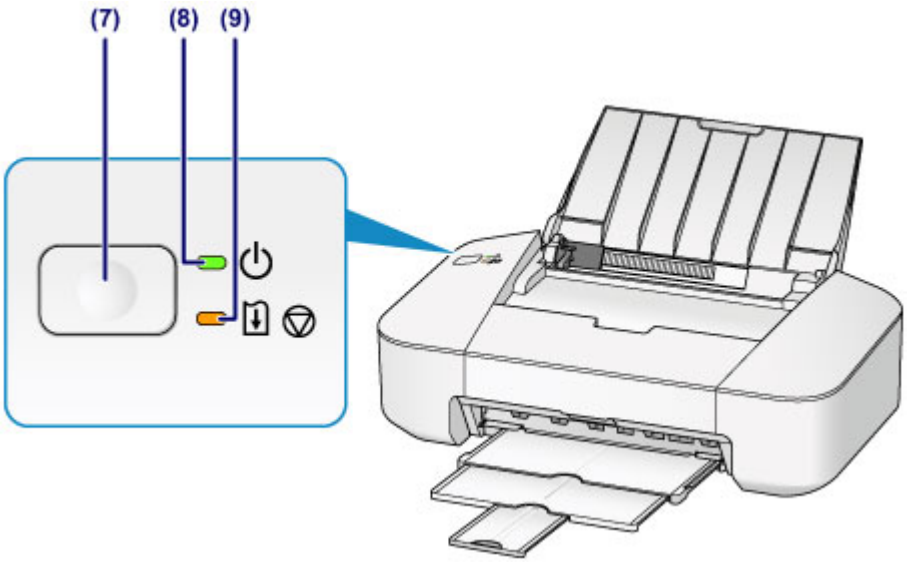
Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um die FINE-Patrone auszutauschen oder Papierstau im Drucker zu entfernen.

(5) Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Ziehen Sie es vor dem Druckvorgang heraus.

(6) Verlängerung des Ausgabefachs

Wird herausgezogen, um das ausgegebene Papier abzustützen. Ziehen Sie es beim Drucken heraus.



* In der Abbildung oben sind alle Anzeigen zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.

(7) Taste EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)

Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Sie können einen aktuellen Druckauftrag abbrechen. Sie können diese Taste auch drücken, um den Druckerfehlerstatus aufzuheben oder um eine Wartungsfunktion auszuwählen.

(8) POWER-Anzeige

Diese Anzeige blinkt beim Einschalten und leuchtet anschließend grün.

Hinweis

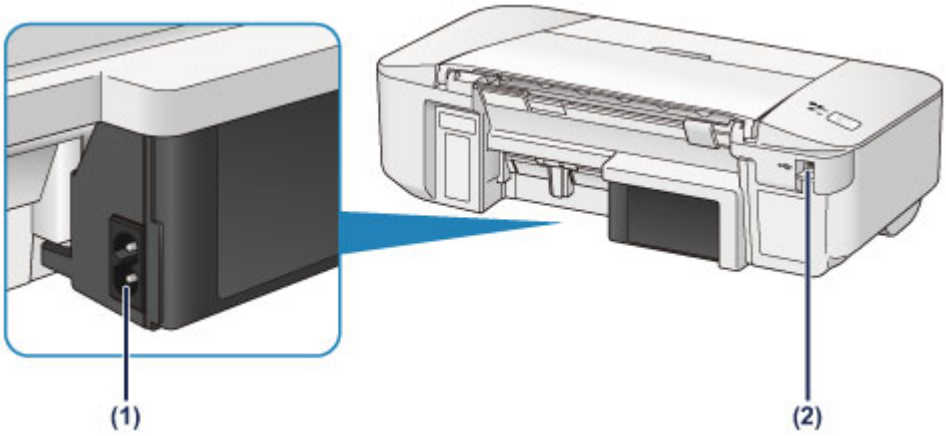
- Sie können den Status des Druckers anhand der **POWER**- und **Alarm**-Anzeige prüfen.
  - Die **POWER**-Anzeige ist aus: Das Gerät ist ausgeschaltet.
  - Die **POWER**-Anzeige leuchtet grün: Der Drucker ist zum Drucken bereit.
  - Die **POWER**-Anzeige blinkt grün: Der Drucker wird zum Drucken vorbereitet, oder der Druckvorgang wird ausgeführt.
  - Die **Alarm**-Anzeige blinkt orange: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Drucker ist nicht druckbereit.
  - Die **POWER**-Anzeige blinkt grün, und die **Alarm**-Anzeige blinkt orange (abwechselnd): Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Wenn ein Fehler auftritt

(9) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige orange.

Rückansicht



(1) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

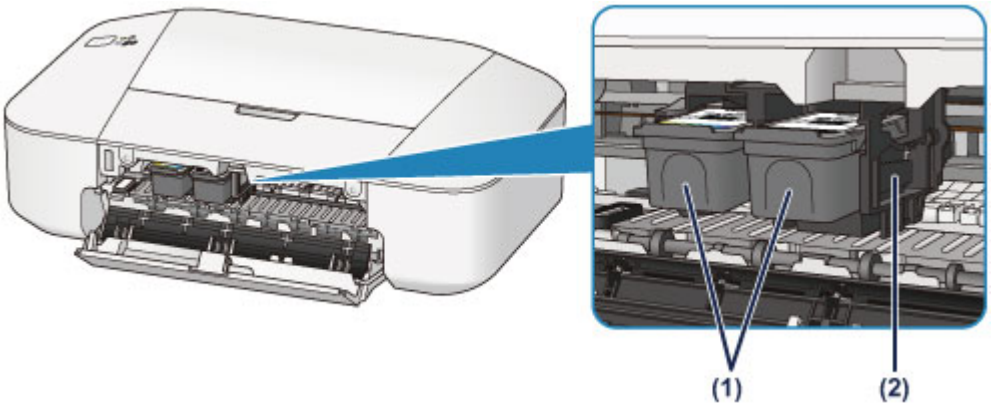
(2) USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht ein- oder ausgesteckt werden, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

Innenansicht



(1) FINE-Patrone (Tintenpatronen)

Eine austauschbaren Patrone, in die Druckkopf und Tintenpatrone integriert sind.

(2) FINE-Patronen-Halterung

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

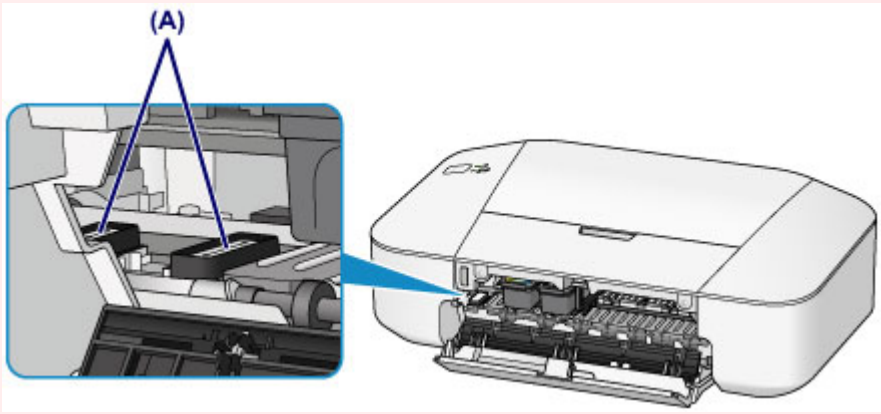
Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer FINE-Patrone finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Wichtig

- Der Bereich in der Nähe der Komponenten (A) kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Druckers.
- Berühren Sie nicht die Komponenten (A). Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

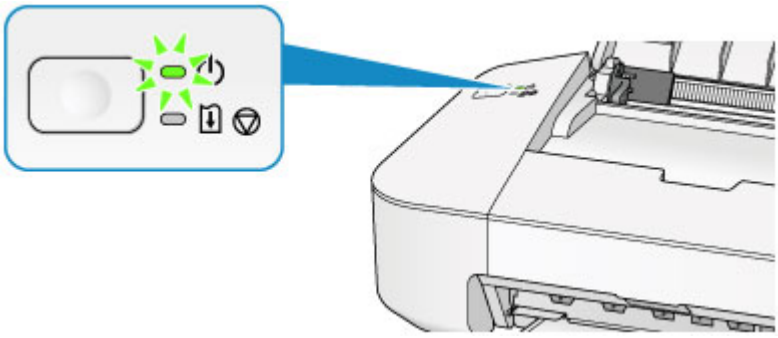


Info zur Stromversorgung des Druckers

- **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel**
- **Hinweis zum Abziehen des Netzkabels**

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet grün, wenn der Drucker eingeschaltet ist.



Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.

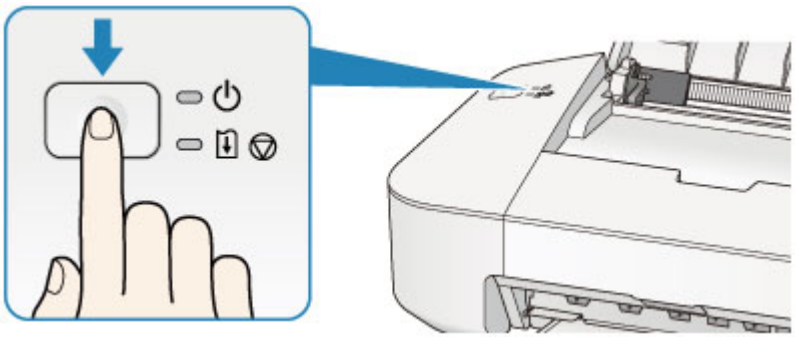
Ein- und Ausschalten des Druckers

Einschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)**, um den Drucker einzuschalten.

   Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann grün.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist



Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Wenn die **Alarm**-Anzeige orange leuchtet oder blinkt, siehe Wenn ein Fehler auftritt.
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druckvorgang über einen Computer ausgeführt wird. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

  Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers

Ausschalten des Druckers

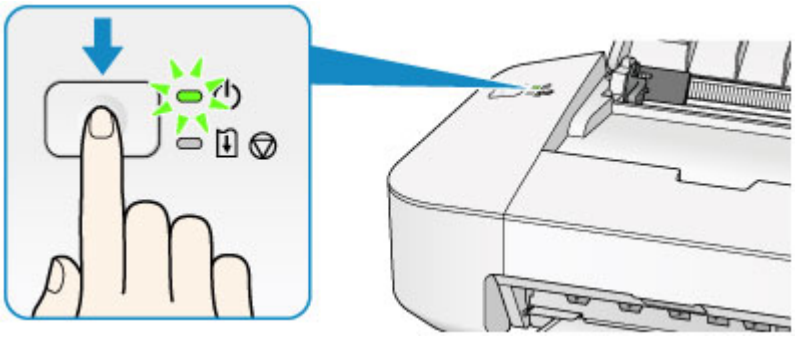
Hinweis

- Wenn ein Fehler aufgrund von fehlendem Papier oder Papierstau aufgetreten ist, kann der Drucker nicht ausgeschaltet werden, auch wenn die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker gedrückt wird. Quittieren Sie den Fehler, und schalten Sie den Drucker anschließend aus.

  Wenn ein Fehler auftritt

1. Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)**, um den Drucker auszuschalten.

   Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

Hinweis

- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an den Drucker gesendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.

  Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Drucker trotz eines der oben genannten Fehlers betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

Wichtig

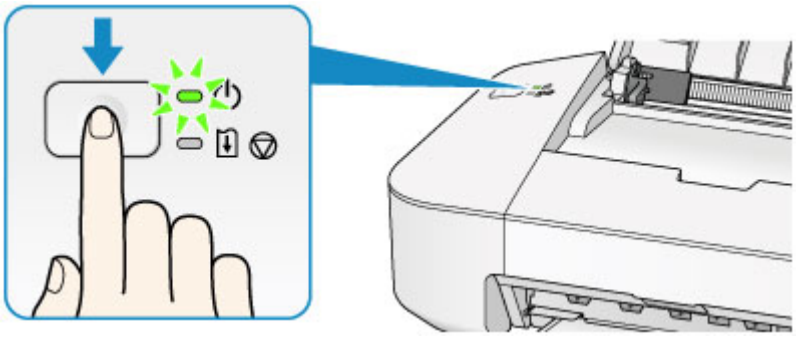
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.

1. Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)**, um den Drucker auszuschalten.

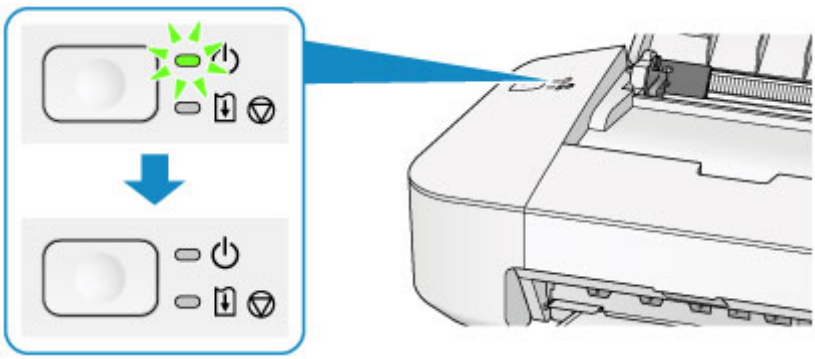
   ### Hinweis

   - Wenn ein Fehler aufgrund von fehlendem Papier oder Papierstau aufgetreten ist, kann der Drucker nicht ausgeschaltet werden, auch wenn die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker gedrückt wird. Quittieren Sie den Fehler, und schalten Sie den Drucker anschließend aus.

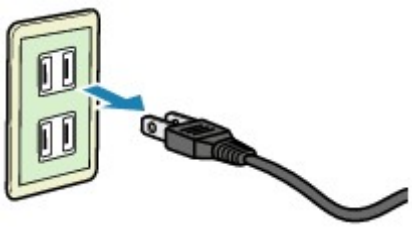
     Wenn ein Fehler auftritt

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.

Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

- **Einlegen von Normalpapier/Fotopapier**
- **Einlegen von Umschlägen**
- **Verwendbare Medientypen**
- **Nicht verwendbare Medientypen**
- **Druckbereich**

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

Wichtig

- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

Hinweis

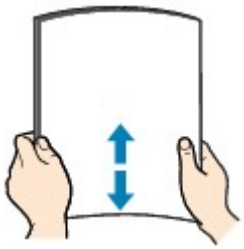
- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.

  Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet.

  Informationen zu den in diesem Drucker verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

   Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

   ### Hinweis

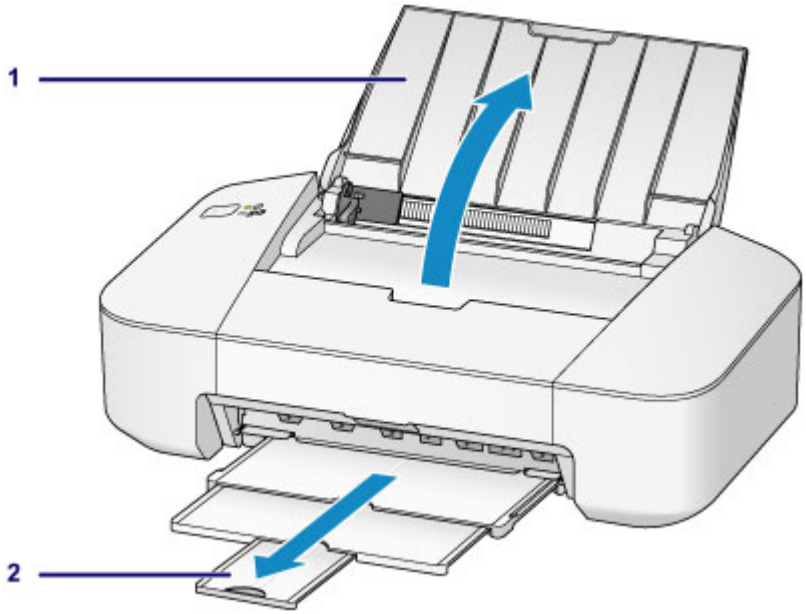
   - Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
   - Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

     Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

   1. Öffnen Sie die Papierstütze.

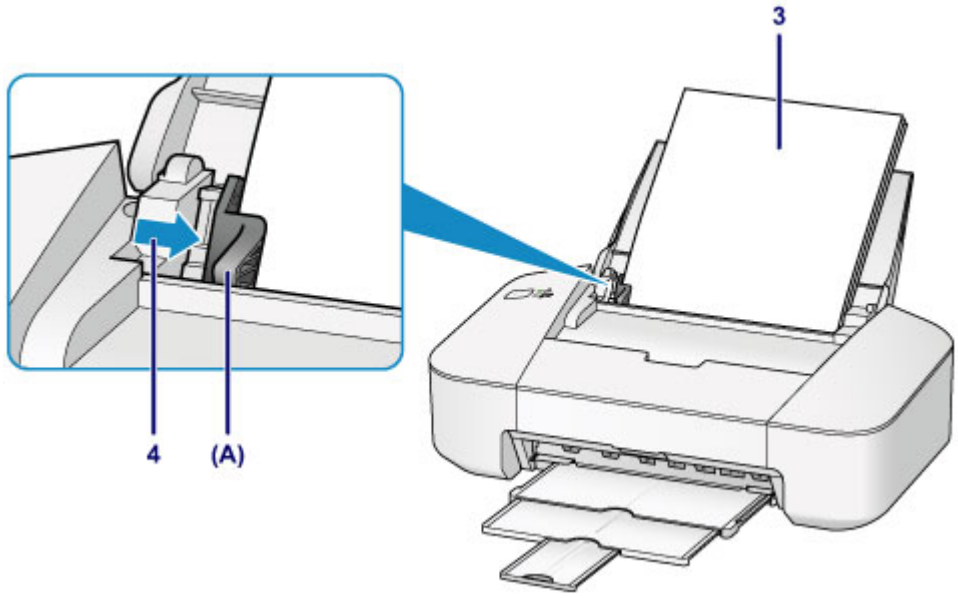
   2. Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



3. Schieben Sie die Papierführung (A) nach links. Legen Sie das Papier ein, und richten Sie es ganz an der rechten Seite des hinteren Fachs aus, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

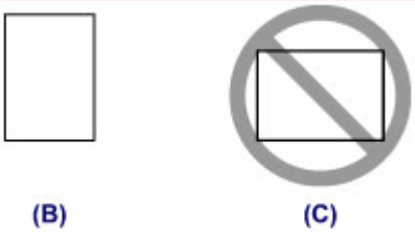
4. Schieben Sie die Papierführung (A), um sie am Papierstapel auszurichten.

   Achten Sie darauf, dass die Papierführung nicht zu eng am Papier anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



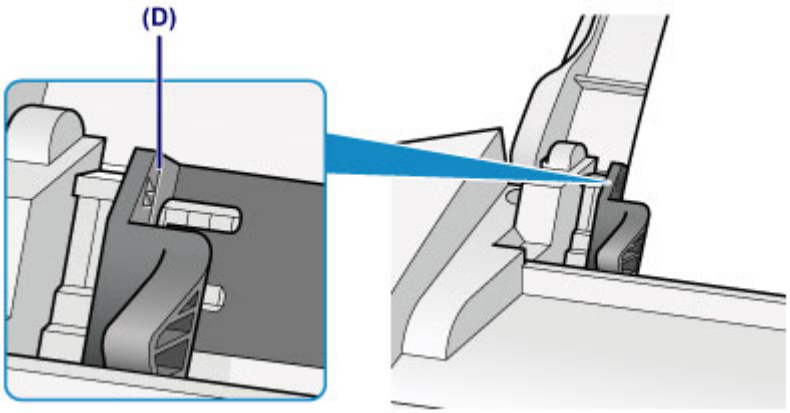
Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (B) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (C) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



Hinweis

- Das Zuführen von Papier wird unter Umständen von Betriebsgeräuschen des Druckers begleitet.
- Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

Einlegen von Umschlägen

Sie können die Formate Umschlag DL und Umschlag #10 einlegen.

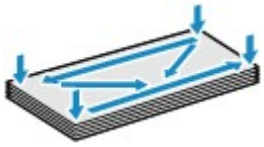
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Drucker Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

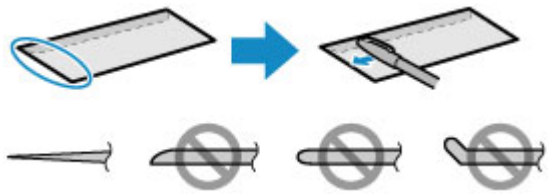
1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

   - Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.

   - Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.

   - Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
   - Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.

   Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

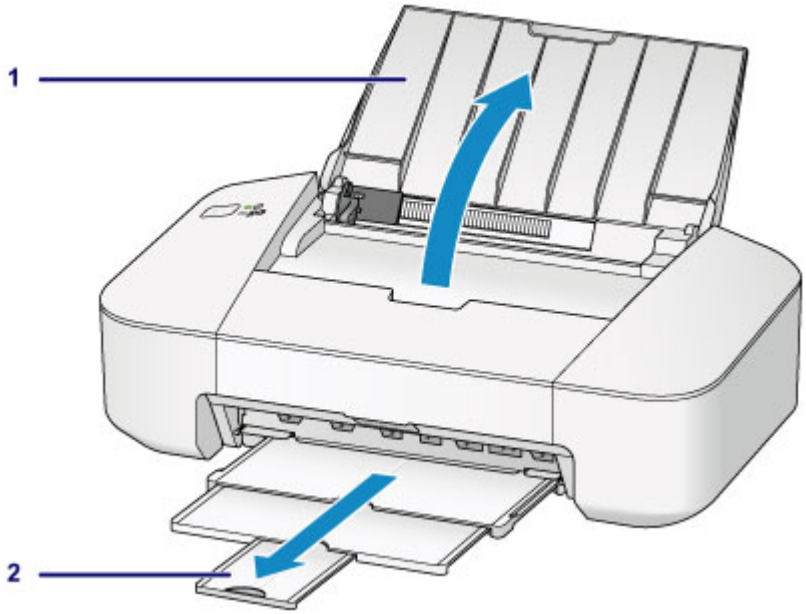
   Wichtig

   - Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

   1. Öffnen Sie die Papierstütze.

   2. Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



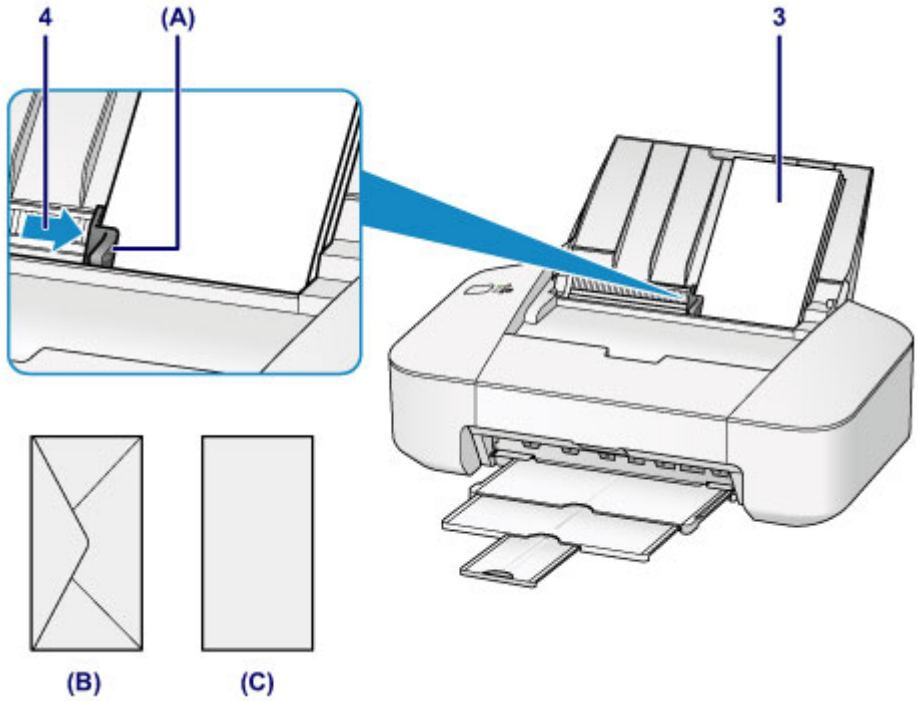
3. Schieben Sie die Papierführung (A) nach links. Legen Sie die Umschläge ein, und richten Sie sie ganz an der rechten Seite des hinteren Fachs aus, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

   Die Umschlagklappen liegen links und weisen nach oben.

   Es können maximal 5 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

4. Schieben Sie die Papierführung (A), um sie an den Umschlägen auszurichten.

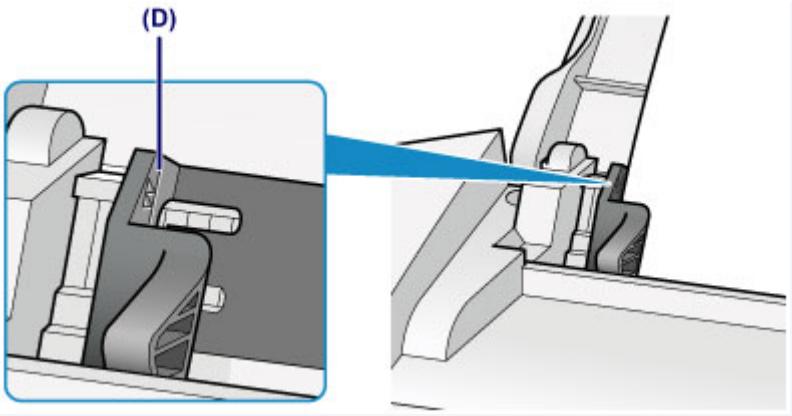
   Achten Sie darauf, dass die Papierführung nicht zu eng an den Umschlägen anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



(B) Rückseite
(C) Anschriftenseite

Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



Hinweis

- Das Zuführen von Papier wird unter Umständen von Betriebsgeräuschen des Druckers begleitet.
- Nachdem Sie die Umschläge eingelegt haben, wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ der eingelegten Umschläge aus.

Verwendbare Medientypen

Verwenden Sie zum Drucken von Texten Normalpapier und zum Drucken von Fotos Fotopapier, um die bestmöglichen Druckergebnisse zu erzielen. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*1
- Umschläge

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
- Fotoglanzpapier <GP-601>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>

*1 Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig.

- Maximale Papierkapazität
- Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

Standardformate:

- Letter
- Legal
- A5
- A4
- B5
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 101,6 x 152,4 mm (4,00 x 6,00 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m^2 (17 bis 28 lb) (ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um ein Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	ca. 60 Blatt	ca. 10 Blatt
Umschläge	5 Umschläge	*1

Originalpapier von Canon

Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>*2	20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-601>*2	20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>*2	10 Blätter: 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

*1 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.
*2 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m^2 (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papiergewicht über 105 g /m^2 (28 lb), ausgenommen Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Druckbereich

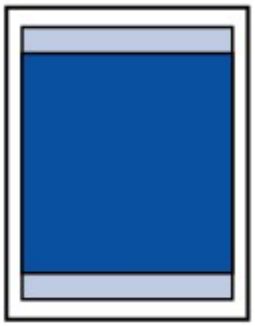
- Druckbereich
- Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge
- Letter, Legal
- Umschläge

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, lässt der Drucker an jeder Kante des Druckmediums einen Rand frei. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

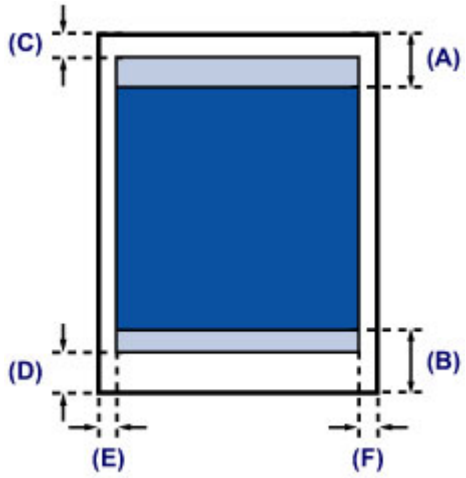
Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 190,3 mm (5,56 x 7,49 Zoll)
A4	203,2 x 277,3 mm (8,00 x 10,92 Zoll)
B5	175,2 x 237,3 mm (6,90 x 9,34 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 132,7 mm (3,73 x 5,22 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 158,1 mm (4,73 x 6,22 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

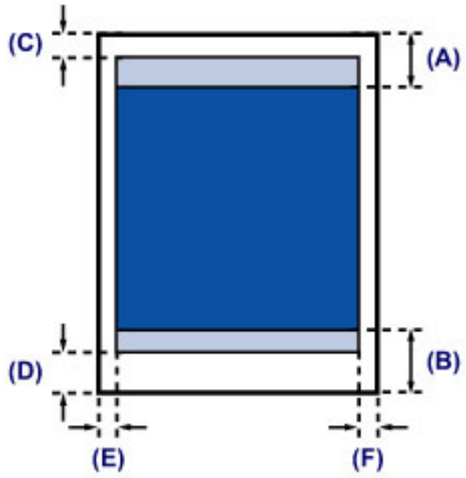
(A) 31,6 mm (1,24 Zoll)
(B) 29,2 mm (1,15 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(D) 16,7 mm (0,66 Zoll)
(E) 3,4 mm (0,13 Zoll)
(F) 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 259,7 mm (8,00 x 10,22 Zoll)
Legal	203,2 x 335,9 mm (8,00 x 13,22 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

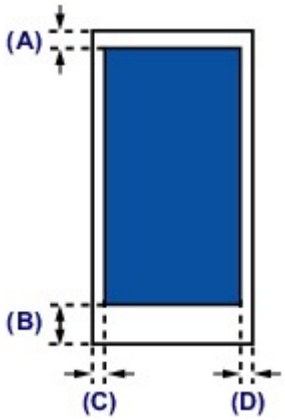
(A) 31,6 mm (1,24 Zoll)
(B) 29,2 mm (1,15 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)
(D) 16,7 mm (0,66 Zoll)
(E) 6,4 mm (0,25 Zoll)
(F) 6,3 mm (0,25 Zoll)

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	98,8 x 179,5 mm (3,88 x 7,06 Zoll)
Umschlag #10	93,5 x 200,8 mm (3,68 x 7,90 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

(A) 8,0 mm (0,31 Zoll)
(B) 32,5 mm (1,28 Zoll)
(C) 5,6 mm (0,22 Zoll)
(D) 5,6 mm (0,22 Zoll)

Austauschen einer FINE-Patrone

- Austauschen einer FINE-Patrone
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige orange, um auf dieses Problem hinzuweisen. Zählen Sie die Blinkzeichen, und treffen Sie die entsprechende Maßnahme.

Wenn ein Fehler auftritt

Hinweis

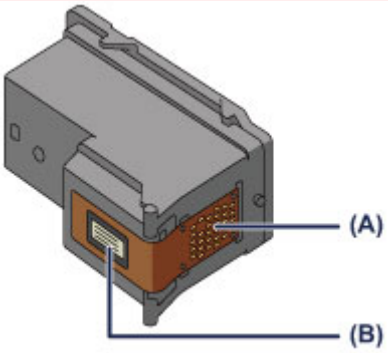
- Informationen zu den kompatiblen FINE-Patronen finden Sie im gedruckten Handbuch: *Sicherheitsinformationen und wichtige Hinweise*.

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer FINE-Patrone die unten stehenden Anweisungen.

Wichtig

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte (A) oder die Druckkopfdüse (B) einer FINE-Patrone. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Drucker stets eine FINE-Patrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue FINE-Patronen. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen.

  Außerdem kann der Drucker bei Verwendung einer solchen FINE-Patrone nicht ordnungsgemäß feststellen, wann die FINE-Patrone ausgetauscht werden muss.
- Nach dem Einsetzen einer FINE-Patrone darf diese nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die FINE-Patrone austrocknen, was beim Wiedereinsetzen dazu führen kann, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten FINE-Patronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

Hinweis

- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie mit der jeweils anderen FINE-Patrone (mit Farbtinte oder schwarzer Tinte) nur noch eine gewisse Zeit weiterdrucken. Dabei müssen Sie jedoch möglicherweise Abstriche bei der Druckqualität gegenüber dem Druck mit beiden Patronen in Kauf nehmen. Wir empfehlen, unverzüglich eine neue FINE-Patrone einzusetzen, um eine optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

  Selbst wenn Sie nur mit einer FINE-Patrone drucken, weil die andere keine Tinte mehr enthält, muss die leere FINE-Patrone im Gerät eingesetzt bleiben. Sollte eine FINE-Patrone mit Farbtinte oder eine

FINE-Patrone mit schwarzer Tinte fehlen, gibt der Drucker eine Fehlermeldung aus und kann nicht drucken.

Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unter Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone.

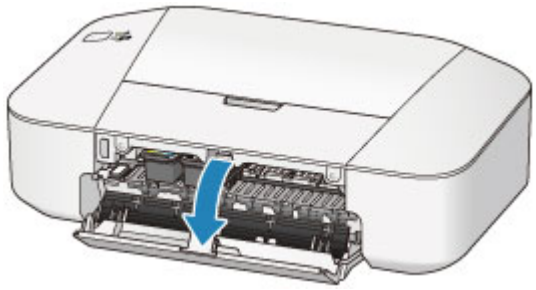
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.

  Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese unverzüglich durch eine neue Patrone ersetzen.

  Hilfreiche Informationen zu Tinte

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.
3. Öffnen Sie die Abdeckung.

   Die FINE-Patronen-Halterung fährt nun in die Austauschposition.



Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, die FINE-Patronen-Halterung anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die FINE-Patronen-Halterung erst, nachdem diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

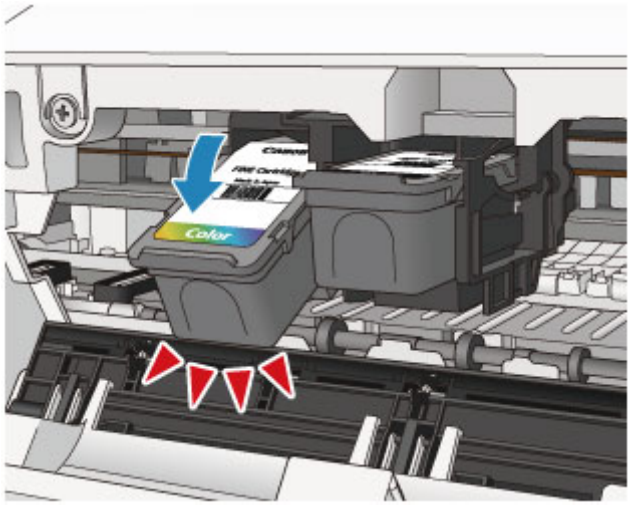
Wichtig

- Das Innere des Druckers ist möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Achten Sie beim Austauschen der FINE-Patrone darauf, Ihre Hände und Kleidung nicht mit Tinte zu beschmutzen. Mit einem Zellstofftuch oder einem ähnlichen Hilfsmittel können Sie die Tinte im Inneren des Druckers ganz einfach abwischen.

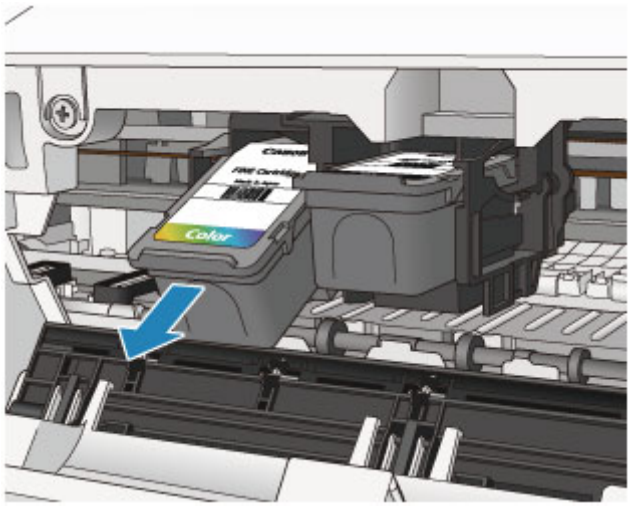
  Weitere Informationen zur Reinigung finden Sie in *Sicherheitsinformationen und wichtige Hinweise*.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.
- Wenn die Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung möglicherweise nach rechts und die **Alarm**-Anzeige leuchtet. In diesem Fall sollten Sie die Abdeckung schließen und erneut öffnen.

4. Entnehmen Sie die leere FINE-Patrone.

1. Drücken Sie die FINE-Patrone nach unten, bis sie hörbar einrastet.



2. Entnehmen Sie die FINE-Patrone.

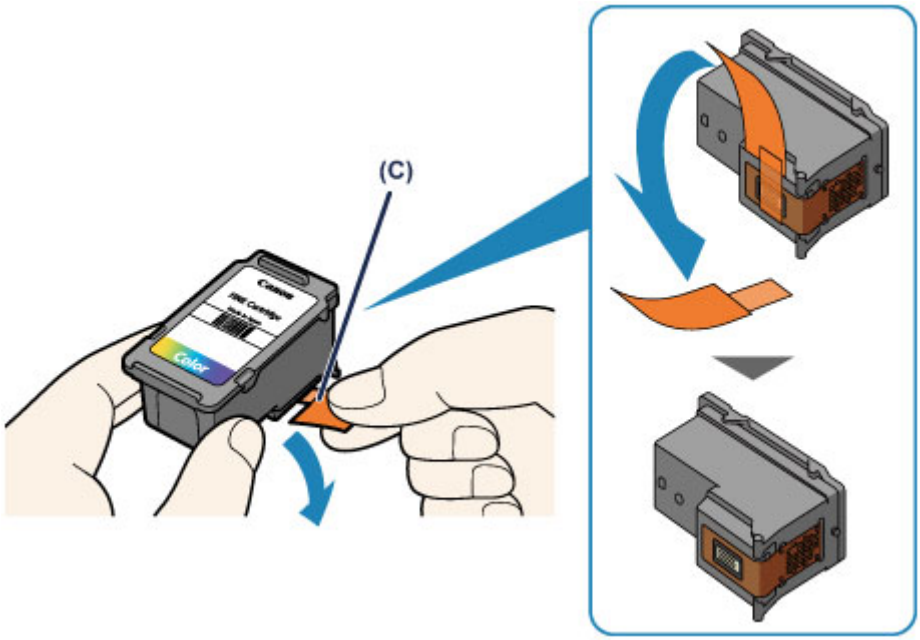


Wichtig

- Gehen Sie sorgsam mit der FINE-Patrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere FINE-Patronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

5. Bereiten Sie eine neue FINE-Patrone vor.

1. Nehmen Sie eine neue FINE-Patrone aus der Verpackung, und ziehen Sie die Schutzfolie (C) vorsichtig ab.



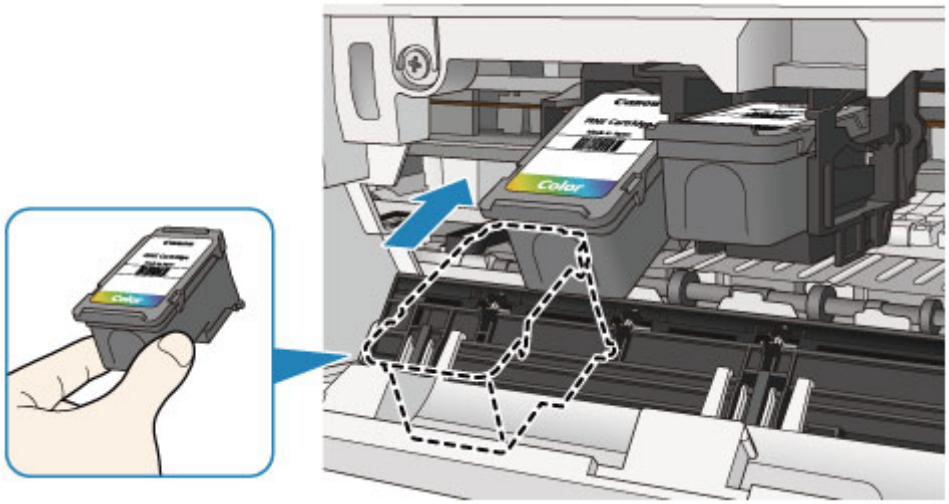
Wichtig

- Wenn Sie eine FINE-Patrone schütteln, kann Tinte austreten und Hände und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie daher sorgsam mit FINE-Patronen um.
- Achten Sie darauf, dass die Tinte an der entfernten Schutzfolie Hände und Umgebung nicht verschmutzt.
- Die Schutzfolie darf nicht wieder an der FINE-Patrone angebracht werden, nachdem sie einmal entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckkopfdüse einer FINE-Patrone. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

6. Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

   1. Setzen Sie die neue FINE-Patrone schräg in die FINE-Patronen-Halterung ein.

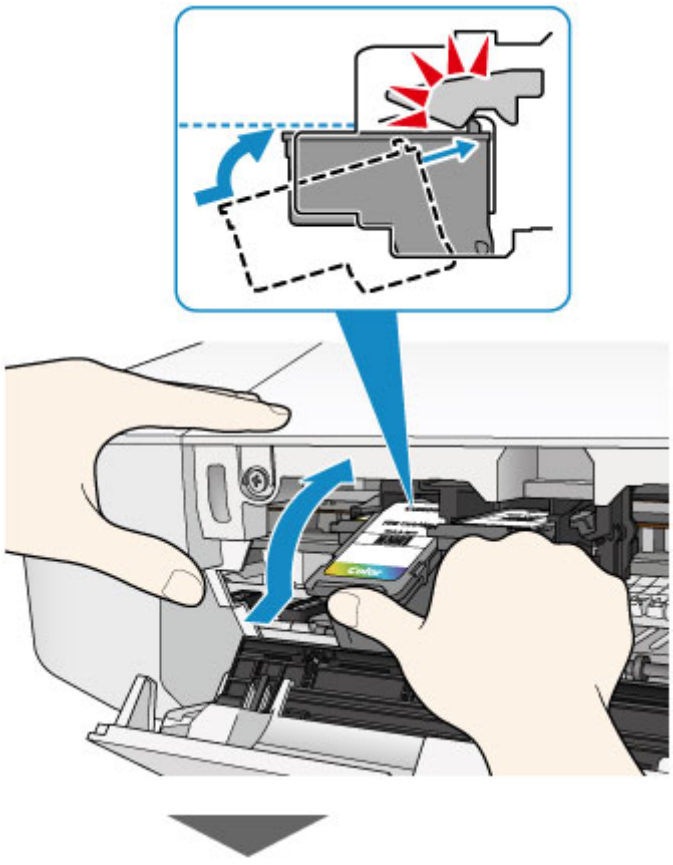
      Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

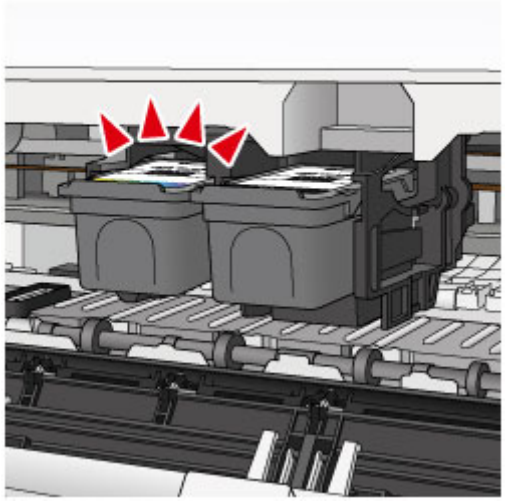


Wichtig

- Setzen Sie die FINE-Patrone vorsichtig ein, ohne die elektrischen Kontakte an der FINE-Patronen-Halterung zu berühren.

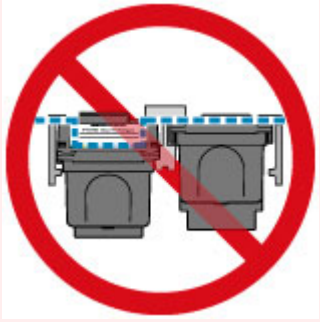
2. Drücken Sie die FINE-Patrone hinein und fest nach oben, bis sie hörbar einrastet.





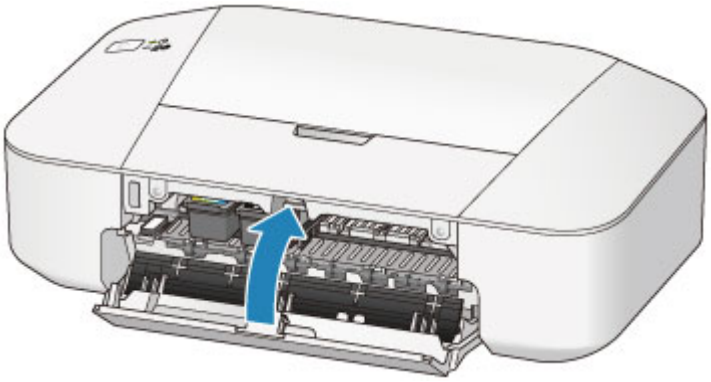
Wichtig

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



- Der Drucker kann nur drucken, wenn sowohl eine FINE-Patrone mit Farbtinten als auch eine FINE-Patrone mit schwarzer Tinte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Achten Sie daher stets darauf, beide Patronen einzusetzen.

7. Schließen Sie die Abdeckung.



Hinweis

- Wenn die **Alarm**-Anzeige nach dem Schließen der Abdeckung orange leuchtet oder blinkt, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

  Wenn ein Fehler auftritt

- Geräuschentwicklung während des Druckerbetriebs ist normal.

8. Passen Sie die Position des Druckkopfs an.

Nehmen Sie nach dem Austauschen der FINE-Patrone die Druckkopfausrichtung vor.

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Wartung

- **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**
- **Durchführen der Wartung über den Computer**
- **Reinigen des Druckers**

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

Wichtig

- Die FINE-Patrone darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden, da dies Probleme mit der FINE-Patrone hervorrufen kann.

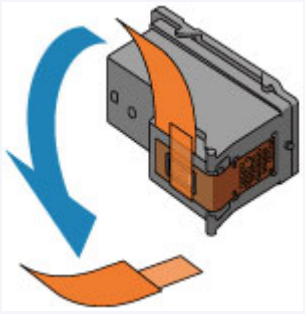
Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone noch Tinte enthält.

  Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

  Austauschen der Tintenbehälter

  Überprüfen Sie auch, ob die Schutzfolie an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt wurde.



- Wenn die **Alarm**-Anzeige orange leuchtet oder blinkt, siehe Wenn ein Fehler auftritt.
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

  Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

Drucken des Düsentestmusters

Über den Computer

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Schritt 2 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:

Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- Reinigen des Druckkopfs

Über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➡ Schritt 1

Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht:

Schritt 5 Ersetzen Sie eine FINE-Patrone.

Hinweis

- Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

Über den Computer

- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Ersetzen Sie eine FINE-Patrone mit niedrigem Tintenstand.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.
4. Halten Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige zweimal grün blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

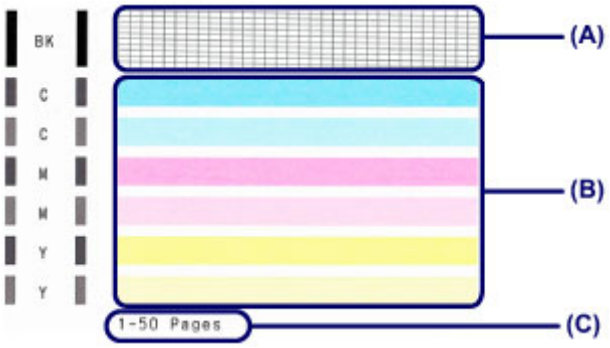
   Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

   Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis das Düsentestmuster vom Drucker vollständig gedruckt wurde.
5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (A) oder ob darin horizontale weiße Streifen sichtbar sind (B).



(C) Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (A):

Der Die Reinigung des Druckkopfs ist erforderlich.

(D) Gut
(E) Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster horizontale weiße Streifen auftreten (B):

Der Die Reinigung des Druckkopfs ist erforderlich.

(F) Gut
(G) Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Halten Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige einmal grün blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

   Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

   Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn die **POWER**-Anzeige nach dem Blinken grün leuchtet.

   Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang nimmt ca. 30 Sekunden in Anspruch.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

   Um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen, drucken Sie das Düsentestmuster.

Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.

  Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Reinigen im Inneren des Druckers

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:

Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Reinigung (Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Wenn das Dialogfeld **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.
   Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

   Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht.
  Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

   Wenn das Dialogfeld **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.
   Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, sehen Sie unter "Es wird keine Tinte ausgegeben" nach.

Verwandtes Thema

- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:

Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereitung des Druckers

   Nehmen Sie alle Blätter aus dem hinteren Fach heraus.

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)**

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
   Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Wenn sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus, und legen Sie ein Blatt Normalpapier oder ein handelsübliches Reinigungsblatt in das hintere Fach ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

   Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

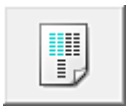
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

So führen Sie die Druckkopfausrichtung durch:

Hinweis

- Wenn Sie den Druckkopf ausrichten, während die Software von der Installations-CD-ROM installiert wird, beginnen Sie mit Schritt 3.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

   Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** wird geöffnet.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

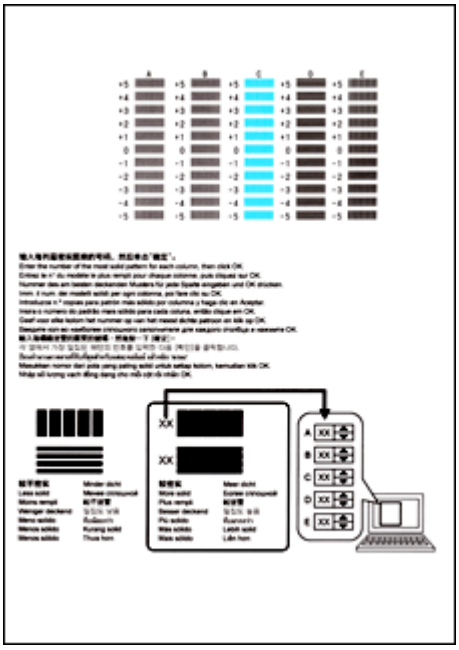
   Legen Sie drei Blatt Normalpapier im Format „DIN A4“ (A4) oder „Brief“ (Letter) in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

5. Überprüfen der gedruckten Muster

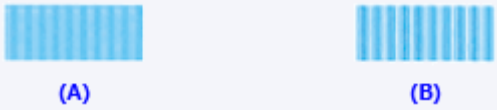
   Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein.
   Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

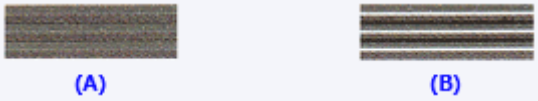
Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

6. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

Das zweite Muster wird gedruckt.

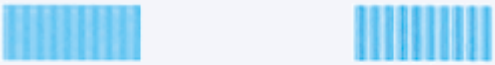
7. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten deutlichen horizontalen Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.

Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



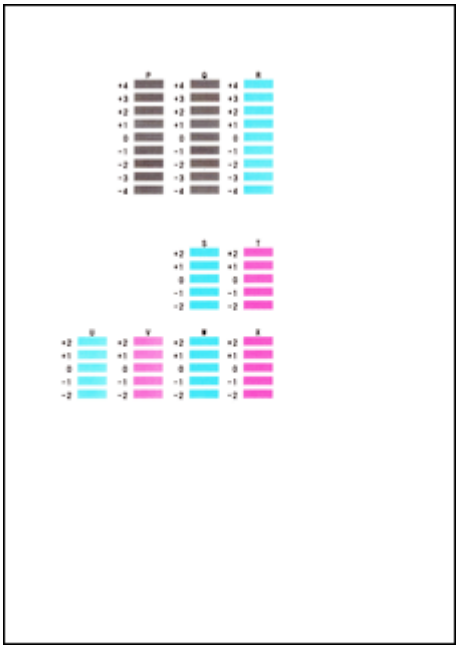
(A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

8. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

Das dritte Muster wird gedruckt.

9. Überprüfen der gedruckten Muster

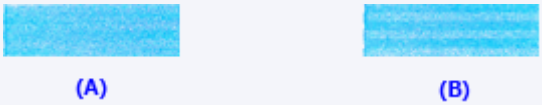
Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten deutlichen horizontalen Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** und klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:

Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Düsentest (Nozzle Check)**

   Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Reinigen im Inneren des Druckers

Führen Sie vor einem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:

Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

   Das Dialogfeld **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** wird geöffnet.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

   Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.
   Legen Sie das Papier im Hochformat mit der Knickfalte nach unten in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.
   Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Reinigen des Druckers

- **Reinigen des Druckergehäuses**
- **Reinigen der Papiereinzugwalze**
- **Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)**

Reinigen des Druckergehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder mit anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Druckeroberfläche führen kann.

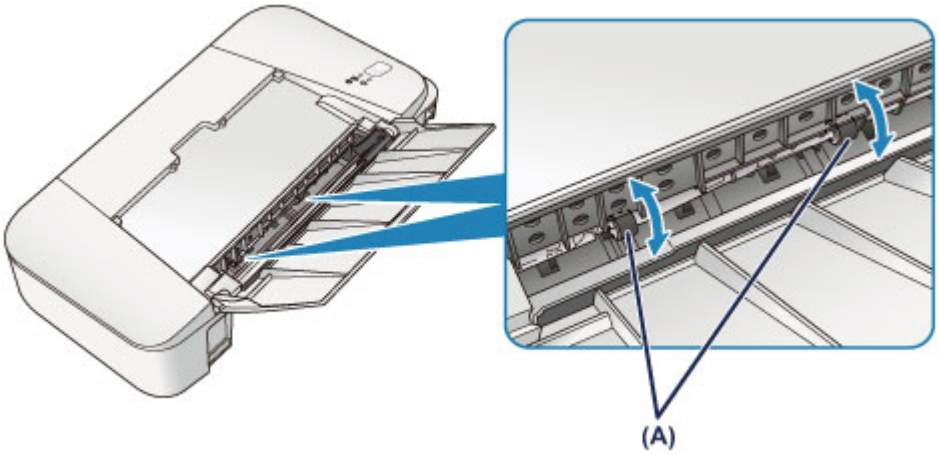
Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalzen (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt sind, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

Führen Sie in diesem Fall die Reinigung der Papiereinzugwalzen vom Computer aus. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalzen nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalzen beim Reinigen abnutzen.

- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Sollte das Problem nach der Reinigung der Papiereinzugwalzen vom Computer aus nicht behoben sein, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und reinigen Sie die Papiereinzugwalzen (die mittlere und rechte Walze) (A) im hinteren Fach mit einem angefeuchteten Wattestäbchen oder einem ähnlichen Hilfsmittel, während Sie sie manuell drehen. Berühren Sie die Walzen dabei nicht mit den Fingern. Drehen Sie die Walzen mindestens zweimal.



Schalten Sie das Gerät nach der Reinigung der Papiereinzugwalzen ein und reinigen Sie die Papiereinzugwalzen dann erneut.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalzen weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

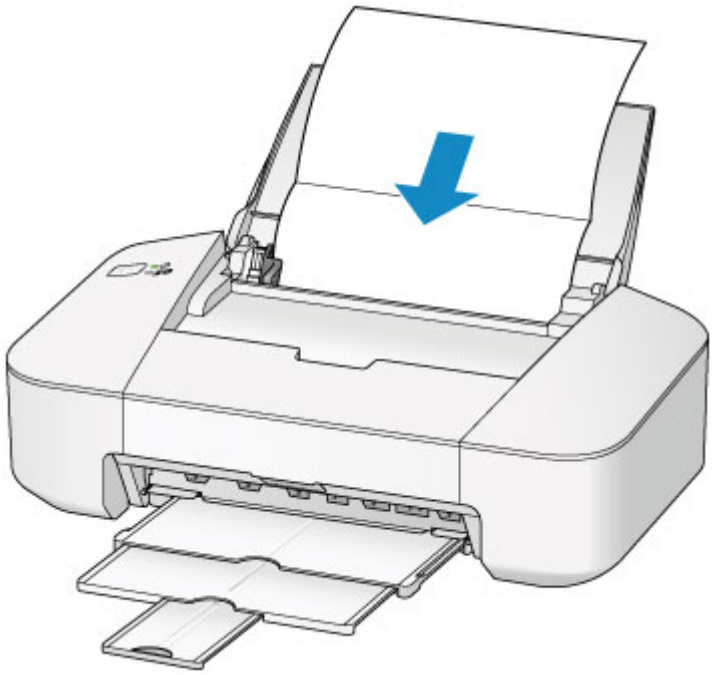
1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.

2. Bereiten Sie das Papier vor.

    1. Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.

    2. Legen Sie nur dieses eine Blatt Papier so in das hintere Fach ein, dass der Falz von Ihnen weg weist.

    3. Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



3. Halten Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige fünfmal grün blinkt, und lassen Sie sie sofort los.

    Das Papier wird durch den Drucker gezogen und reinigt dabei das Druckerinnere.

    Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

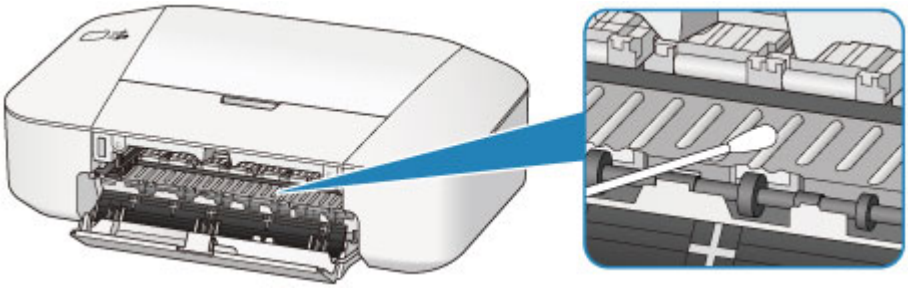
Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Ändern der Druckereinstellungen

- **Ändern von Druckereinstellungen über den Computer**

Ändern von Druckereinstellungen über den Computer

- **Ändern der Druckoptionen**
- **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**
- **Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone**
- **Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers**
- **Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Ändern der Druckoptionen

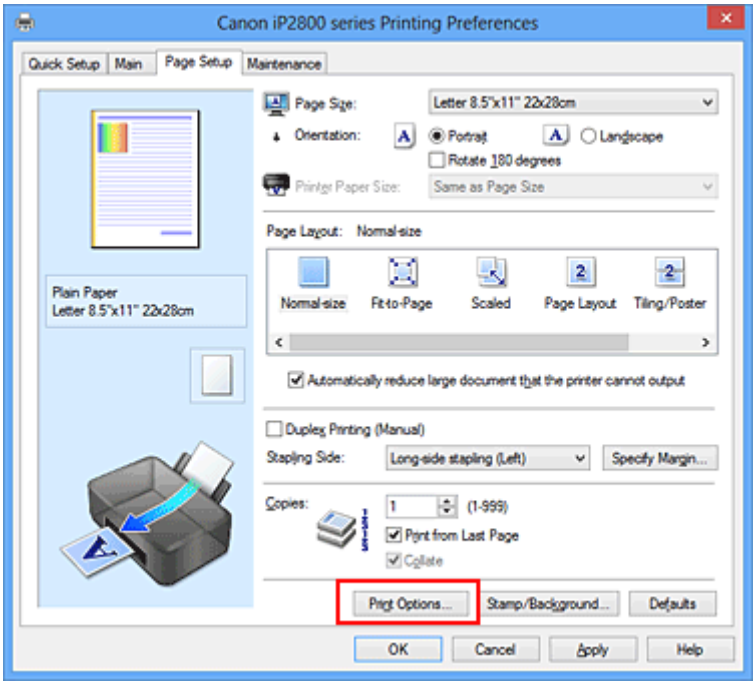
Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

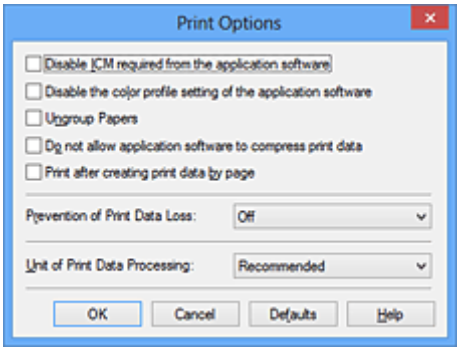
So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**



Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind andere Funktionen verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

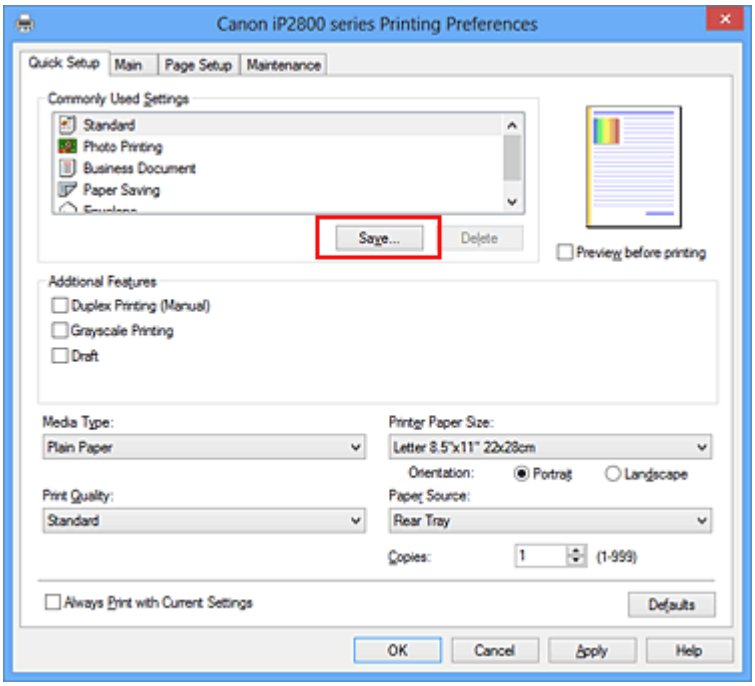
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

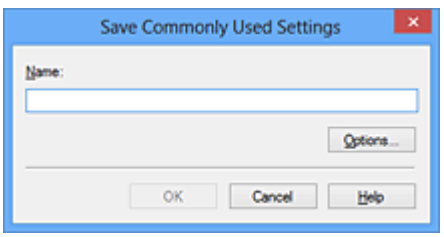
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

   Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**. Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** registrieren.

3. Klicken auf **Speichern... (Save...)**



   Das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
Klicken Sie im Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** zurückzukehren.
Der Name und das Symbol werden unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die bereits gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.
  Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

   Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

   Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone

Mit dieser Funktion können Sie entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck unter den installierten Tintenpatronen die am besten geeignete FINE-Patrone angeben.
Wenn eine der FINE-Patronen leer wird und nicht sofort durch eine neue ersetzt werden kann, können Sie die andere FINE-Patrone angeben, die noch Tinte enthält, und weiterdrucken.

So wählen Sie eine der FINE-Patronen aus:

Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Das Dialogfeld **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** wird geöffnet.

3. Auswählen der zu verwendenden FINE-Patrone

   Wählen Sie die zu verwendende FINE-Patrone aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Ab dem nächsten Druckvorgang wird die ausgewählte FINE-Patrone verwendet.

Wichtig

- Wenn eine andere Einstellung als **Normalpapier (Plain Paper)** oder **Umschlag (Envelope)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Medientyp (Media Type)** ausgewählt wurde, ist **Nur Schwarz (Black Only)** deaktiviert, da der Drucker Dokumente über die FINE-Patrone mit den Farbtinten druckt.
- Nehmen Sie eine nicht verwendete FINE-Patrone nicht heraus. Es kann nicht gedruckt werden, wenn eine der FINE-Patronen herausgenommen wird.

Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:

Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

   Wählen Sie **Ausschalten (Power Off)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Der Drucker wird ausgeschaltet und die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wieder angezeigt.

Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** und **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.

Mit der Funktion **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.
Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Wenn Sie in der Liste die Option **Aktiviert (Enable)** auswählen, schaltet sich der Drucker ein, sobald er Daten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wird wieder angezeigt.

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, hängt die Canon IJ-Statusmonitormeldung von der Einstellung für **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** ab.
  Wenn **Aktiviert (Enable)** festgelegt ist, wird "Drucker befindet sich im Standby-Modus" angezeigt.
  Wenn **Deaktiviert (Disable)** festgelegt ist, wird "Drucker offline" angezeigt.

Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

   Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

   Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

   Wichtig

   - Der geräuscharme Modus kann über den Drucker oder den Druckertreiber eingestellt werden.
     Der geräuscharme Modus wird auf über den Drucker ausgeführte Vorgänge sowie auf Druckvorgänge angewendet, die über den Computer gestartet werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
   - Wenn Sie eine Zeit für **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge anwendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden (Direktdruck usw.).

4. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

   Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.
   Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, wählen Sie diese Option aus. Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach rechts zu drehen, heben Sie die Auswahl der Option auf.

   Wichtig

   - Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

   Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

   Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
   Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
   Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

   Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Tipps für eine optimale Druckqualität

- Hilfreiche Informationen zu Tinte
- Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
- Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
- Aufbewahren von gedruckten Bildern
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
- Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
- Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.

Der Drucker führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Druckers!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

  Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

  Wartungsverfahren

- Ist das Innere des Druckers durch Tinte verschmiert?

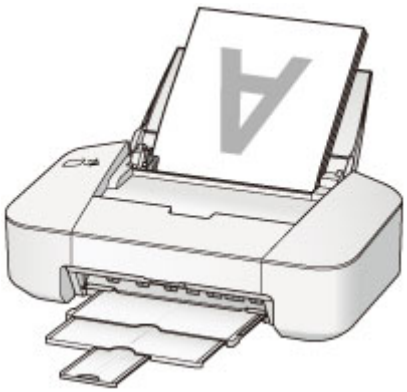
  Nach umfangreichen Druckaufträgen kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Reinigen Sie Innere des Druckers mit einer Bodenplattenreinigung.

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

  Legen Sie Papier so in das hintere Fach ein, dass DIE ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.

  Einlegen von Papier



- Ist das Papier gewellt?

  Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

  „Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.“ unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Falls das eingelegte Papier nicht der Einstellung für den Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers die geeignete Medientypeinstellung für das eingelegte Papier aus.

- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.

Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw., so dass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.

Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

Aufbewahren von gedruckten Bildern

Bewahren Sie gedruckte Bilder in Alben, transparenten Fotohüllen oder Bilderrahmen mit Glas auf, um einen direkten Kontakt mit Luft zu verhindern.

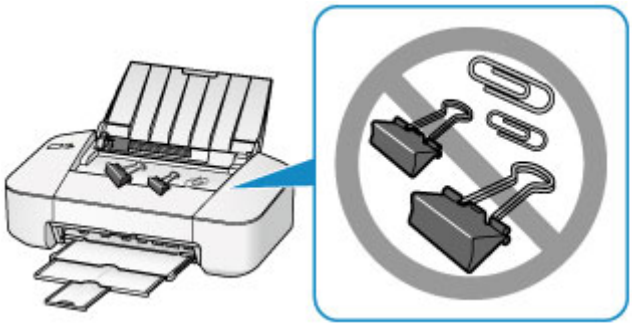
Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Bilder vor der Aufbewahrung ausreichend getrocknet sind, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers

Legen Sie keine Gegenstände auf den Drucker.

Legen Sie keine Gegenstände auf den Drucker. Diese können in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen. Stellen Sie den Drucker so auf, dass nichts darauf fallen kann.



Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** zum Ausschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt und es besteht die Gefahr, dass dieser eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn der Drucker selten in Gebrauch ist.

Wir empfehlen, den Drucker mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Hinweis

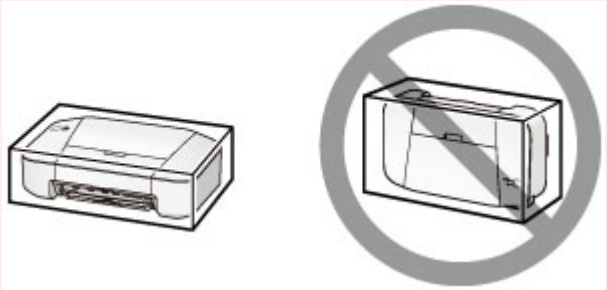
- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Beim Transportieren des Druckers sollte Folgendes beachtet werden.

Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie die FINE-Patrone im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/ RESUME)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Drucker weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers heraus.

   ### Wichtig

   - Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **POWER**-Anzeige leuchtet oder grün blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Ziehen Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus. Schließen Sie dann die Papierstütze.

4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.

5. Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.

6. Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Drucken folgender Dokumente ist möglicherweise illegal.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	4800* (horizontal) x 600 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/4800 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	**USB-Anschluss:** Hi-Speed USB * * Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist.
Druckbreite	203,2 mm / 8 Zoll
Betriebsbedingungen	**Temperatur:** 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
Lagerbedingungen	**Temperatur:** 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	**Drucken:** ca. 8 W **Standby (Minimum):** ca. 0,8 W *1*2 **AUS:** ca. 0,5 W *1 *1 USB-Verbindung mit PC *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	ca. 426 (B) x 235 (T) x 134 (H) mm ca. 16,8 (B) x 9,3 (T) x 5,3 (H) Zoll * Mit geschlossener Papierstütze und geschlossenem Papierausgabefach.
Gewicht	ca. 2,3 kg (ca. 5,0 lb) * Mit eingesetzten FINE-Patronen.
Canon FINE-Patrone	Insgesamt 1280 Düsen (BK 320 Düsen, C/M/Y jeweils 320 Düsen)

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 8, Windows 8.1 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2

	Windows XP SP3 (nur 32-Bit)
Browser	Internet Explorer 8 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	3 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	1,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit Windows RT finden Sie im Handbuch oder auf der Website von Canon.

- Um das *Online-Handbuch* anzuzeigen, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: Internet Explorer 8, 9 oder 10 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.

  Easy-WebPrint EX für Internet Explorer 9 oder 10 kann von der Canon-Website heruntergeladen werden.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.

Die Angaben können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Drucken

- **Drucken über den Computer**
  - Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

Drucken über den Computer

- **Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)**

Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

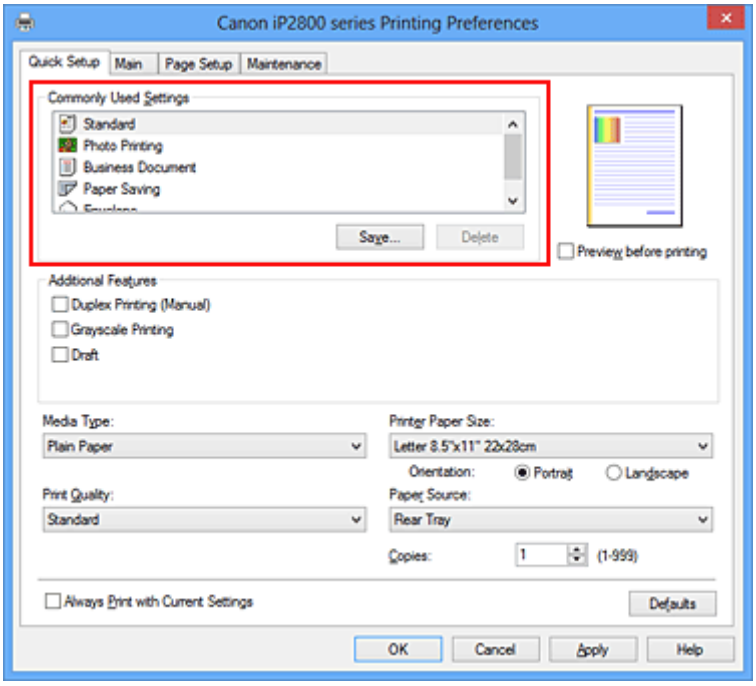
- Drucken mit einfacher Installation Grundlagen
- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Überblick über den Druckertreiber
- Beschreibung des Druckertreibers
- Aktualisieren des Druckertreibers
- Freigeben des Druckers im Netzwerk

Drucken mit einfacher Installation

In diesem Abschnitt wird die einfache Vorgehensweise zum Festlegen der Einstellungen auf der Registerkarte "Schnelleinrichtung" beschrieben. Diese ermöglichen Ihnen das richtige Drucken mit diesem Drucker.

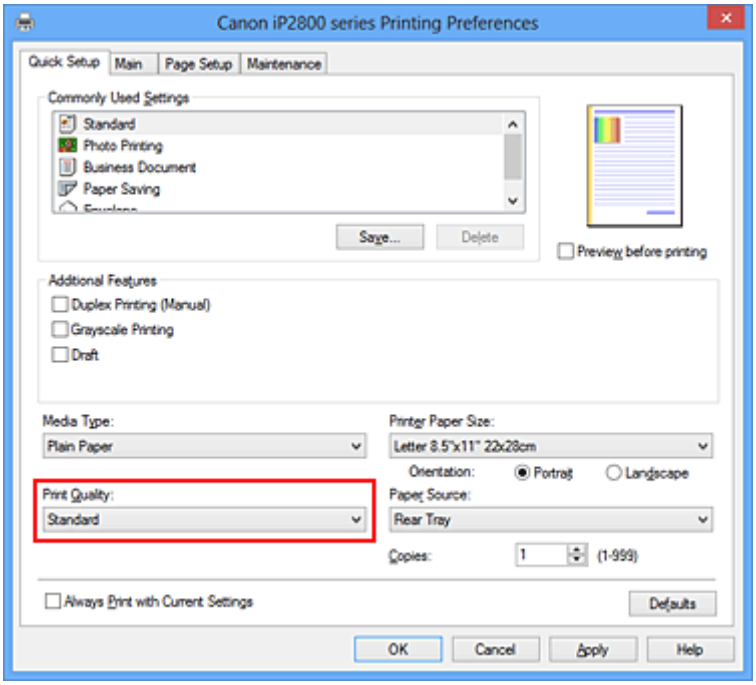
1. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist
2. Einlegen von Papier in den Drucker
3. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
4. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

   Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil.
   Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, **Medientyp (Media Type)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



5. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)**, **Standard** oder **Entwurf (Draft)** aus.

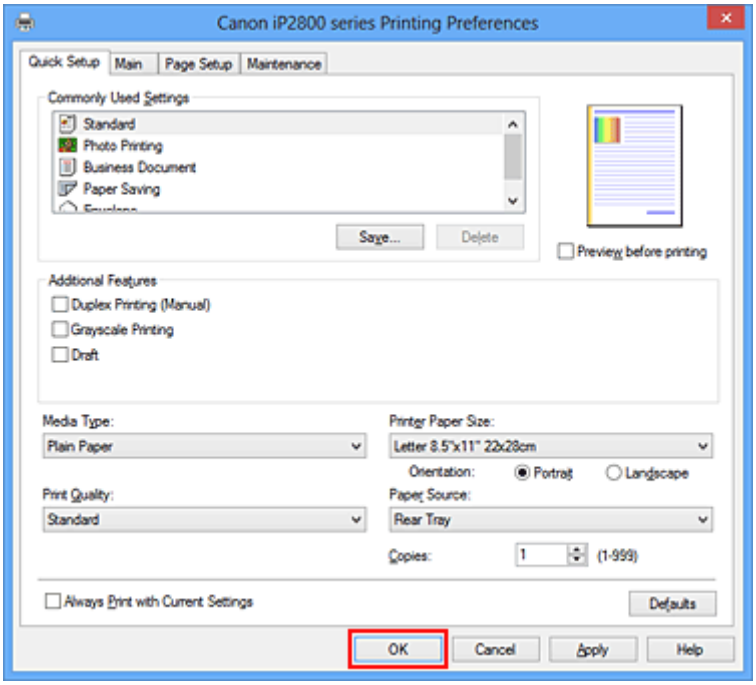


Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die Ihrem Zweck entsprechen.



Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)** aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung**

(Quick Setup), **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** gespeichert, so dass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können.

- Klicken Sie im Fenster **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf **Speichern... (Save...)** zum Speichern der festgelegten Einstellungen.

Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp auswählen.
Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	**Normalpapier (Plain Paper)**
Umschläge	**Umschlag (Envelope)**

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	**Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)**
Fotoglanzpapier <GP-501/GP-601>	**Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)**

Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung

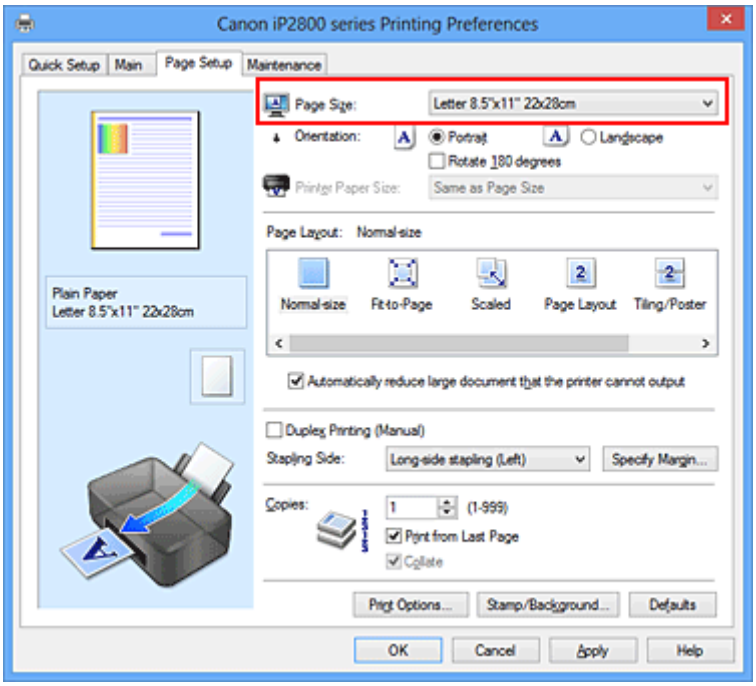
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu **Seitenformat (Page Size)** und **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:
Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

   Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Einstellen der **Ausrichtung (Orientation)**

   Wählen Sie für **Ausrichtung (Orientation)** die Einstellung **Hochformat (Portrait)** oder **Querformat (Landscape)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)**, wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Hinweis

- Wenn unter **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Normale Größe (Normal-size)** ausgewählt ist, wird **Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)** angezeigt.
  In der Regel kann das Kontrollkästchen aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

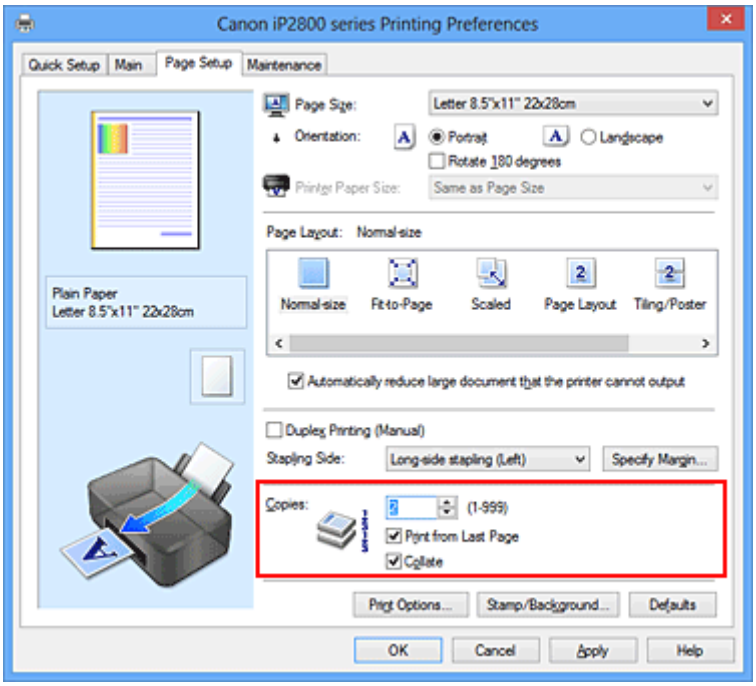
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:
Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

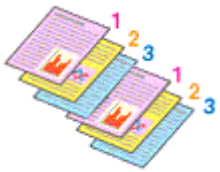
   Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** an.



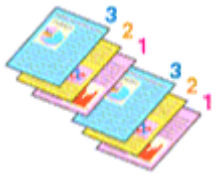
3. Festlegen der Druckreihenfolge

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren (Collate)**, wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

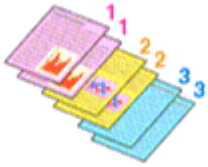
   - **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☑ /**Sortieren (Collate)**: ☑



   - **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☐ /**Sortieren (Collate)**: ☑



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☑ /**Sortieren (Collate)**: ☐



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☐ /**Sortieren (Collate)**: ☐

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** ist nicht verfügbar, wenn **Nebeneinander/ Poster (Tiling/Poster)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist.
- Wenn **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt wurde, sind **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** nicht verfügbar.
- Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** ausgewählt wurde, ist **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
  Diese Einstellungen können mit den Optionen **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** und **Seitenlayout (Page Layout)** kombiniert werden.

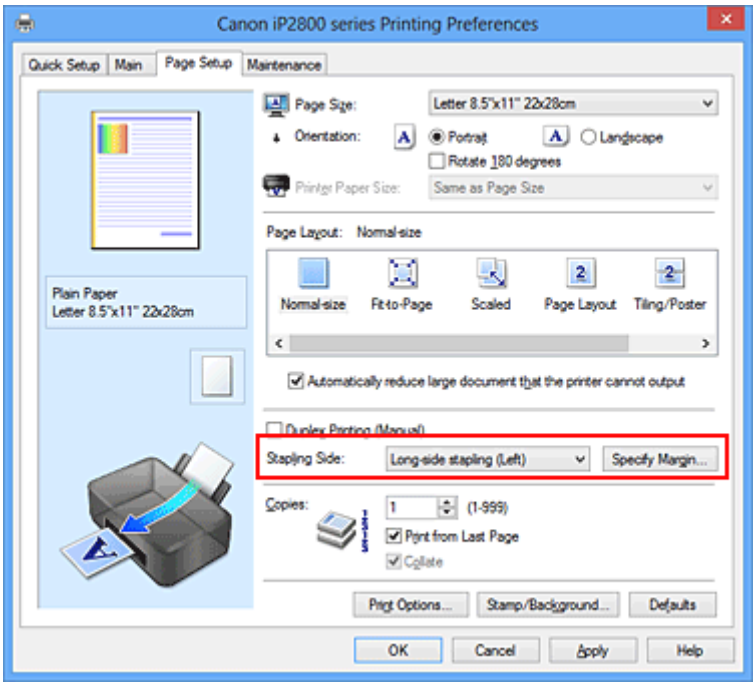
Festlegen des Heftrands

So legen Sie die Heftseite und die Randbreite fest:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

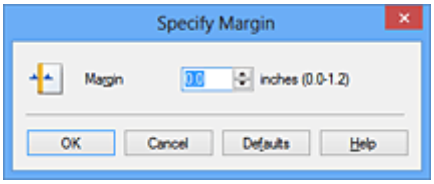
2. Festlegen der Heftseite

   Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter **Heftseite (Stapling Side)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest.
   Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Heftseite und Randbreite gedruckt.

Wichtig

- **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Wenn **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist
  - Wenn **Skaliert (Scaled)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist (wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** ebenfalls ausgewählt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** festgelegt werden)

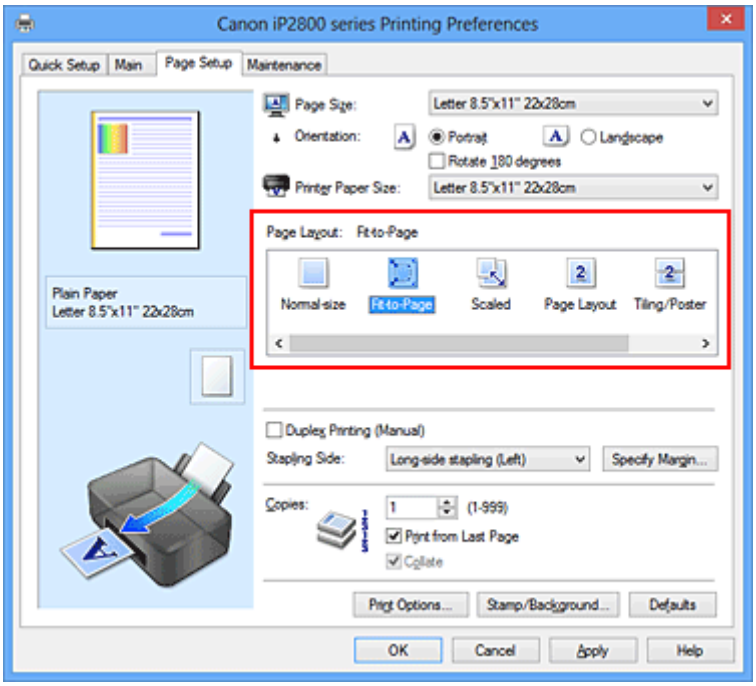
Anpassen an Seite

So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von "An Seite anpassen"

   Wählen Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

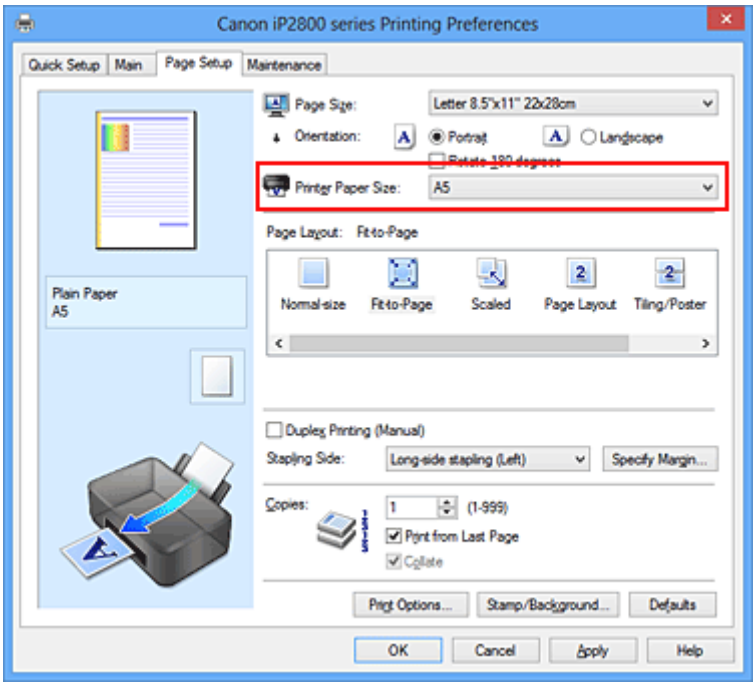
   Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.
   Wenn das **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** kleiner als der unter **Seitenformat (Page Size)** angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das **Druckerpapierformat (Printer Paper**

Size) größer als der unter **Seitenformat (Page Size)** angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.
Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

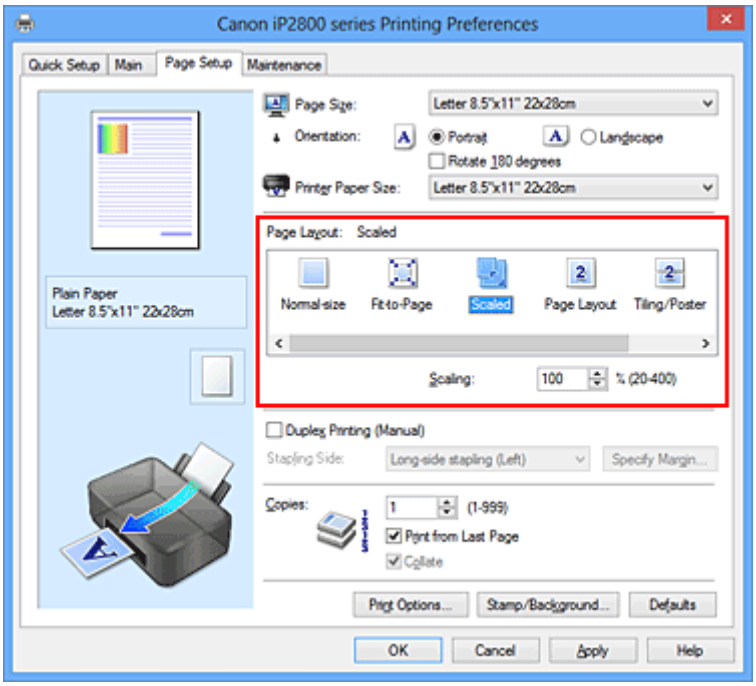
Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Zoomdrucks

   Wählen Sie **Skaliert (Scaled)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



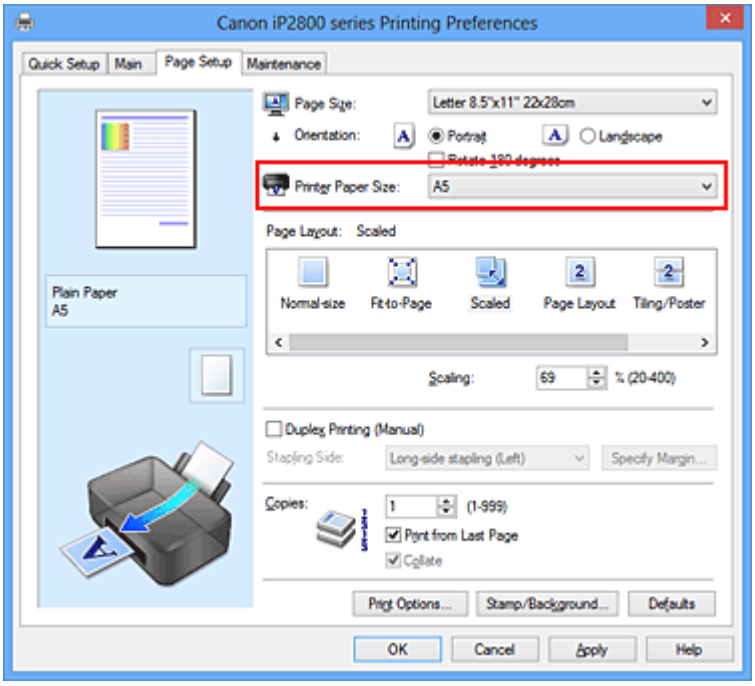
3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

   Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

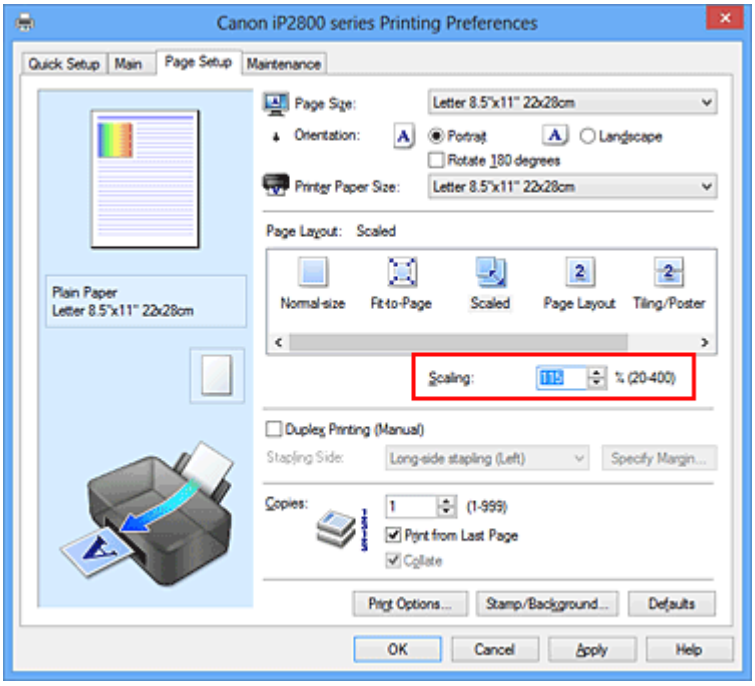
   - Auswählen eines **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

     Wenn das Druckerpapierformat kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- Festlegen eines Zoomfaktors

  Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.



  Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

Hinweis

- Wenn Sie **Skaliert (Scaled)** auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Seitenlayoutdruck

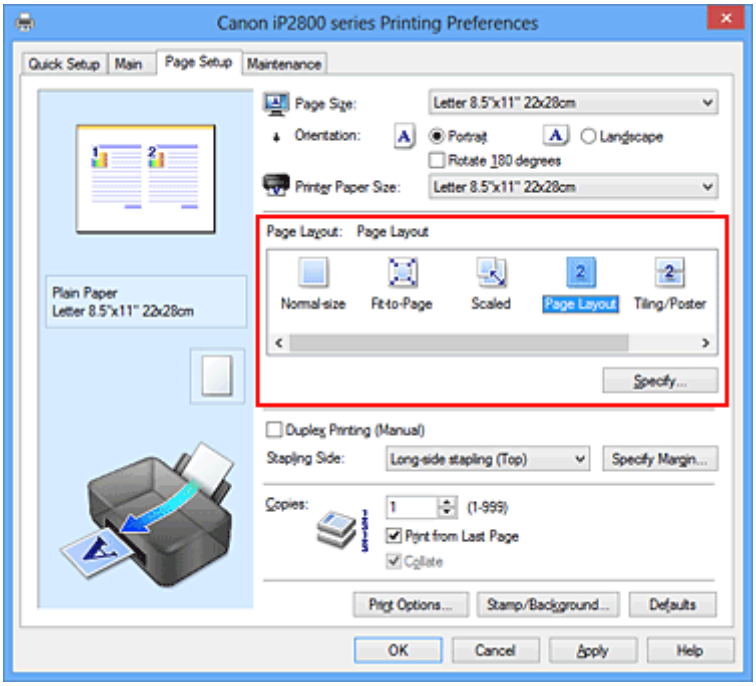
Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

   Wählen Sie **Seitenlayout (Page Layout)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

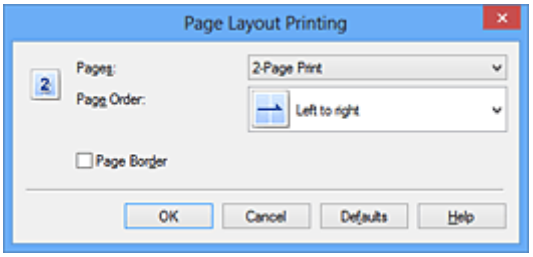


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Seiten (Pages)

Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.

Reihenfolge (Page Order)

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)

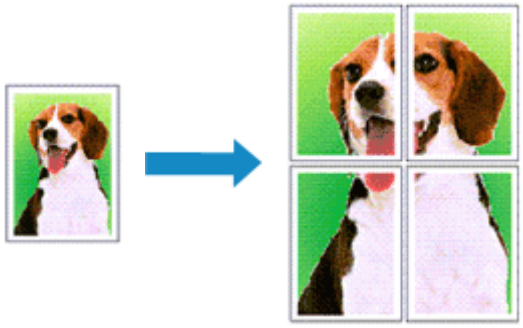
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



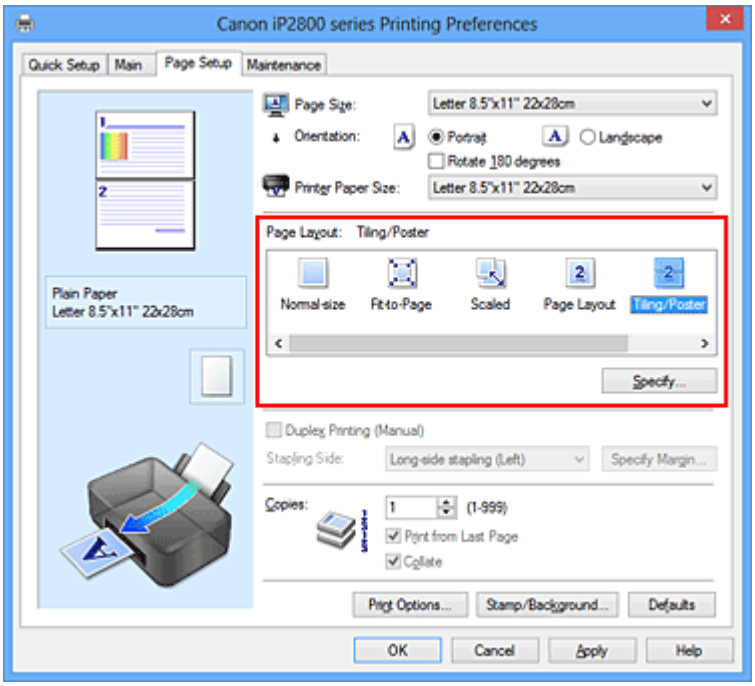
So verwenden Sie die Funktion:

Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

   Wählen Sie **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

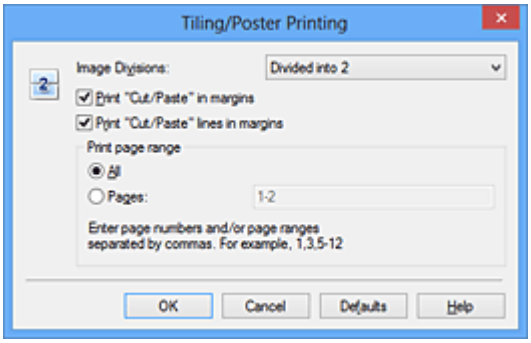


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Nebeneinander/ Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



   Bildunterteilung (Image Divisions)

   Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.
   Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

   Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

   Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" nicht zu drucken.

   Hinweis

   - Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

   Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

   Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

   Seitenbereich (Print page range)

   Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.
   Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie **Seiten (Pages)**, und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

   Hinweis

   - Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

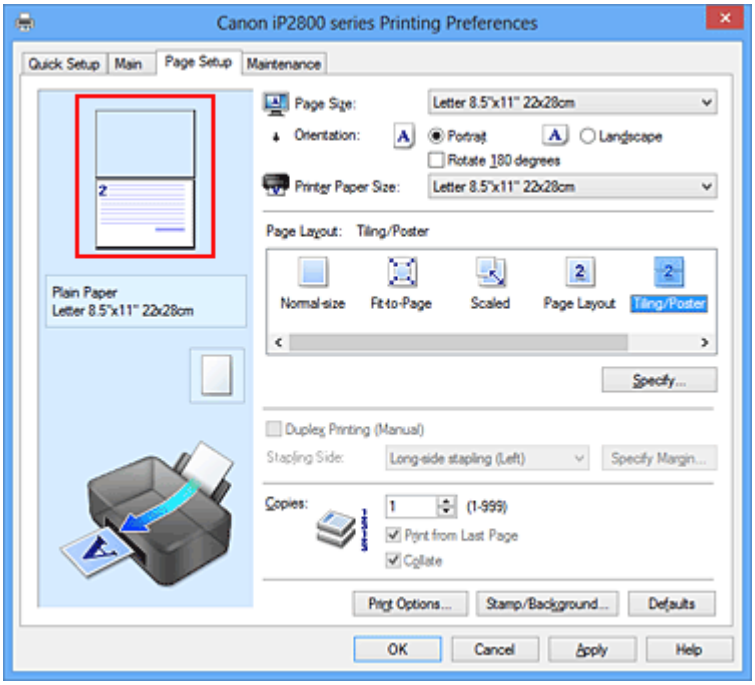
   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

   Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.
   Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um **Alle Seiten drucken (Print all pages)** oder **Alle Seiten löschen (Delete all pages)** auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

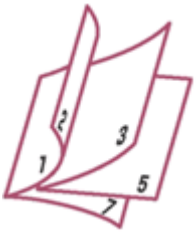
   Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.
   Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

Wichtig

- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

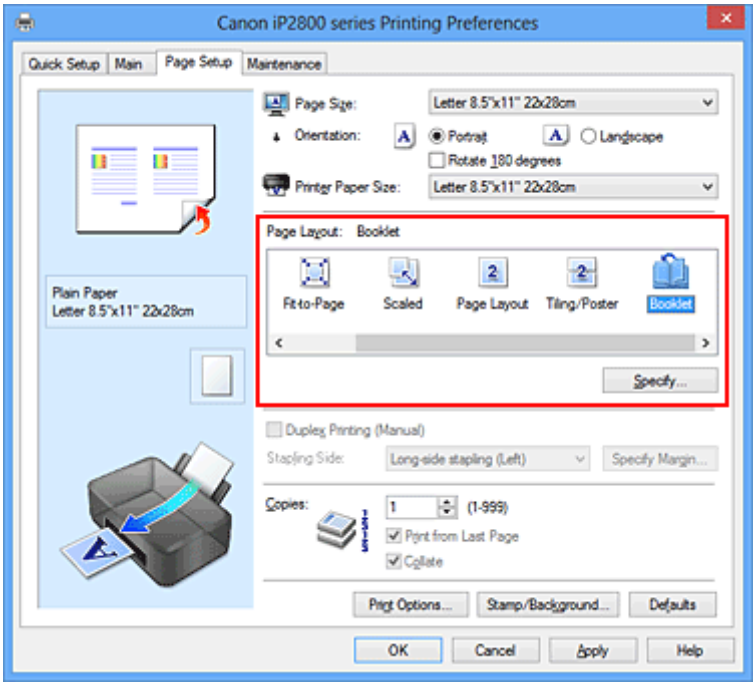


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Broschürendrucks

   Wählen Sie **Broschüre (Booklet)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

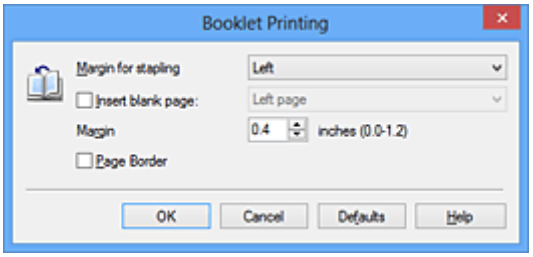


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

   Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**, legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** fest und klicken Sie anschließend auf **OK**.



Rand zum Heften (Margin for stapling)

Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird die Randbreite für eine Seite.

Seitenrand (Page Border)

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier nach Maßgabe der Meldung richtig ein, und klicken Sie auf **OK**.
Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte, und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

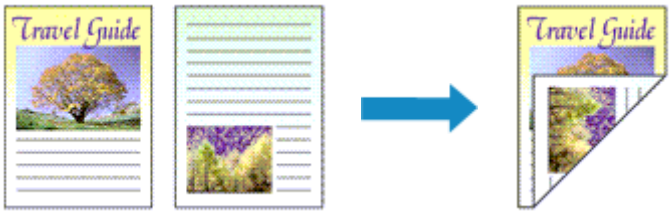
Wichtig

- **Broschüre (Booklet)** kann nicht ausgewählt werden, wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Duplexdruck

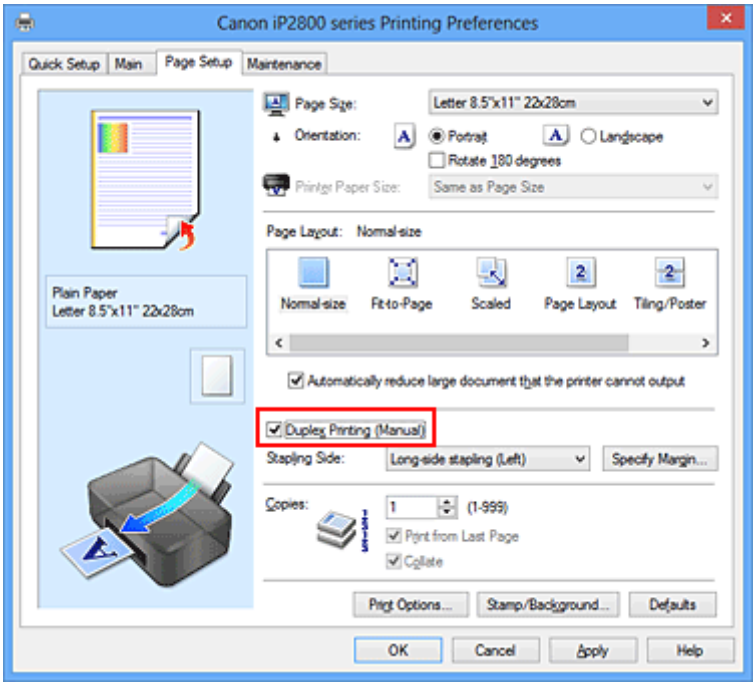


So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:
Sie können den Duplexdruck unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Duplexdrucks

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.



3. Auswählen des Layouts

   Wählen Sie **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen der Heftseite

   Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein. Klicken Sie dann auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**, um die andere Seite zu drucken.

Wichtig

- Wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus der Liste **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt wird, ist die Option **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** nicht verfügbar.
- Wenn in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** ausgewählt ist, sind die Optionen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

Hinweis

- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, rufen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf.

Verwandte Themen

- Reinigen im Inneren des Druckers
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Stempel-/Hintergrunddruck

Die Optionen **Stempel (Stamp)** oder **Hintergrund (Background)** sind bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

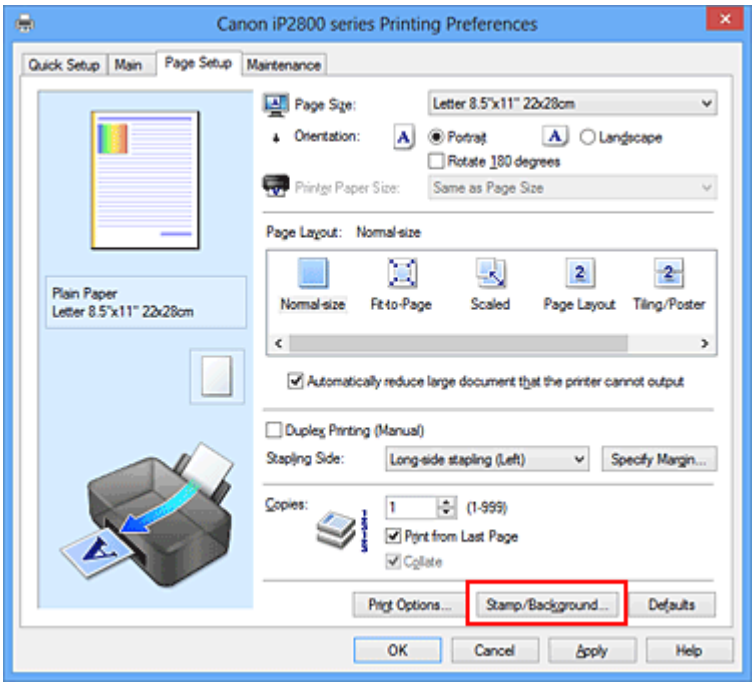
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Drucken von Stempeln

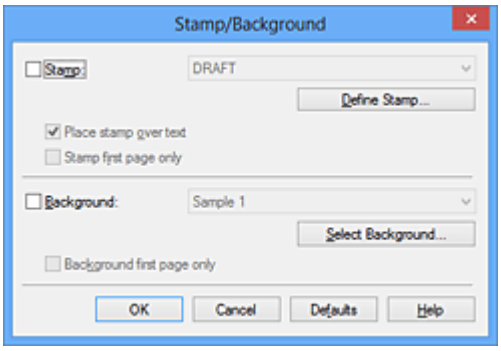
"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, und wählen Sie den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.

Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)
Klicken Sie zum Ändern des Stempeltexts, der Bitmap oder Position auf diese Option.

Über Text stempeln (Place stamp over text)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendungssoftware, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.
- Die Option **Über Text stempeln (Place stamp over text)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
  Bei Verwendung des XPS-Druckers wird der Stempel normalerweise im Vordergrund des Dokuments gedruckt.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbdurchsichtigen Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.
Diese Funktion ist nur bei Verwendung des XP-Druckertreibers verfügbar.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

Drucken eines Hintergrunds

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wird geöffnet.

3. Auswählen des Hintergrunds

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, und wählen Sie den zu verwendenden Hintergrund in der Liste aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

4. Festlegen der Hintergrunddetails

   Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.

   Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)
   Klicken Sie auf diese Option, um einen anderen Hintergrund zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern.

   Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Verwandte Themen

- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Speichern eines Stempels

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

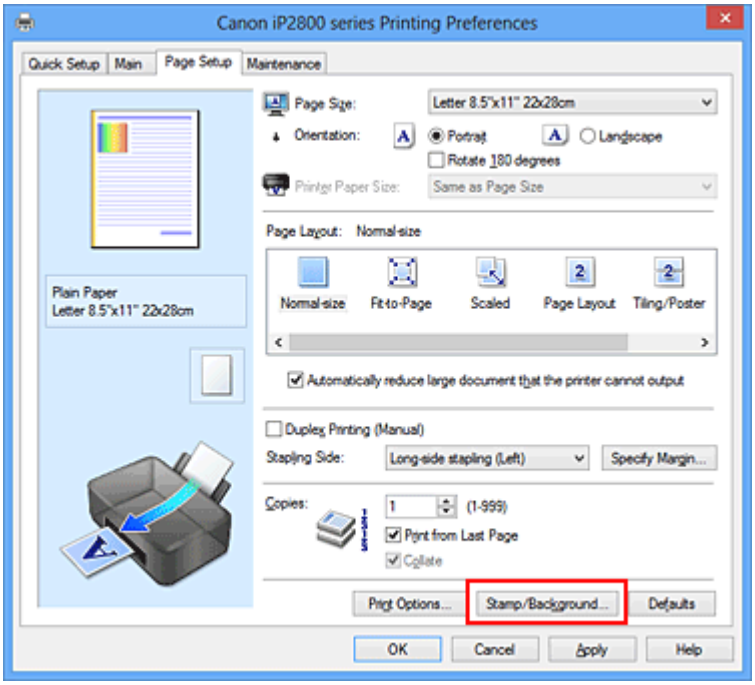
Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form erneut speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie einen neuen Stempel:

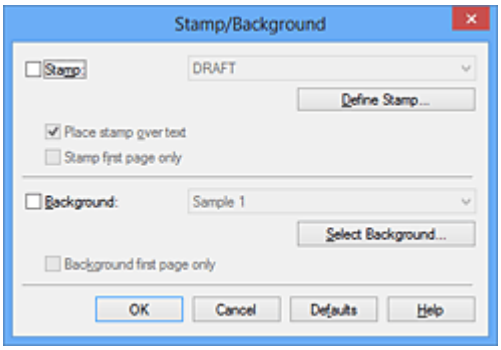
Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird geöffnet.

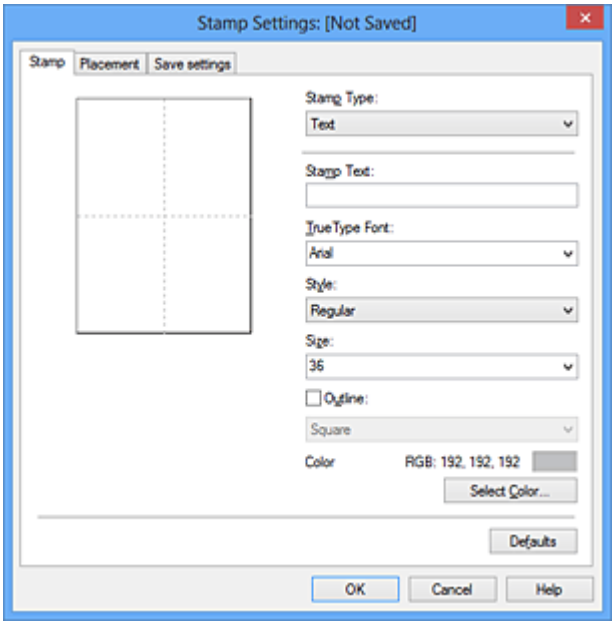


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Klicken auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.



4. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

   - Registerkarte **Stempel (Stamp)**

     Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck **Text**, **Bitmap** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** unter **Stempeltyp (Stamp Type)**.

     - Damit Sie einen Stempel vom Typ **Text** speichern können, müssen die Zeichen in das Feld **Stempeltext (Stamp Text)** eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.
     - Klicken Sie bei **Bitmap** auf **Datei auswählen... (Select File...)**, und wählen Sie die zu verwendende Bitmapdatei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Größe (Size)** und **Transparente weiße Fläche (Transparent white area)**.
     - Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.

     ### Wichtig

     - **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

   - Registerkarte **Position (Placement)**

Wählen Sie die Stempelposition in der Liste **Position** aus. Sie können auch **Benutzerdefiniert (Custom)** in der Liste **Position** auswählen und die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** festlegen.
Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.
Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld **Ausrichtung (Orientation)** ein.

Wichtig

- **Ausrichtung (Orientation)** kann nicht geändert werden, wenn auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt wurde.

5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel (Title)** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern (Save)**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempeleinstellungen

1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**). Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Stempels aus.

2. Klicken auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**

Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.

3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

4. Speichern des Stempels mit Überschreiben

Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** auf **Überschreibung speichern (Save overwrite)**.
Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel (Title)** einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**.

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

   Wählen Sie in der Liste **Stempel (Stamps)** auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird erneut geöffnet.

Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

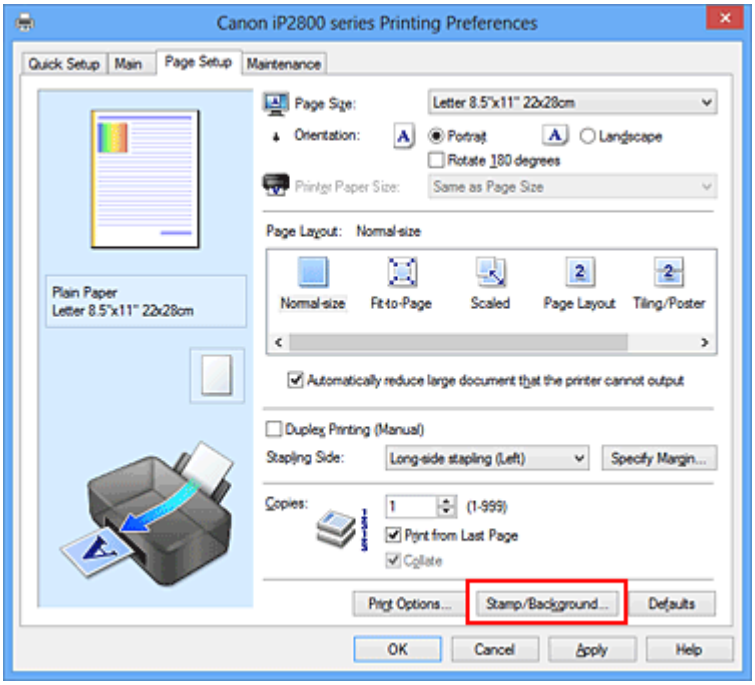
Sie können eine Bitmapdatei (.bmp) wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigter Hintergrund kann gelöscht werden.

So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

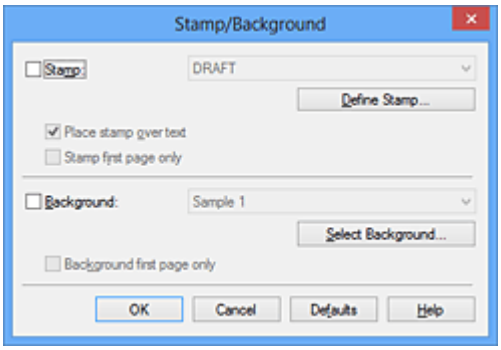
Speichern eines neuen Hintergrunds

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wird geöffnet.

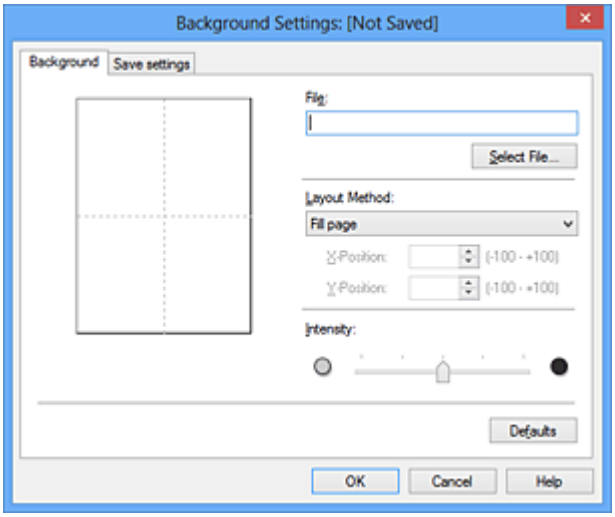


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)**, und die Schaltfläche **Hintergrund (Background)** kann nicht verwendet werden.

3. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.



4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

   Klicken Sie auf **Datei auswählen... (Select File...)**. Wählen Sie die gewünschte Bitmapdatei (.bmp) aus, und klicken Sie auf **Öffnen (Open)**.

5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

   Layoutmethode (Layout Method)

   Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.

   Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

   Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

   Intensität (Intensity)

   Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** fest. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Hintergrund dunkler, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Hintergrund heller. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

6. Speichern des Hintergrunds

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel (Title)** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern (Save)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund (Background)**.

Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)**. Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.

3. Festlegen jedes Elements auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)**, während das Vorschaufenster angezeigt wird

4. Speichern des Hintergrunds

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** auf **Überschreibung speichern (Save overwrite)**. Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel (Title)** einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund (Background)**.

Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)** im Dialogfeld **Stempel/ Hintergrund (Stamp/Background)**

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus

   Wählen Sie in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.

Einrichten des Umschlagdrucks

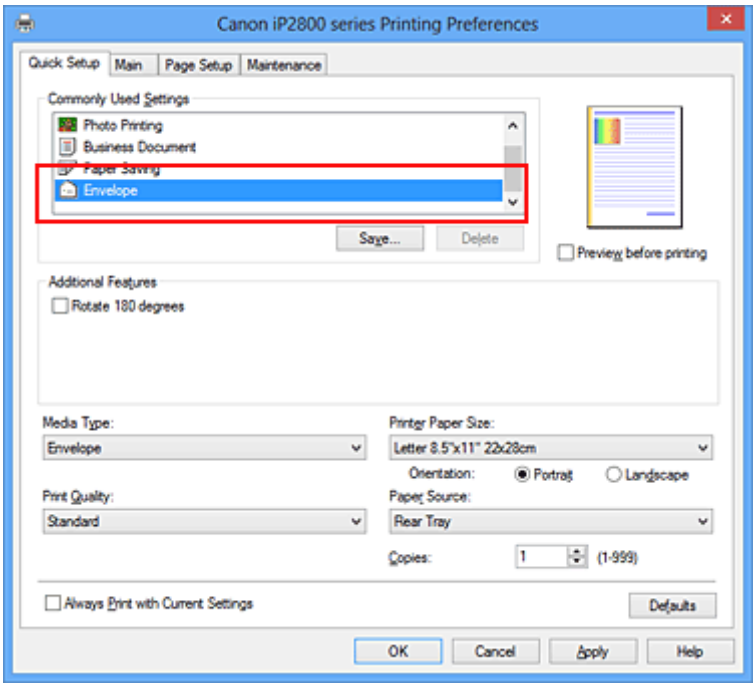
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. Einlegen von Umschlägen in den Drucker

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie die Option **Umschlag (Envelope)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**.

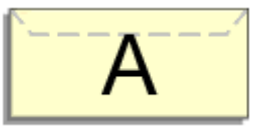


4. Auswählen des Papierformats

   Wenn das Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** angezeigt wird, wählen Sie **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)**, **DL Umschlag (Envelope DL)** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Einstellen der Ausrichtung

   Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie **Querformat (Landscape)** als **Ausrichtung (Orientation)** aus.



6. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie die Option **Hoch (High)** oder **Standard** aus, die hinsichtlich **Druckqualität (Print Quality)** Ihrem Zweck am besten entspricht.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

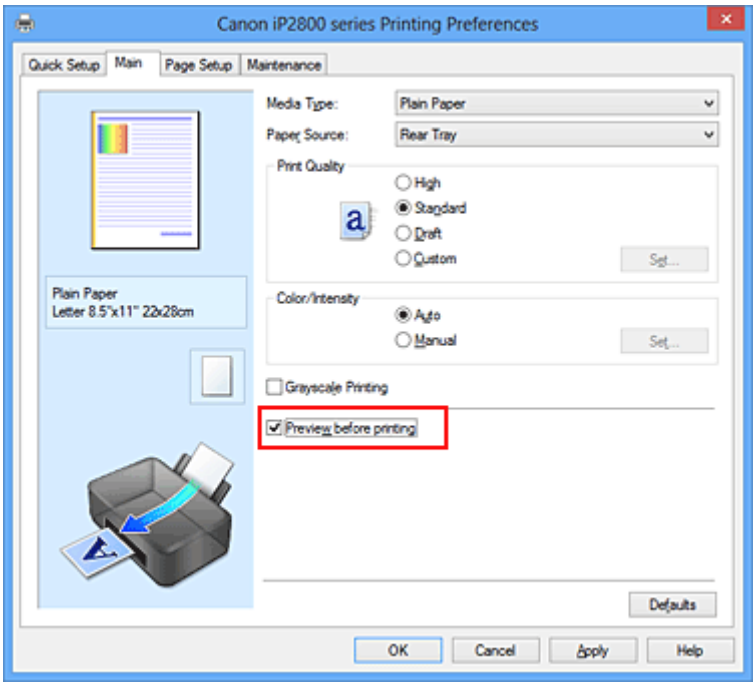
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Wichtig

- Im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** befindet sich das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Option **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- Canon IJ-Vorschau

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Seitenformat (Page Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

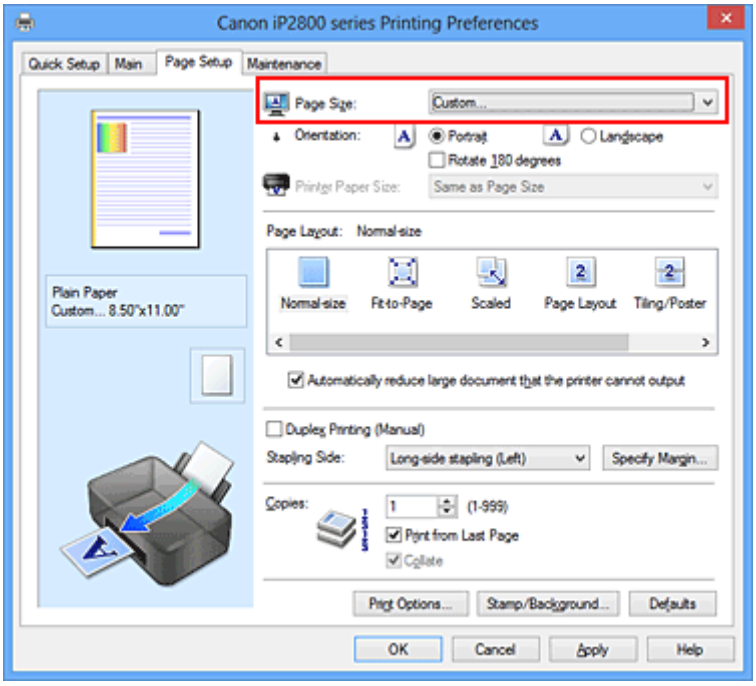
So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

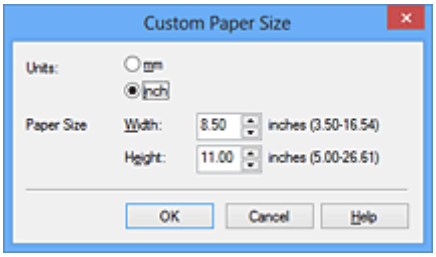
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

   Wählen Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



   Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** wird angezeigt.



3. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

   Legen Sie **Einheiten (Units)** fest und geben Sie **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

Wichtig

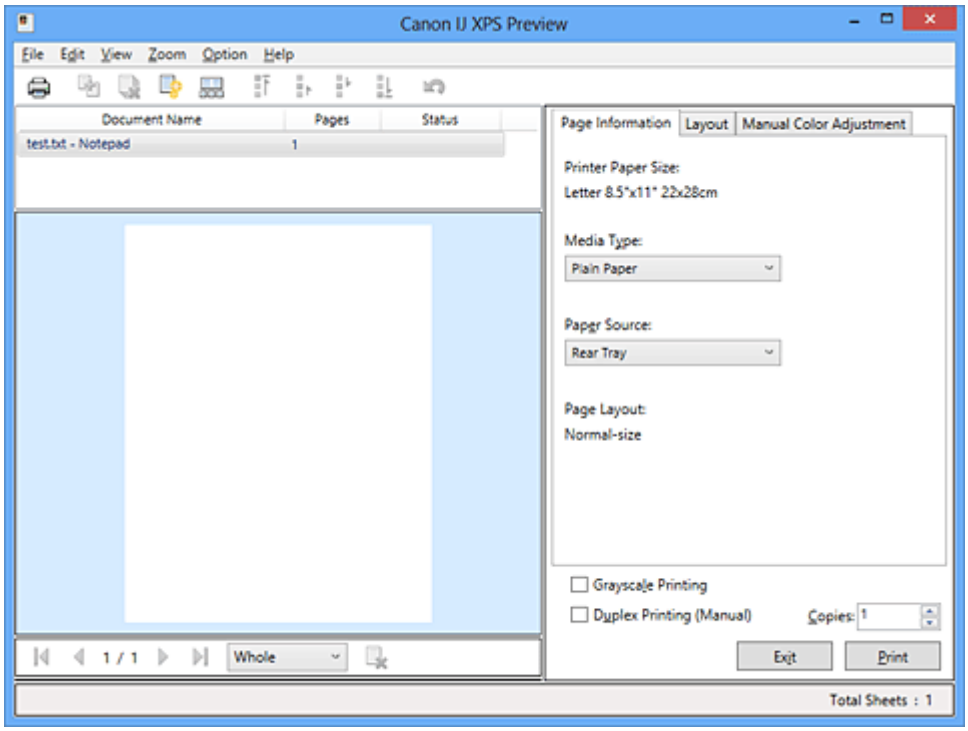
- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte im Druckertreiber fest.
- Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.
  Informationen zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "Verwendbare Medientypen".

Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Diese Funktion ist bei Verwendung des IJ-Standarddruckertreibers nicht verfügbar.

Im Canon IJ XPS-Vorschaufenster können Sie das Druckdokument bearbeiten oder den Dokumentdruckverlauf abrufen, um das Dokument zu drucken.

So verwenden Sie die Canon IJ XPS-Vorschau:



	Drucken (Print)
	Dokumente kombinieren (Combine Documents)
	Dokument löschen (Delete Document)
	Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)
	Miniaturansicht (View Thumbnails)
	Dokument verschieben
	Rückgängig (Undo)
	Seite verschieben
	Seite löschen (Delete Page)

Hinweis

- Durch Klicken auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)** können Sie Miniaturansichten der in der Liste **Dokumentname (Document Name)** ausgewählten Druckdokumente ein- oder ausblenden.
- Durch Klicken auf **Rückgängig (Undo)** werden die soeben vorgenommenen Änderungen widerrufen.

Bearbeiten und Drucken eines Druckdokuments

Beim Drucken mehrerer Dokumente oder Seiten können Sie Dokumente verbinden, die Druckreihenfolge der Dokumente oder Seiten ändern und Dokumente oder Seiten löschen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Die Canon IJ XPS-Vorschau zeigt vor dem Drucken das zu erwartende Ergebnis an.

4. Bearbeiten von Druckdokumenten und Druckseiten

   - Verbinden von Druckdokumenten

     Sie können mehrere Druckdokumente zu einem einzigen Dokument verbinden. Indem Sie Druckdokumente verbinden, können Sie verhindern, dass beim Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck leere Seiten eingefügt werden.
     Wählen Sie in der Liste **Dokumentname (Document Name)** die Dokumente, die Sie verbinden möchten. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokumente kombinieren (Combine Documents)**, um die Dokumente in der aufgeführten Reihenfolge zu verbinden.
     Halten Sie zum Auswählen mehrerer Druckdokumente die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die zu verbindenden Dokumente, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und verwenden Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste. Sie können auch in einen leeren Bereich der Dokumentliste klicken und durch Ziehen mit der Maus mehrere Dokumente auswählen.
     Wenn Sie Dokumente verbinden, werden die vor dem Verbinden ausgewählten Dokumente aus der Liste gelöscht, und das verbundene Dokument wird zur Liste hinzugefügt.
   - Ändern der Reihenfolge von Druckdokumenten oder Druckseiten
     - Um die Reihenfolge der Druckdokumente zu ändern, wechseln Sie zur Liste **Dokumentname (Document Name)**, und wählen Sie das zu verschiebende Druckdokument aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokument verschieben (Move Document)**, und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Dokumente kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.
     - Um die Reihenfolge der Druckseiten zu ändern, klicken Sie im Menü **Optionen (Option)** auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**, und wählen Sie die zu verschiebende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Seiten (Pages)** die Option **Seite verschieben (Move Page)**, und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Seiten kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.
   - Löschen von Druckdokumenten und Druckseiten
     - Zum Löschen eines Druckdokuments wählen Sie das Zieldokument in der Liste **Dokumentname (Document Name)** aus und wählen dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** die Option **Dokumente (Documents)** und danach **Dokument löschen (Delete Document)**.

◦ Klicken Sie zum Löschen einer Druckseite im Menü **Optionen (Option)** auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**, und wählen Sie die zu löschende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Seiten (Pages)** die Option **Seite löschen (Delete Page)**.

- Wiederherstellung von Druckseiten

  Seiten, die mit **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden, lassen sich wiederherstellen. Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)** im Menü **Optionen (Option)**, und wählen Sie die wiederherzustellenden Seiten aus der Miniaturansicht aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** den Befehl **Seiten (Pages)** und dann **Seite wiederherstellen (Restore Page)**.

Nachdem Sie die Druckdokumente oder Druckseiten bearbeitet haben, können Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten **Seiteninformationen (Page Information)**, **Layout** und **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wie gewünscht ändern.

Wichtig

- Um die zum Verbinden ausgewählten Dokumente in der Liste anzuzeigen, öffnen Sie die Vorschau, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.
- Um den ursprünglichen Zustand der Druckdokumente vor der Bearbeitung in der Vorschau wiederherzustellen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)**.
- Wenn die Druckeinstellungen der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.
  Überprüfen Sie diese Meldung, bevor Sie die Dokumente verbinden.
- Wenn die Ausgabepapierformate der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind und ein Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck durchgeführt werden soll, gibt der Drucker für bestimmte Druckseiten möglicherweise nicht das erwartete Druckergebnis aus.
  Überprüfen Sie vor dem Drucken die Vorschau.
- Je nach den Druckeinstellungen des Druckdokuments sind einige Funktionen in der Canon IJ XPS-Vorschau möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Sie können Namen unter **Dokumentname (Document Name)** durch einen beliebigen Namen ersetzen.

5. Drucken

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken der Daten.

Erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Wenn Sie im Menü **Datei (File)** auf **Druckverlauf speichern (Save Print History)** klicken, um diese Einstellung zu aktivieren, wird das aus der Vorschau gedruckte Dokument gespeichert, und Sie können das Dokument mit denselben Einstellungen erneut drucken.

1. Anzeigen des Druckverlaufs

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters. Wählen Sie dann auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Druckverlauf anzeigen (View Print History)** aus.
Das gespeicherte Druckdokument wird in der Vorschau angezeigt.

Wichtig

- Um die Anzahl der Einträge im Druckverlauf zu begrenzen, klicken Sie im Menü **Datei (File)** auf **Verlaufseingabelimit (History Entry Limit)**.
- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

2. Auswählen eines Druckdokuments

   Wählen Sie in der Liste **Dokumentname (Document Name)** das Dokument, das Sie drucken möchten.

3. Drucken

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Verwandtes Thema

- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

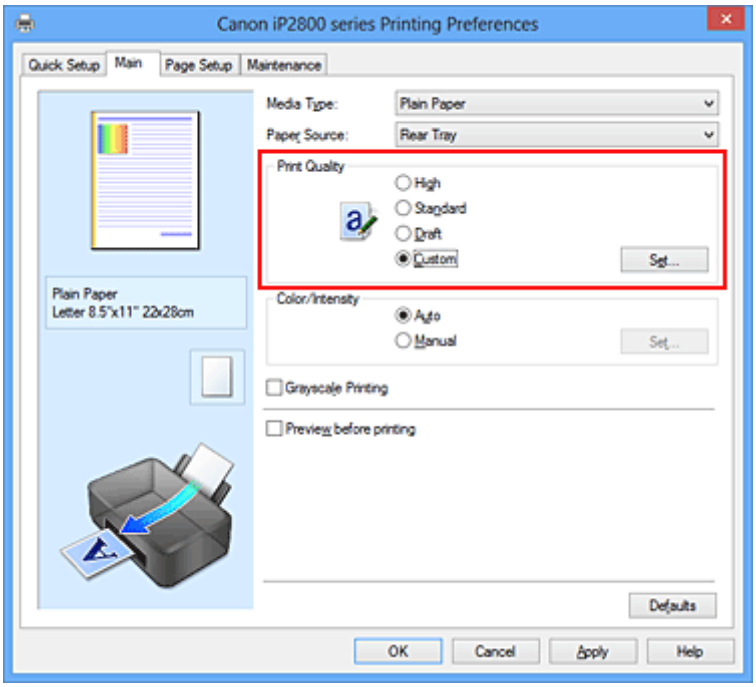
Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

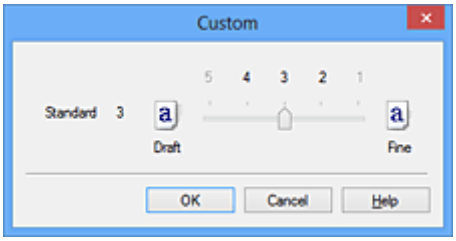
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Benutzerdefiniert (Custom)** die Option **Druckqualität (Print Quality)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Benutzerdefiniert (Custom)** wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität

   Bewegen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position und klicken Sie auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

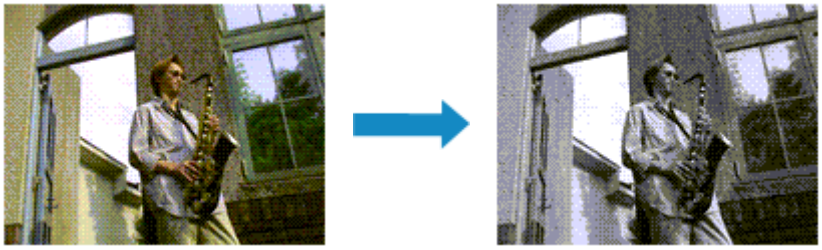
Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



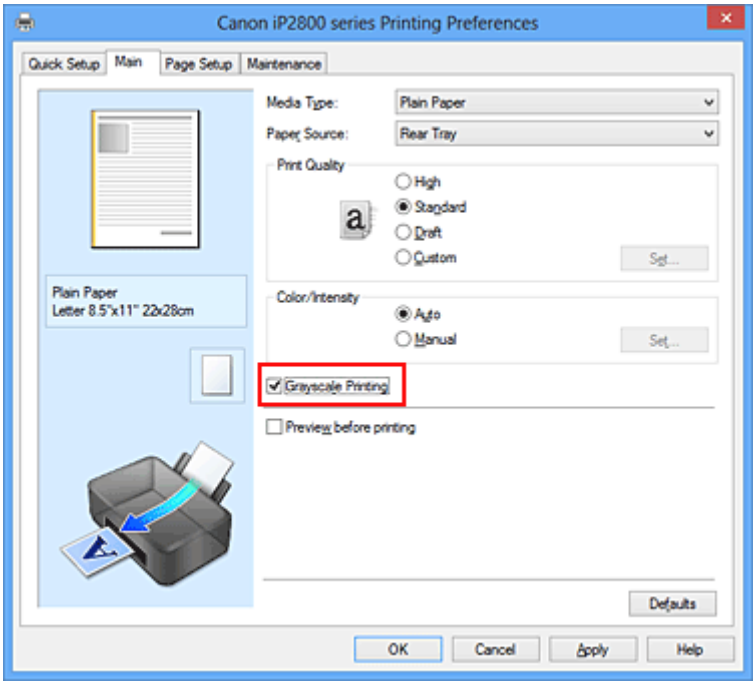
So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können das Drucken von Graustufen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.

Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Hinweis

- Bei der Funktion **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Diese Methode ist zum Drucken von sRGB-Daten geeignet.

Wählen Sie **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**), wenn Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten beim Drucken effizient nutzen möchten. Wählen Sie **Keine (None)**, wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

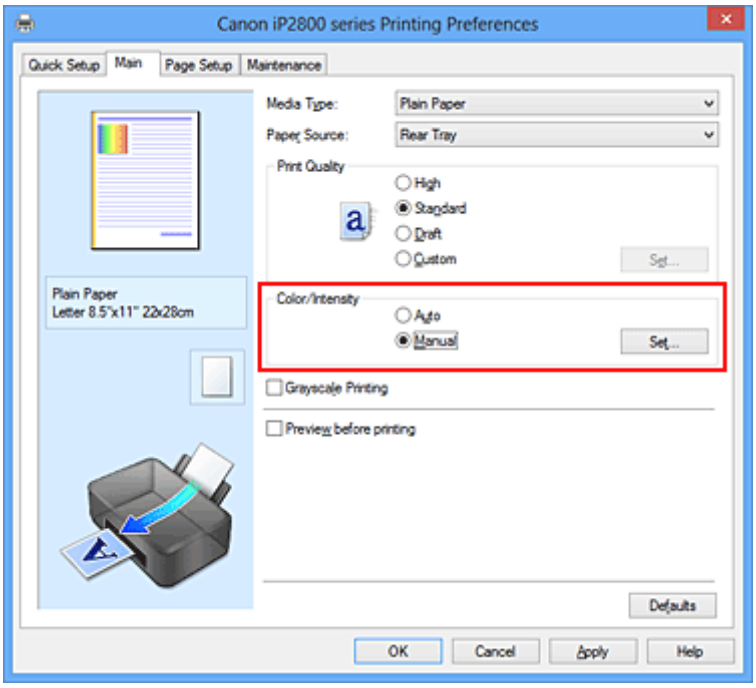
So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

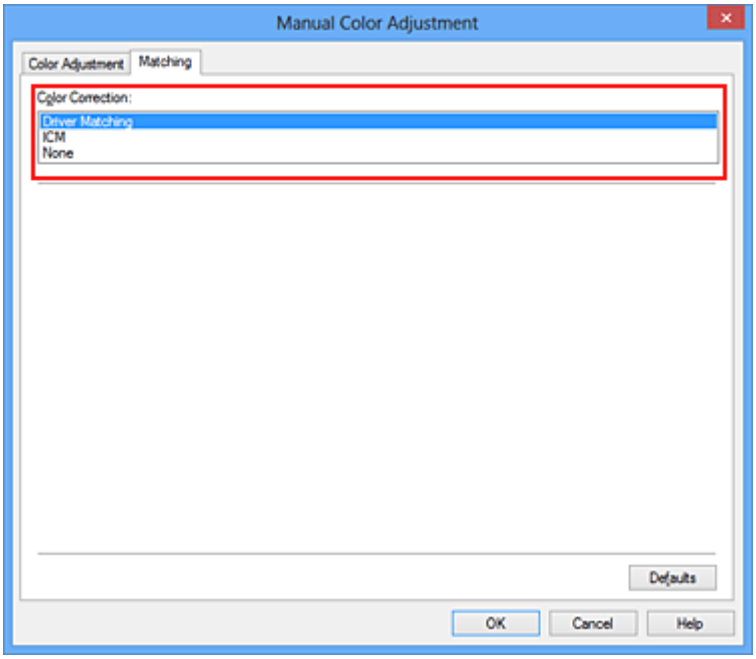
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie aus den folgenden Werten für **Farbkorrektur (Color Correction)** den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das zu verwendende Eingabeprofil an.

Keine (None)

Der Druckertreiber nimmt keine Farbkorrektur vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil angegeben haben.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist die Option **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert.
Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.
Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken von sRGB-Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color

  Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.
- So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware

  Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.
  Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen

Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.
Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color sRGB-Daten mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

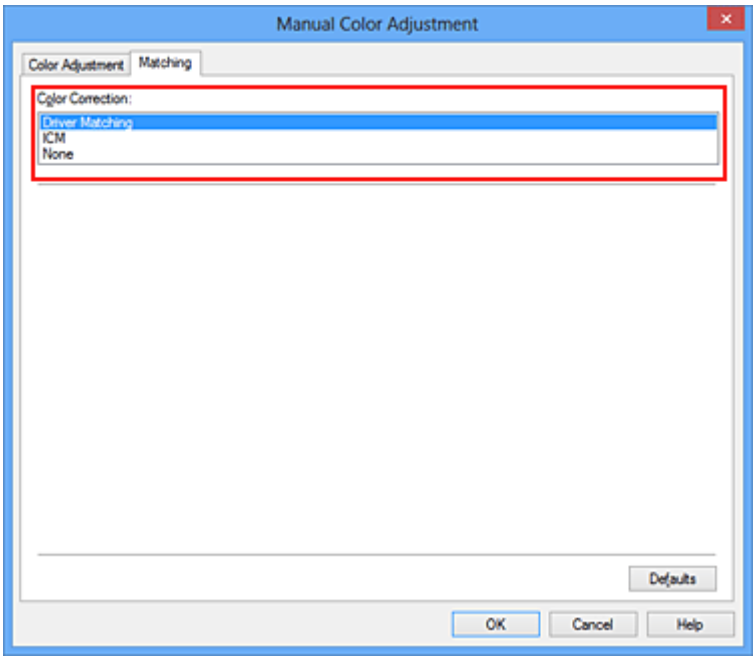
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.

4. Einstellen weiterer Elemente

   Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil angegeben ist, können Sie mit dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profils in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.
Beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst in Ihrer Anwendungssoftware erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagementeinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.
Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

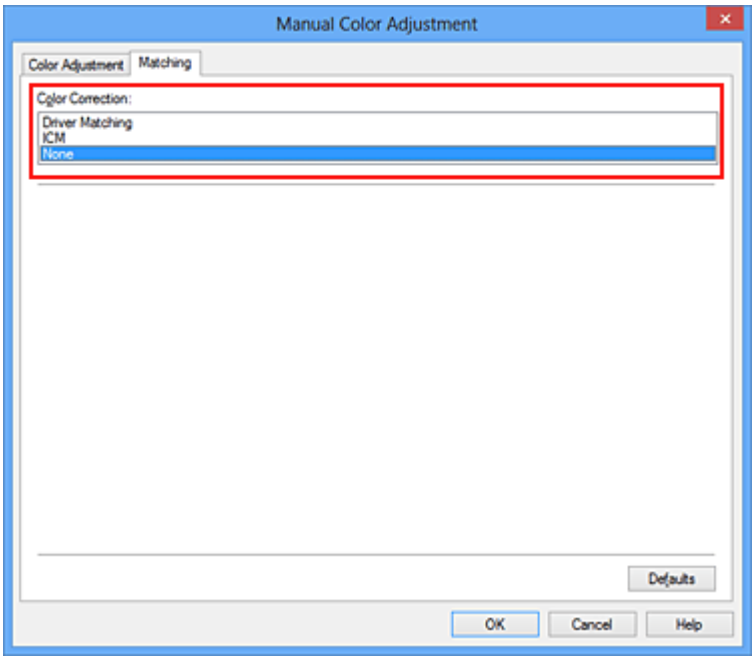
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Keine (None)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.



4. Einstellen weiterer Elemente

   Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabeprofile identifizieren kann oder die Angabe nur eines Profils unter Verwendung des Farbraums erlaubt, der in dem ICC-Profil (sRGB) definiert ist, das in den Daten angegeben wurde. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

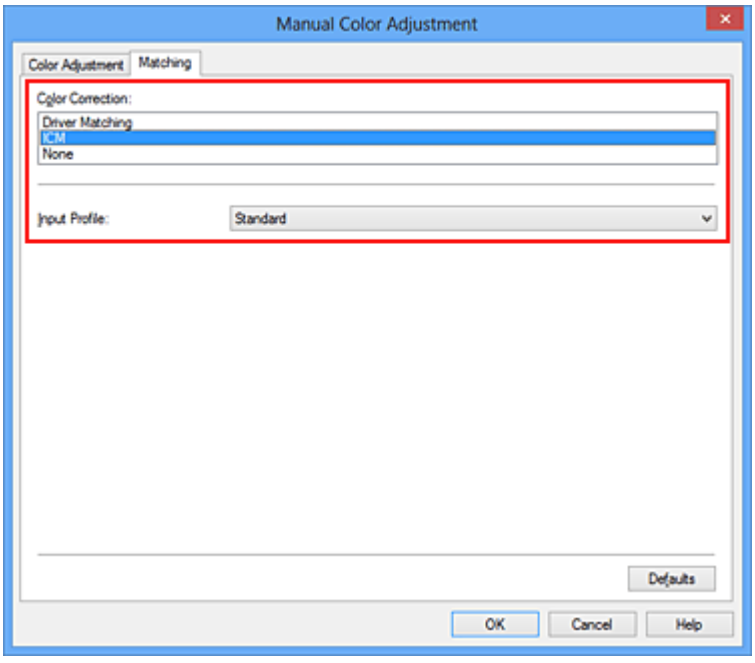
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)**, und wählen Sie **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) für **Farbkorrektur (Color Correction)**.



4. Auswählen des Eingabeprofils

   Wählen Sie ein **Eingabeprofil (Input Profile)**, das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Eingabeprofil:

  Wählen Sie **Standard**.
- Für Adobe RGB-Daten:

  Wählen Sie **Adobe RGB (1998)**.

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- Wenn keine ICC-Eingabeprofile auf Ihrem Computer installiert sind, wird **Adobe RGB (1998)** nicht angezeigt.

5. Einstellen weiterer Elemente

   Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.

Keine Anpassung

Anpassen der Farbbalance

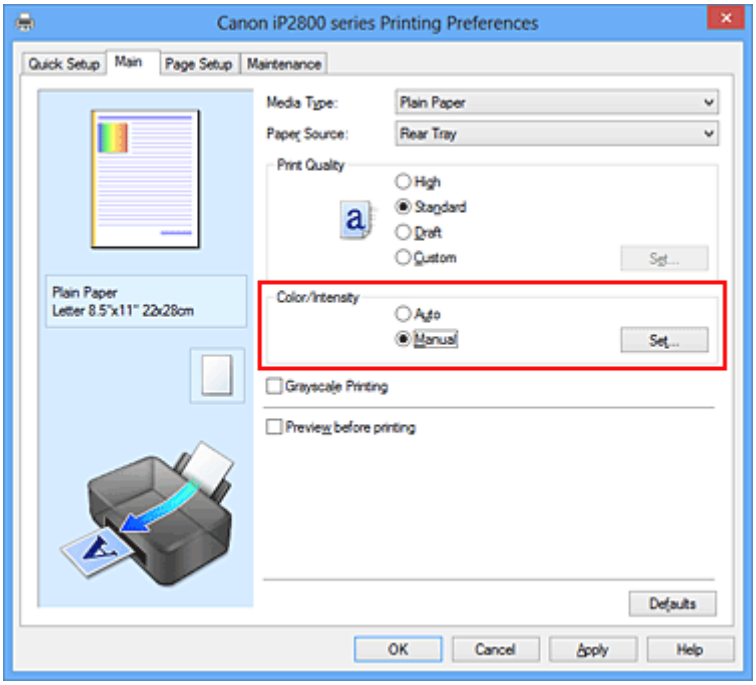
So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

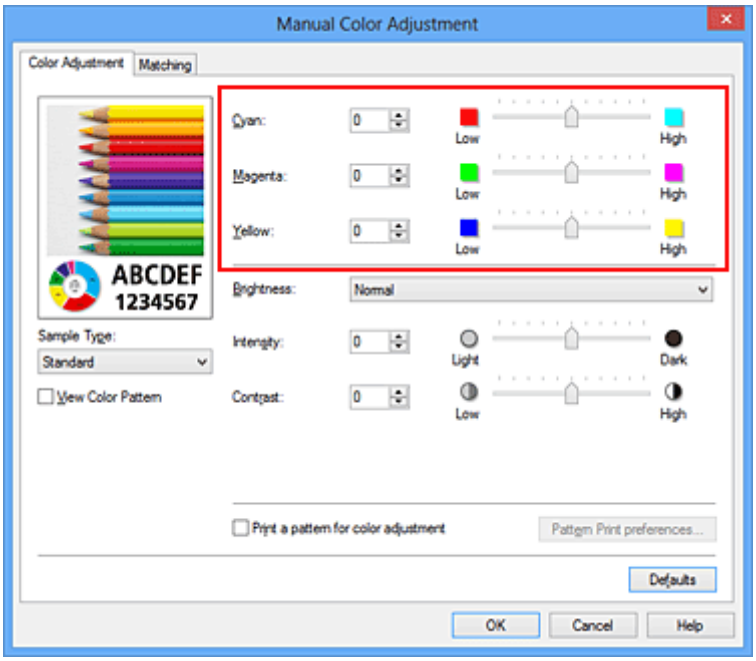


Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)

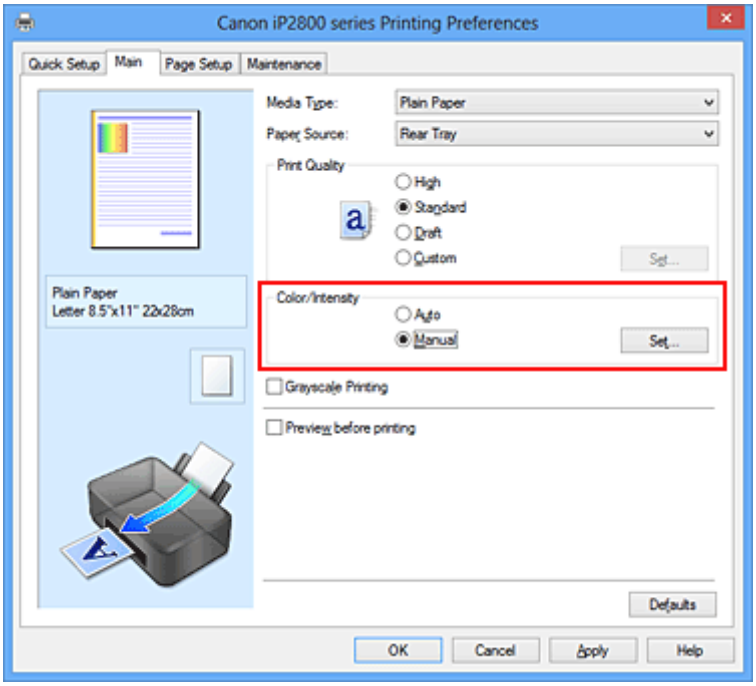
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und die Farbbalance anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen der Farbbalance durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

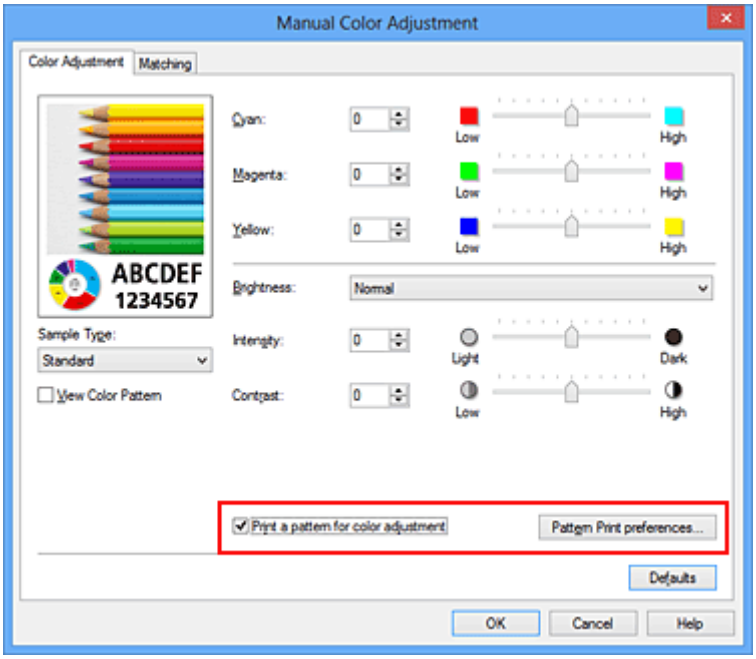
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

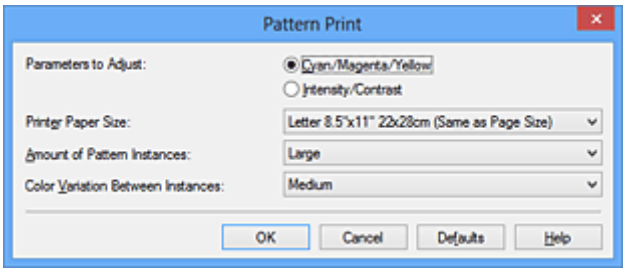
3. Auswählen des Musterdrucks

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)**.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht verfügbar.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

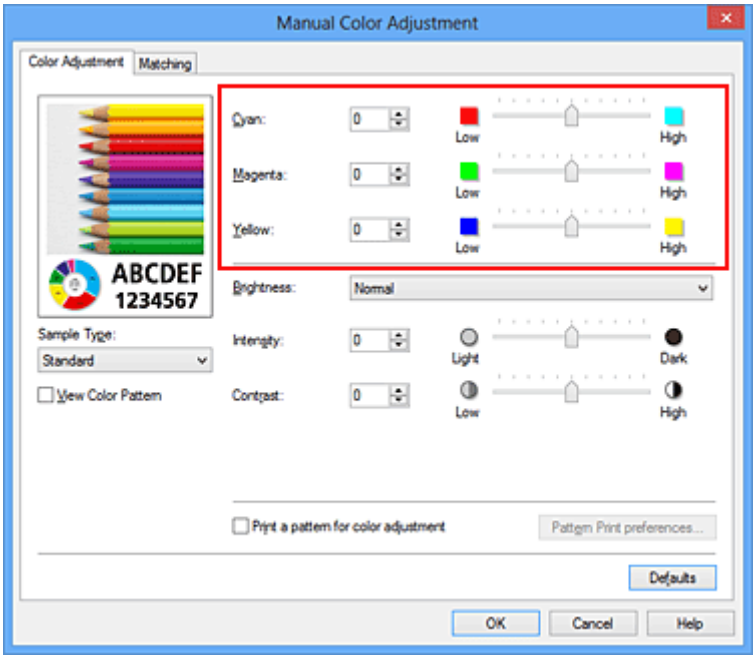
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen festgelegte Farbbalance den mittleren Wert darstellt.

Wichtig

- In der Regel werden die Muster mit den Farbbalanceeinstellungen als Mittenwerte gedruckt. Wenn jedoch auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** für **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** die Option **Nur Schwarz (Black Only)** ausgewählt wurde, werden die Farbbalanceeinstellungen nicht für den Musterdruck übernommen.

6. Anpassen der Farbbalance

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für die Farbbalance, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** einstellen.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der Farbbalance gedruckt, die durch die Musterdruckfunktion angepasst wurde.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup) Normale Größe (Normal-size)** lautet.
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, stehen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht zur Verfügung.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

Hell (Light) ist ausgewählt

Normal ist ausgewählt

Dunkel (Dark) ist ausgewählt

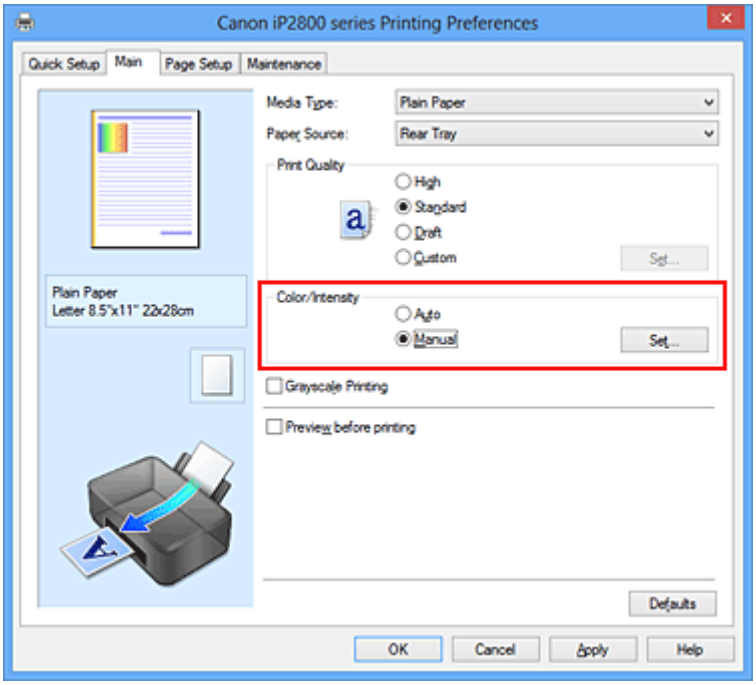
So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

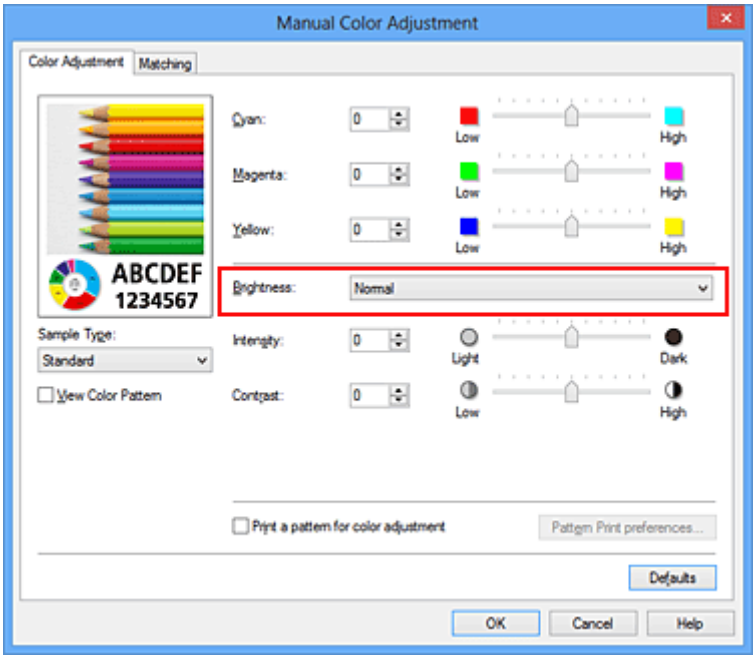
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie unter **Helligkeit (Brightness)** die Option **Hell (Light)**, **Normal** oder **Dunkel (Dark)** und klicken Sie auf **OK**. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).
Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.

Keine Anpassung

Höhere Intensität

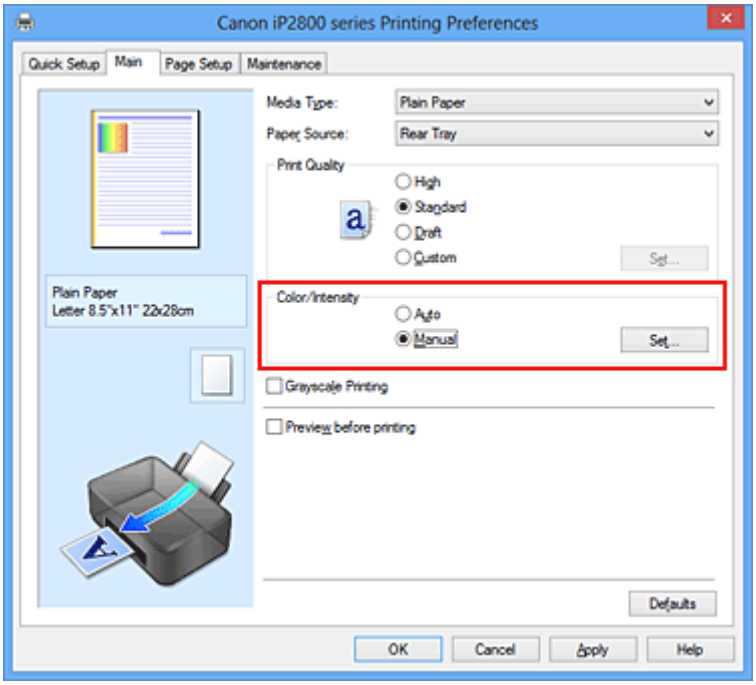
So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



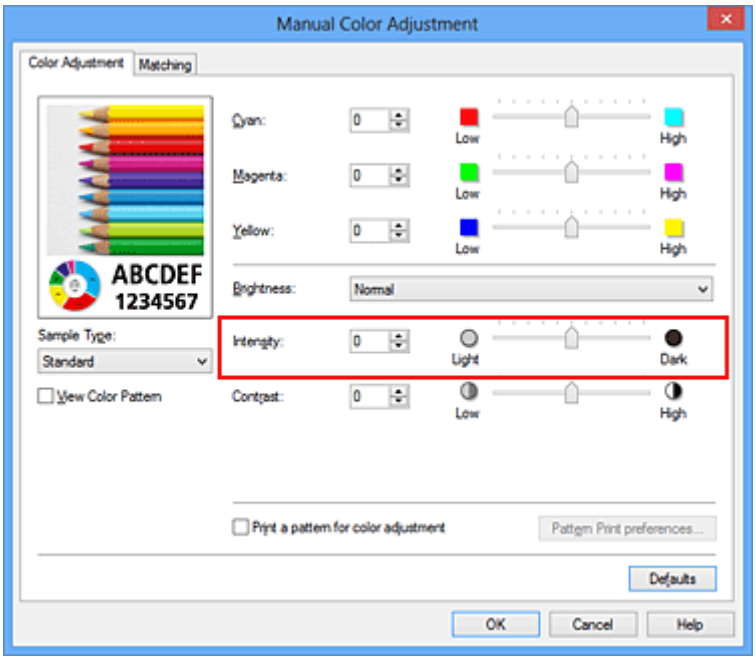
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Anpassen der Intensität

   Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Keine Anpassung

Kontrast einstellen

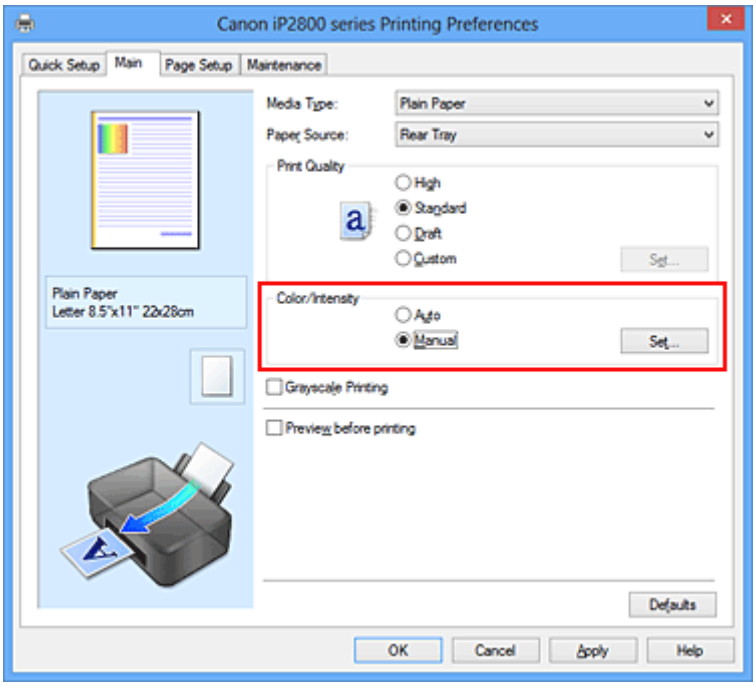
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können den Kontrast auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

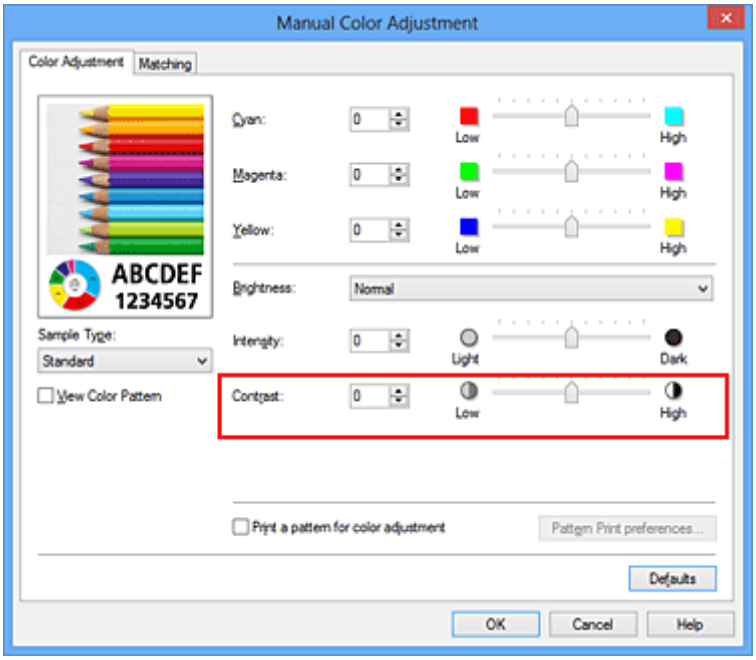


   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

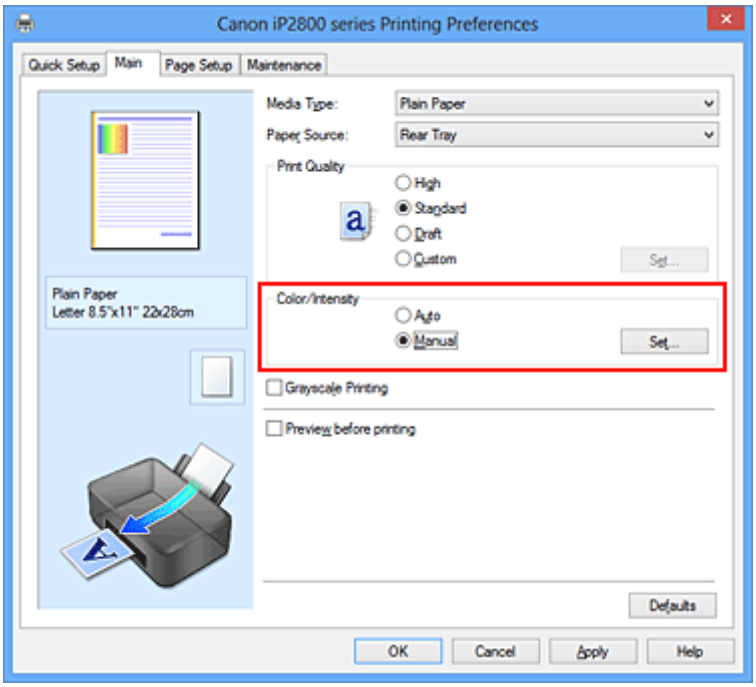
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und Intensität/Kontrast anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen von Intensität/Kontrast durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

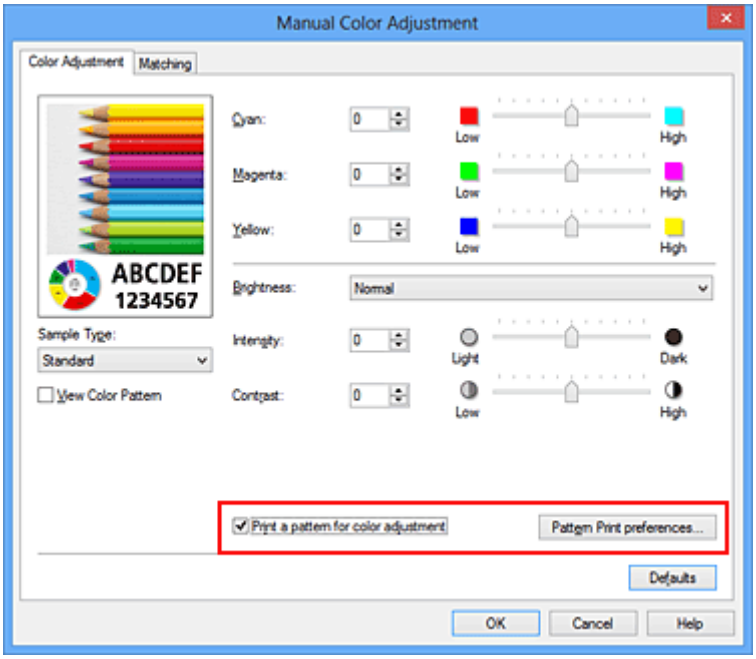
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

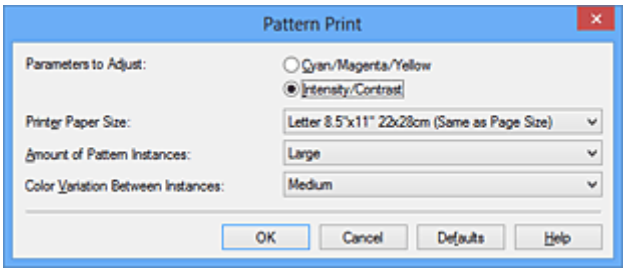
3. Auswählen des Musterdrucks

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie **Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)**.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

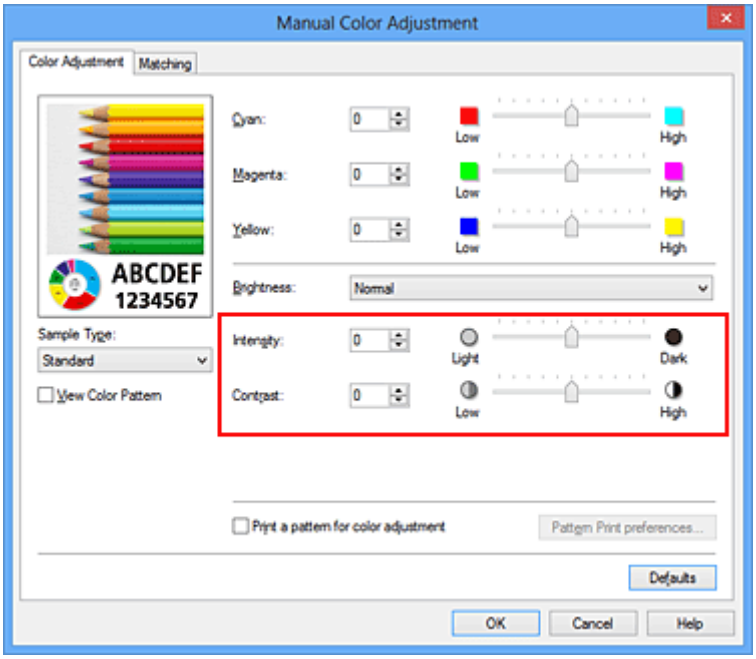
- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen vorgenommene Einstellung für Intensität/Kontrast den mittleren Wert darstellt.

6. Anpassen von Intensität/Kontrast

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für Intensität und Kontrast, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Sie können Intensität/Kontrast auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angeben, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** wählen und dann **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den durch die Musterdruckfunktion angepassten Einstellungen für Intensität/Kontrast gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup) Normale Größe (Normal-size)** lautet.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Canon IJ-Statusmonitor
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Canon IJ-Vorschau
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Druckerbenötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Druckertreibertypen

Unter Windows Vista SP1 oder höher können Sie zusätzlich zum normalen Druckertreiber den XPS-Druckertreiber installieren.
Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungen verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützen.

Wichtig

- Damit der XPS-Druckertreiber verwendet werden kann, muss der Standarddruckertreiber auf dem Computer installiert sein.

Installieren des Druckertreibers

- Zur Installation des normalen Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Setup erneut starten (Start Setup Again)** die Option zum Installieren des Treibers aus.
- Zur Installation des XPS-Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Software hinzufügen (Add Software)** die Option **XPS-Treiber (XPS Driver)** aus.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)** der verwendeten Anwendungssoftware, und wählen Sie für den normalen Druckertreiber „XXX“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) oder für den XPS-Druckertreiber „XXX XPS“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) aus.

Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um eine Beschreibung einer Registerkarte im Druckertreiber-Setup-Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe (Help)** auf der Registerkarte.

Verwandtes Thema

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der verwendeten Anwendungssoftware heraus oder über das Druckersymbol anzeigen.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware

   In der Regel wird mit dem Befehl **Drucken (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Drucken (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf die Option **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**)

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

   Hinweis

   - Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie eine Druckkopfreinigung am Drucker durchzuführen oder um ein Druckprofil zu konfigurieren, das für alle Anwendungen gilt.

1. Auswahl wie folgt:

   - Wählen Sie unter Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows 7 **Start** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows Vista **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Drucker (Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows XP **start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** -> **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

   Wichtig

   - Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über **Druckereigenschaften (Printer properties)** (Windows 8, Windows 7) oder **Eigenschaften (Properties)** (Windows Vista, Windows XP) öffnen, werden Registerkarten für Windows-Funktionen wie **Anschlüsse (Ports)** (oder **Erweitert (Advanced)**) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es

über den Befehl **Druckeinstellungen (Printing preferences)** oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

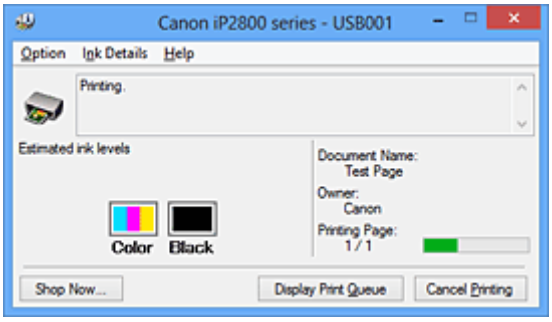
Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendungssoftware, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags anzeigt. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

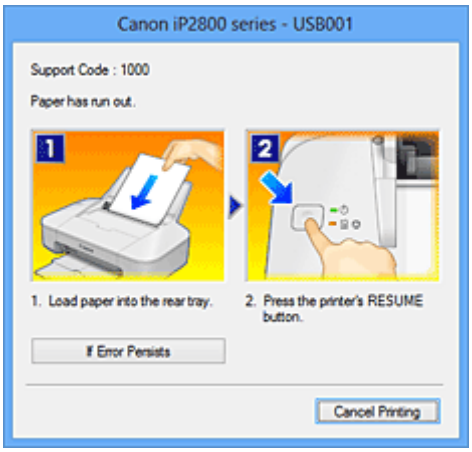


Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn im Drucker kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

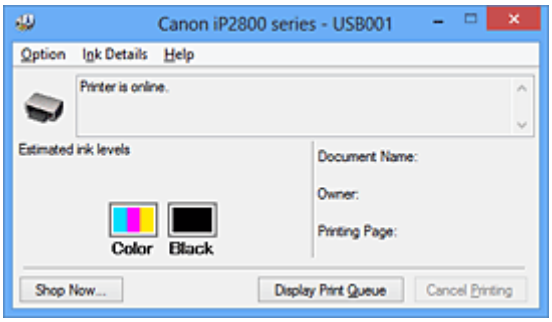
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den verbleibenden Tintenstand und den Typ der FINE-Patrone für Ihr Modell überprüfen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
   Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und enthält eine Abbildung des Tintenstatus.



Hinweis

- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie eine Meldung zum verbleibenden Tintenstand erhalten, wird ein Hinweis über dem Tintensymbol angezeigt.
  Beispiel:
  Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

3. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

   Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

   Wenn eine Warnmeldung bezüglich der verbliebenen Tintenmenge angezeigt wird, wird im Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** oben in der Abbildung ein Benachrichtigungssymbol angezeigt.
   Führen Sie in diesen Fällen die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

- Sie können zudem das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** anzeigen, indem Sie im Canon IJ-Statusmonitor das Tintensymbol auswählen.

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientypeinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen (Main)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf".

Verwandtes Thema

- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

   Klicken Sie auf das Symbol für den Canon IJ-Statusmonitor in der Taskleiste.
   Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

   Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**.
   Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

   Wählen Sie im Menü **Drucker (Printer)** die Option **Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents)**.
   Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

Wichtig

- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte **Sprache (Language)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Dialogfeld **Info (About)** nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
  Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist, oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
  - **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)**, **Broschüre (Booklet)**, **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**, **Rand angeben... (Specify Margin...)**, **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, **Sortieren (Collate)** und **Stempel/ Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
  - **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
  Um den Druckvorgang abzubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, und ändern Sie die Einstellung für **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)**. So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

Hinweis

- Die Option **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

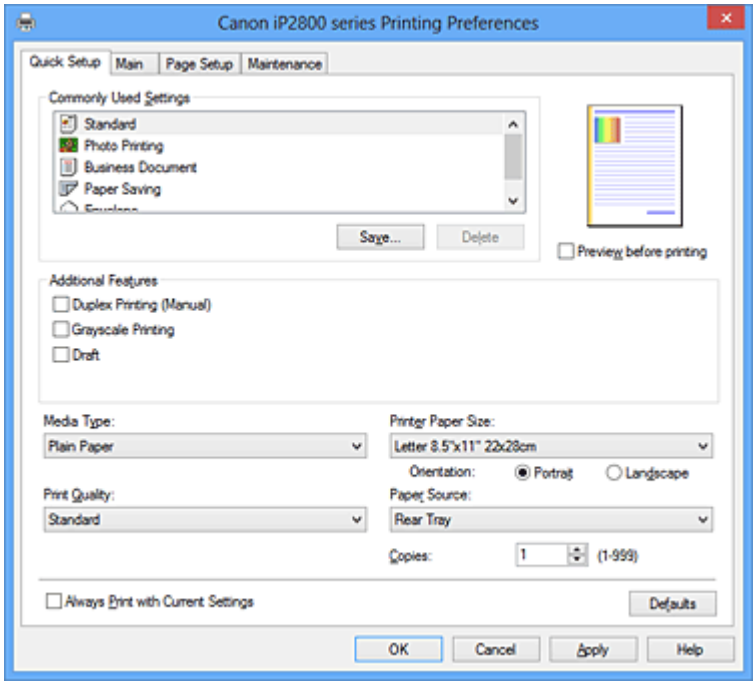
- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
  - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
  - Wenn **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers verwendet wird, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
  - Wenn **Seitenformat (Page Size)** in Word auf „XXX Vergrößern/Verkleinern“ eingestellt ist, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
    Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
    1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Drucken (Print)**.
    2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, und legen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Seitenformat (Page Size)** das gleiche Papierformat wie in Word fest.
    3. Legen Sie die gewünschte Einstellung für **Seitenlayout (Page Layout)** fest, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
    4. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucken (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
    5. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Drucken (Print)** erneut.
    6. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf **OK**.
    7. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern, oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Drucken (Print)** deaktiviert haben.

Beschreibung des Druckertreibers

- Beschreibung der Registerkarte "Schnelleinrichtung"
- Beschreibung der Registerkarte "Optionen"
- Beschreibung der Registerkarte "Seite einrichten"
- Beschreibung der Registerkarte "Wartung"
- Beschreibung der Canon IJ-Vorschau
- Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau
- Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Beschreibung der Registerkarte "Schnelleinrichtung"

Die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** dient zum Speichern von häufig verwendeten Druckeinstellungen. Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung auswählen, wechselt der Drucker automatisch zu den voreingestellten Elementen.



Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)

Die Namen und Symbole von häufig verwendeten Druckprofilen werden gespeichert. Wenn Sie ein Druckprofil gemäß dem Zweck des Dokuments auswählen, werden die dem Zweck entsprechenden Einstellungen angewendet.

Darüber hinaus werden nützliche Funktionen für das ausgewählte Druckprofil unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** angezeigt.

Sie können ein Druckprofil auch ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können das gespeicherte Druckprofil löschen.

Sie können die Profile neu anordnen, indem Sie die einzelnen Profile an die gewünschte Position ziehen, oder indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste drücken.

Standard

Hierbei handelt es sich um die Werkseinstellungen.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Fotodruck (Photo Printing)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Fotos auswählen, werden das Fotopapier und die Fotogröße festgelegt, die normalerweise verwendet werden.

Wenn **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Geschäftliches Dokument (Business Document)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Papiereinsparung (Paper Saving)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments, um Papier zu sparen. Die Kontrollkästchen **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** und **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** werden automatisch aktiviert.
Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Umschlag (Envelope)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Umschlägen auswählen, wird für **Medientyp (Media Type)** automatisch **Umschlag (Envelope)** festgelegt. Wählen Sie im Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** die Größe des zu verwendenden Umschlags aus.

Hinweis

- Die Kombination von **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, die für das beim Speichern des hinzugefügten Druckprofils ausgewählte Druckprofil angezeigt wurde, wird ebenfalls angezeigt, wenn dieses hinzugefügte Druckprofil ausgewählt wird.

Speichern... (Save...)

Zeigt das Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings) an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** speichern möchten.

Löschen (Delete)

Löscht ein gespeichertes Druckprofil.
Wählen Sie den Namen der Einstellung, die aus **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht werden soll, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um das angegebene Druckprofil zu löschen.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn keine Vorschau angezeigt werden soll.

Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.

Zusätzliche Funktionen (Additional Features)

Zeigt die häufig verwendeten, praktischen Funktionen des Druckprofils an, das Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ausgewählt haben.
Wenn Sie den Mauszeiger in die Nähe einer Funktion bewegen, die geändert werden kann, wird eine Beschreibung dieser Funktion angezeigt.
Um eine Funktion zu aktivieren, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

Für einige Funktionen können Sie detaillierte Einstellungen über die Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.

Wichtig

- Abhängig von den Druckprofilen werden bestimmte Funktionen möglicherweise abgeblendet und können nicht geändert werden.

2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)

Druckt zwei Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.
Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Nehmen Sie dann im angezeigten Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing) die Einstellung für **Reihenfolge (Page Order)** vor.

4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)

Druckt vier Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.
Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Nehmen Sie dann im angezeigten Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing) die Einstellung für **Reihenfolge (Page Order)** vor.

Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.
Legen Sie zum Ändern der Heftseite oder der Ränder die neuen Werte über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** fest.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht.
Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** und individuelle Einstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)**, **Kontrast (Contrast)** usw. festlegen.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.
Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.
In der Regel wird das Papierformat automatisch entsprechend der Einstellung für das Ausgabepapierformat festgelegt, und das Dokument wird ohne Skalierung gedruckt.
Wenn Sie **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** oder **4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** festlegen, können Sie das Papierformat manuell über **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.
Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild

verkleinert.
Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.
Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung).
Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.
Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.
Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.
Um die Druckqualität manuell festzulegen, klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen (Main)**, und wählen Sie für **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** aus. Die Option **Einstellen... (Set...)** wird aktiviert. Klicken Sie auf **Einstellen... (Set...)**, um das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) zu öffnen und die gewünschten Einstellungen festzulegen.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Hinteres Fach (Rear Tray)

Papier wird immer vom hinteren Fach eingezogen.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest.

Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)

Druckt Dokumente mit den aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckvorgang.
Wenn Sie diese Funktion auswählen und anschließend das Druckertreiber-Setup-Fensters schließen, werden die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite**

einrichten (Page Setup) festgelegten Informationen gespeichert. Ab dem nächsten Druckvorgang kann dann mit denselben Einstellungen gedruckt werden.

Wichtig

- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, werden die Einstellungen, die festgelegt wurden, während diese Funktion aktiviert war, nicht in den Druckeinstellungen angezeigt.
- Wenn eine Einstellung mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde, hat sie Priorität.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, und **Seite einrichten (Page Setup)** auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Mit diesem Dialogfeld können Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen speichern und diese der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** hinzufügen.

Name

Geben Sie den Namen des Druckprofils an, das Sie speichern möchten.
Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.
Der Name wird mit dem zugehörigen Symbol in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

Optionen... (Options...)

Öffnet das Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings).
Ändert die Details für das zu speichernde Druckprofil.

Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Wählen Sie die Symbole der Druckprofile aus, die unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gespeichert werden sollen, und ändern Sie die in den Druckprofilen zu speichernden Elemente.

Symbol (Icon)

Wählen Sie das Symbol des zu speichernden Druckprofils aus.
Das ausgewählte Symbol wird zusammen mit seinem Namen in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

Papierformateinstellung speichern (Save the paper size setting)

Speichert das Papierformat im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gespeicherte Papierformat anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt ist.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird das Papierformat nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Papierformateinstellung nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen

wendet der Drucker beim Druckvorgang das mit der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat an.

Ausrichtungseinstellung speichern (Save the orientation setting)

Speichert die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Ausrichtung für den Druckvorgang anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Ausrichtung für den Druckvorgang nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen druckt der Drucker mit der Ausrichtung, die mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde.

Kopieneinstellung speichern (Save the copies setting)

Speichert die Einstellung für **Kopien (Copies)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Einstellung für Kopien anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einstellung für Kopien nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Kopien (Copies)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker die mit der Anwendungssoftware festgelegte Einstellung für Kopien an.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

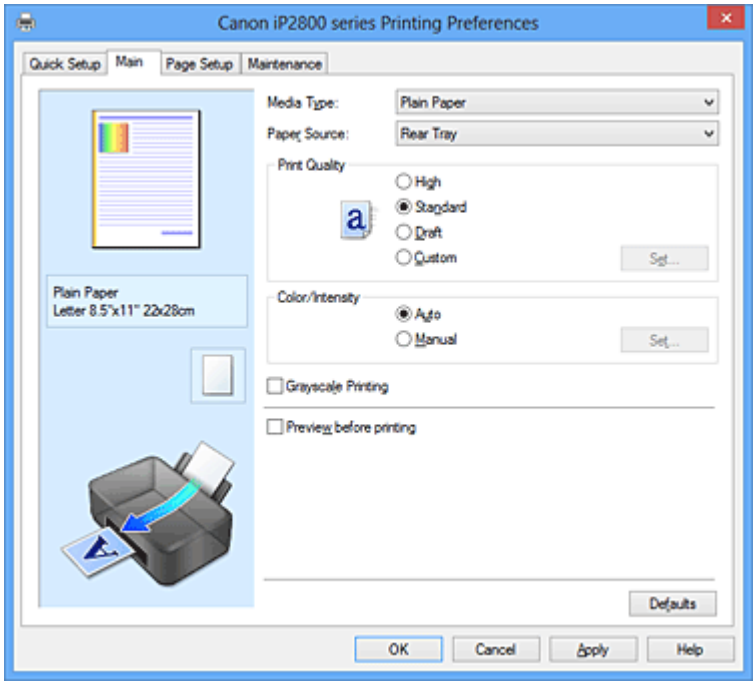
Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Verwandte Themen

- Drucken mit einfacher Installation
- Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Duplexdruck
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Beschreibung der Registerkarte "Optionen"

Auf der Registerkarte **Optionen (Main)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen auf dieser Registerkarte für den normalen Druckbetrieb aus.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.
Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Hinteres Fach (Rear Tray)

Papier wird immer vom hinteren Fach eingezogen.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.
Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Druckqualität (Print Quality)** geändert wird.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** für **Druckqualität (Print Quality)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Öffnet das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom). Anschließend können Sie die Druckqualität individuell einstellen.

Farbe/Intensität (Color/Intensity)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

Autom. (Auto)

Cyan, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** sowie **Kontrast (Contrast)** usw. werden automatisch eingestellt.

Manuell (Manual)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie individuelle Einstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)**, **Kontrast (Contrast)**, usw. sowie die Methode **Farbkorrektur (Color Correction)** festlegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Sie können im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** individuelle Farbeinstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** auf der Registerkarte Farbeinstellung vornehmen und die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der Registerkarte Abstimmung (Matching) festlegen.

Hinweis

- Wenn Sie ein ICC-Profil zum Anpassen von Farben verwenden möchten, stellen Sie das Profil im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** ein.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Legen Sie die Qualität fest, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

Qualität

Sie können die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Hinweis

- Die Druckqualitätsmodi **Hoch (High)**, **Standard** und **Entwurf (Draft)** sind mit dem Schieberegler verknüpft. Wenn der Schieberegler bewegt wird, werden die entsprechende Qualität und der Wert daher auf der linken Seite angezeigt. Dasselbe wird mit der Auswahl des entsprechenden Optionsfelds für **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** bewirkt.

Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.
Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert. Sie können den Status der Farbeinstellung einfach prüfen, indem Sie mit **Beispieltyp (Sample Type)** ein Vorschaubild auswählen, das dem gewünschten Ausdruck entspricht.

Hinweis

- Die Grafik ist einfarbig, wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert ist.

Beispieltyp (Sample Type)

Wählt ein Vorschaubild zur Anzeige auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aus. Wählen Sie ggf. ein dem vorgesehenen Ausdruck entsprechendes Vorschaubild aus **Standard**, **Porträt (Portrait)**, **Landschaft (Landscape)** und **Grafiken (Graphics)** aus.

Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.
Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.

Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Muster für Farbanpassung drucken

Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Wählen Sie diese Funktion beim Drucken eines Musters für die Farbeinstellung.

Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)

Aktivieren Sie **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Das Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print) wird geöffnet, in dem Sie Einstellungen für den Musterdruck festlegen können.

Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print)

Führt die Einrichtung für den Druck von Mustern durch, mithilfe derer Sie Farbbalance und Intensität/Kontrast von Dokumenten überprüfen können.

Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie die durch den Musterdruck zu überprüfende Option aus.

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Cyan/Magenta/Gelb überprüfen können.

Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht verfügbar.

Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Intensität/Kontrast überprüfen können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Papierformat aus, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Die Einstellung ist mit **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** verknüpft.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Legt die Anzahl der zu druckenden Muster fest.

Sie können zwischen **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** und **Klein (Small)** wählen. Die folgende Anzahl an Mustern kann bei der Auswahl folgender Mustergrößen gedruckt werden:

Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.
- Im Vorschaufenster auf der Registerkarte **Optionen (Main)** wird ein Bild angezeigt, mit dem Sie das Layout insgesamt prüfen können.

Größte (Largest)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 37
Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 49

Groß (Large)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 19
Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 25

Klein (Small)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 7
Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 9

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legt den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Wählen Sie zwischen **Groß (Large)**, **Mittel (Medium)** und **Klein (Small)**. Bei der Auswahl von **Groß (Large)** ist die Änderung groß, bei der Auswahl von **Klein (Small)** ist die Änderung gering.

Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

Registerkarte Abstimmung (Matching)

Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

Farbkorrektur (Color Correction)

Hiermit können Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) oder **Keine (None)** gemäß dem Zweck des Druckvorgangs auswählen.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

Hinweis

- Im XPS-Druckertreiber wird die Option **ICM** zur Option **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**.

Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das zu verwendende Eingabeprofil an.

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware so eingestellt ist, dass ICM deaktiviert ist, ist **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Keine (None)

Deaktiviert die Farbeinstellung mit dem Druckertreiber.

Eingabeprofil (Input Profile)

Legt das zu verwendende Eingabeprofil fest, wenn Sie **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) unter **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen.

Standard

Es wird das Standarddruckerprofil (sRGB) verwendet, das den Farbraum von ICM unterstützt. Dies ist die Standardeinstellung.

Adobe RGB (1998)

Es wird das Adobe RGB-Profil verwendet, das einen breiteren Farbraum als sRGB unterstützt.

Wichtig

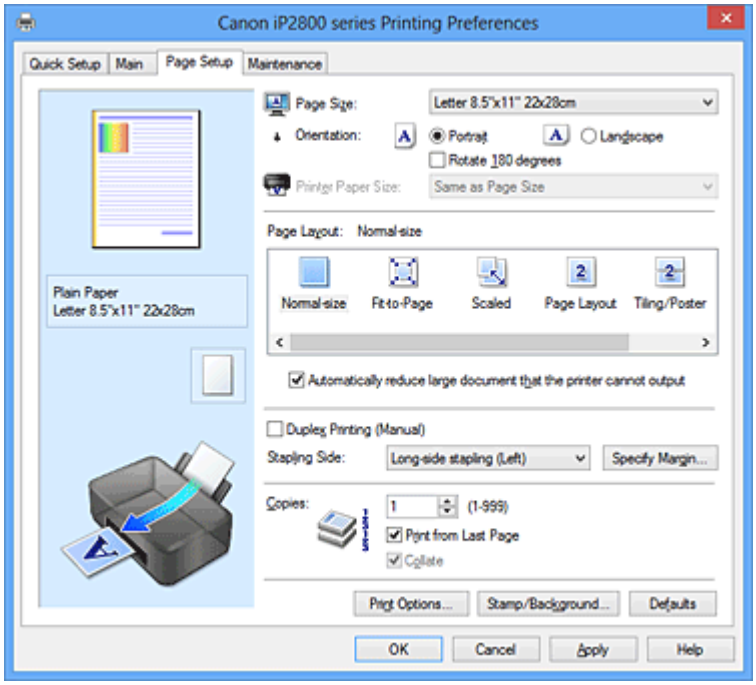
- **Adobe RGB (1998)** wird nicht angezeigt, wenn keine Adobe RGB-Eingabeprofile installiert sind.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Beschreibung der Registerkarte "Seite einrichten"

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie festlegen, auf welche Weise ein Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie auf dieser Registerkarte die Anzahl der zu druckenden Exemplare und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, die zum Erstellen des Dokuments verwendet wurde, über eine ähnliche Funktion verfügt, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.
Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.
Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung).
Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.
Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht.
Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.
Für Druckvorgänge mit normalen Formaten lautet die Standardeinstellung **Wie Seitenformat (Same as Page Size)**.
Sie können ein Druckerpapierformat auswählen, wenn Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)**, **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** festlegen.
Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Seitenlayout

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

Normale Größe (Normal-size)

Hierbei handelt es sich um die normale Druckmethode. Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein Seitenlayout festlegen.

Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)

Wenn der Drucker das Papierformat eines Dokuments nicht drucken kann, kann der Drucker die Größe beim Drucken des Dokuments automatisch reduzieren.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Größe beim Drucken des Dokuments zu reduzieren.

An Seite anpassen (Fit-to-Page)

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente automatisch vergrößern oder verkleinern, um diese an das Format des in den Drucker eingelegten Papiers anzupassen, ohne das in der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat zu ändern.

Skaliert (Scaled)

Dokumente können für den Druckvorgang vergrößert oder verkleinert werden.
Geben Sie das Format unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** an, oder geben Sie das Skalierungsverhältnis in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.

Skalierung (Scaling)

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Seitenlayout (Page Layout)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing).
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details zum Seitenlayoutdruck festzulegen.

Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen. Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing).
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für Nebeneinander/Posterdruck festzulegen.

Broschüre (Booklet)

Der Broschürendruck ist eine praktische Funktion zur Erstellung von Broschüren. Daten werden auf beide Seiten eines Blatts Papier gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf beide Seiten zu drucken.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn **Normalpapier (Plain Paper)** unter **Medientyp (Media Type)** und eine der folgenden Optionen ausgewählt ist: **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)**.

Heftseite (Stapling Side)

Wählt die Position des Heftrands aus.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Heftseite (Stapling Side)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Rand angeben... (Specify Margin...)

Öffnet das Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin).

Sie können die Breite des Heftrands angeben.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Druckoptionen... (Print Options...)

Öffnet das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options).

Ändert detaillierte Druckertreibereinstellungen für von Anwendungen gesendete Druckdaten.

Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))

Öffnet das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stempel).

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung sind die Funktionen **Stempel (Stamp)** und **Hintergrund (Background)** möglicherweise nicht verfügbar.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.
Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** vorgenommenen Einstellungen an.

Sie können das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau überprüfen.

Seiten (Pages)

Legt die Anzahl der Dokumentseiten fest, die auf einem Blatt Papier platziert werden sollen.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarkierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.
Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die Einstellungen des Dialogfelds **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** an. Sie können prüfen, wie das Druckergebnis ausfallen wird.

Bildunterteilung (Image Divisions)

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.
Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.
Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.
Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.
Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Heftrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin)

In diesem Dialogfeld können Sie die Randbreite für die Heftseite angeben. Falls ein Dokument nicht auf eine Seite passt, wird das Dokument beim Drucken verkleinert.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.
Die Breite der Seite, die unter **Heftseite (Stapling Side)** festgelegt wurde, wird zum Heftrand.

Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)

Nimmt Änderungen an Druckdaten vor, die an den Drucker gesendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)

Deaktiviert die von der Anwendungssoftware benötigte ICM-Funktion.
Wenn eine Anwendungssoftware für das Drucken von Daten Windows ICM verwendet, können unerwartete Farben erzeugt oder die Druckgeschwindigkeit reduziert werden. Falls diese Probleme auftreten, können sie möglicherweise durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** ausgewählt ist.

Hinweis

- Die Registerkarte **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Informationen im Farbprofil deaktiviert, die in der Anwendungssoftware festgelegt wurden.

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis unerwartete Farben aufweisen. In diesem Fall kann das Problem unter Umständen durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

Wichtig

- Selbst bei aktiviertem Kontrollkästchen wird nur ein Teil der Informationen im Farbprofil deaktiviert. Das Farbprofil kann weiterhin zum Drucken verwendet werden.
- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Papiergruppierung aufheben (Ungroup Papers)

Legt die Anzeigemethode von **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** fest.

Um die Optionen einzeln anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um die Optionen in einer Gruppe anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)

Die Komprimierung von Druckdaten der Anwendungssoftware ist unzulässig.

Wenn im Druckergebnis Bilddaten fehlen oder unerwünschte Farben auftreten, kann das Problem unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Hinweis

- Die Registerkarte **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Nach Erstellung von Druckdaten nach Seite drucken (Print after creating print data by page)

Die Druckdaten werden in Seiteneinheiten erstellt, und der Druckvorgang wird gestartet, nachdem die Verarbeitung einer Druckdatenseite abgeschlossen ist.

Wenn das gedruckte Dokument unerwünschte Effekte wie Streifen aufweist, können die Druckergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)

Wenn ein Bild beim Drucken vergrößert oder verkleinert werden soll, wendet der Drucker einen einfachen Interpolationsvorgang zur Bildvergrößerung oder -verkleinerung an.

Ist der Druck von Bilddaten in einem gedruckten Dokument nicht deutlich, werden die Ergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Hinweis

- **Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)** kann nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)

Sie können die Größe der mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Druckdaten reduzieren und die Daten dann ausdrucken.

Je nach verwendeter Anwendungssoftware werden die Bilddaten möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wählen Sie in diesem Fall **Ein (On)** aus. Wenn Sie diese Option nicht verwenden, wählen Sie **Aus (Off)** aus.

Wichtig

- Bei der Verwendung dieser Funktion kann es je nach Druckdaten zu einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)

Wählt die Verarbeitungseinheit der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden sollen.

Wählen Sie im Normalfall **Empfohlen (Recommended)** aus.

Wichtig

- Bestimmte Einstellungen können einen großen Teil des Arbeitsspeichers belegen.
  Ändern Sie die Einstellung nicht, falls Ihr Computer nur über einen geringen Arbeitsspeicher verfügt.

Hinweis

- Die Registerkarte **Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel... (Stamp...))

Mit dem Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel... (Stamp...)**) können Sie einen Stempel und/oder Hintergrund über oder unter Dokumentdaten drucken. Abgesehen von den vorgespeicherten Stempeln und Hintergründen können Sie auch Ihre eigenen verwenden.

Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Stempel (Stamp)

Mit der Stempeldruckfunktion wird ein Stempel auf ein Dokument gedruckt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Titel aus der Liste, um einen Stempel zu drucken.

Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)**.

Sie können die Details für einen ausgewählten Stempel prüfen oder einen neuen Stempel speichern.

Über Text stempeln (Place stamp over text)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu

drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentdaten über den Stempel zu drucken. Die gedruckten Daten werden nicht unter dem Stempel verborgen.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendungssoftware, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbtransparenten Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel über die Dokumentdaten zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

Hinweis

- Sie können die Option **Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)** nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Legt fest, ob der Stempel nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel nur auf die erste Seite zu drucken.

Hintergrund (Background)

Mit dem Hintergrunddruck können Sie ein Dokument mit einer Illustration oder einem ähnlichen Objekt (Bitmap usw.) hinterlegen.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund zu drucken, und wählen Sie einen Titel aus der Liste aus.

Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Öffnet das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)**.
Sie können eine Bitmap als Hintergrund speichern und die Layoutmethode und Intensität des ausgewählten Hintergrunds ändern.

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)

Legt fest, ob der Hintergrund nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, um die Funktion zu aktivieren.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund nur auf die erste Seite zu drucken.

Registerkarte Stempel (Stamp)

Mit der Registerkarte Stempel können Sie den Text und die Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung für einen Stempel festlegen.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Stempeltyp (Stamp Type)

Gibt den Stempeltyp an.

Wählen Sie die Option **Text** aus, um einen Stempel mit Zeichen zu erstellen. Wählen Sie die Option **Bitmap** aus, um einen Stempel mit einer Bitmap-Datei zu erstellen. Wählen Sie **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** aus, um Erstellungsdatum/-uhrzeit und den Benutzernamen für das gedruckte Dokument anzuzeigen.

Die Einstellungselemente auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** festgelegt ist

Stempeltext (Stamp Text)

Gibt die Textzeichenfolge für den Stempel an.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt.

Wichtig

- **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

TrueType-Schriftart (TrueType Font)

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Stil (Style)

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Größe (Size)

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Ist eine große Schriftgröße unter **Größe (Size)** ausgewählt, können die Zeichen über den Rand des Stempels hinausragen.

Farbe (Color)/Farbe wählen... (Select Color...)

Zeigt die aktuelle Farbe des Stempels an.

Klicken Sie zur Auswahl einer anderen Farbe auf **Farbe wählen... (Select Color...)**, um das Dialogfeld **Farbe (Color)** zu öffnen, und wählen oder erstellen Sie eine Farbe, die Sie für einen Stempel verwenden möchten.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt ist

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Stempel zu verwendende Bitmap-Datei auszuwählen.

Größe (Size)

Passt die Größe der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, nimmt die Größe zu, wenn Sie ihn nach links verschieben, nimmt die Größe ab.

Transparente weiße Fläche (Transparent white area)

Legt fest, ob die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umgewandelt werden sollen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umzuwandeln.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Stempeltyp (Stamp Type)** auf Text, **Stempeltext (Stamp Text)** auf Leer, **TrueType-Schriftart (TrueType Font)** auf Arial, **Stil (Style)** auf Standard, **Größe (Size)** auf 36 Punkte einzustellen sowie **Kontur (Outline)** zu deaktivieren und **Farbe (Color)** auf Grau mit den RGB-Werten (192, 192, 192) festzulegen.

Registerkarte Position (Placement)

Mit der Registerkarte Position können Sie die Stelle festlegen, an der der Stempel gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** aus der Liste auswählen, können Sie Werte für die Koordinaten **X-Position** und **Y-Position** direkt eingeben.

Ausrichtung (Orientation)

Gibt den Drehwinkel für den Stempel an. Der Winkel kann durch die Eingabe einer Gradzahl festgelegt werden.

Bei negativen Werten wird der Stempel im Uhrzeigersinn gedreht.

Hinweis

- **Ausrichtung (Orientation)** ist nur aktiviert, wenn **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die Stempelposition auf **Zentrieren (Center)** und die Ausrichtung auf 0 einzustellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Stempel speichern oder einen nicht benötigten Stempel löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des erstellten Stempels ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Stempel (Stamps)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Stempeltitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Stempel unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert den Stempel.

Geben Sie einen Titel unter **Titel (Title)** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Stempels in der Liste **Stempel (Stamps)** an, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Registerkarte Hintergrund (Background)

Auf der Registerkarte Hintergrund können Sie eine Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung als Hintergrund auswählen oder festlegen, wie der ausgewählte Hintergrund gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status der auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)** festgelegten Bitmap an.

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Hintergrund verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Hintergrund zu verwendende Bitmap-Datei (.bmp) auszuwählen.

Layoutmethode (Layout Method)

Legt fest, wie das Hintergrundbild auf dem Papier platziert werden soll.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität der als Hintergrund zu verwendenden Bitmap an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Datei (File)** auf Leer, **Layoutmethode (Layout Method)** auf **Seite ausfüllen (Fill page)** und den Schieberegler **Intensität (Intensity)** in die Mitte zu stellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Hintergrund speichern oder einen nicht benötigten Hintergrund löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des angegebenen Hintergrundbilds ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Hintergründe (Backgrounds)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Hintergrundtitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Hintergrund unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert die Bilddaten als Hintergrund.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie den **Titel (Title)** eingefügt haben.

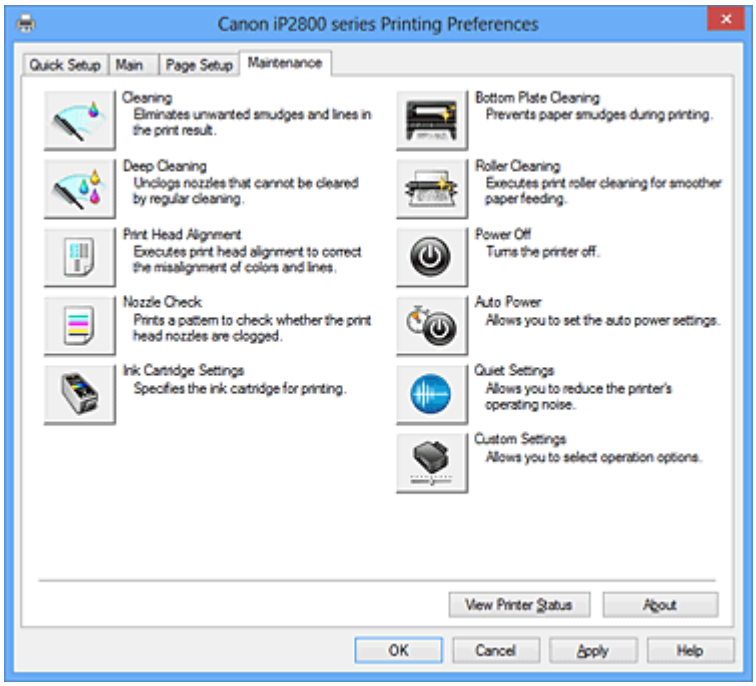
Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Hintergrund.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Hintergrunds in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** an, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Beschreibung der Registerkarte "Wartung"

Über die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und die Einstellungen des Druckers ändern.



Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Führt eine Intensivreinigung durch.

Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

Hinweis

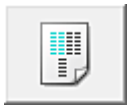
- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
  Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die vor der Reinigung oder Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Wenn Sie auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** klicken, wird das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) angezeigt.

Düsentest (Nozzle Check)

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster, und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert.

Falls eine einzelne Farbe im Ausdruck blass erscheint oder das Druckergebnis nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items).

Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)

Mit dieser Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Musters überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Anschließend wird das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** angezeigt.

Bitmap links (gut)

Die Druckkopfdüsen sind nicht verstopft.

Bitmap rechts (schlecht)

Die Druckkopfdüsen sind möglicherweise verstopft.

Beenden (Exit)

Schließt das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** und kehrt zur Registerkarte **Wartung (Maintenance)** zurück.

Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.

Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

Öffnet das Dialogfeld Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings).

Geben Sie mit dieser Funktion die zu verwendende FINE-Patrone an.

Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

Führt die Reinigung der Bodenplatte des Druckers durch.

Um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern, führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** durch, bevor Sie den Duplexdruck starten.

Führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt.

Der Papiereinzug kann unter Umständen fehlschlagen, wenn sich Staub an den Papiereinzugwalzen des Druckers angesammelt hat. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalzen reinigen, um das Druckergebnis zu verbessern.

Ausschalten (Power Off)

Schaltet den Drucker über den Treiber aus.

Verwenden Sie diese Funktion zum Ausschalten des Druckers, wenn Sie die Taste EIN (POWER) am Drucker nicht drücken können, da sich der Drucker außerhalb Ihrer Reichweite befindet.

Nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, müssen Sie zum erneuten Einschalten des Druckers die Taste EIN (POWER) am Drucker drücken. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Öffnet das Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings).

Geben Sie die Einstellungen zum automatischen Ein-/Ausschalten des Druckers an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die automatischen Ein/Aus-Einstellungen ändern möchten.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
  Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Öffnet das Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings).

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie die Betriebsgeräusche des Druckers reduzieren müssen, z. B. wenn Sie nachts drucken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellung für den geräuscharmen Modus ändern möchten.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Öffnet das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, dass der Druckerstatus nicht ermittelt werden

kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Druckverlauf anzeigen (View Print History)

Mit dieser Funktion wird die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet und der Druckverlauf angezeigt.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

Hinweis

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Info (About)

Öffnet das Dialogfeld Info (About).
Hier können Sie die Version des Druckertreibers und einen Copyright-Hinweis prüfen.
Zudem kann die zu verwendende Sprache geändert werden.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.
Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie anschließend ggf. die Funktion **Düsentest (Nozzle Check)** oder **Reinigung (Cleaning)** aus.

- Überprüfen Sie den Tintenstand der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
  Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)

In diesem Dialogfeld können Sie die Position des Druckkopfs anpassen oder den aktuellen Einstellungswert für die Druckkopfposition drucken.

Hinweis

- Genauere Informationen zur Ausrichtung des Druckkopfs finden Sie unter "Ausrichten des Druckkopfs über den Computer".

Druckkopf ausrichten (Align Print Head)

Richtet den Druckkopf aus.
Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.
Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition zu prüfen.
Druckt den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition.

Dialogfeld Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Klicken Sie zur Druckkopfausrichtung auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)** im Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)**, und befolgen Sie die Anleitungen in den Meldungen. Anschließend wird das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** angezeigt.
In diesem Dialogfeld können Sie das gedruckte Muster prüfen und die Position des Druckkopfs anpassen.

Vorschaufenster

Zeigt das Muster der **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** an, und prüft die Position des ausgewählten Musters.
Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie direkt auf das Muster auf dem Bildschirm klicken.

Auswahl der Musternummer

Vergleichen Sie die gedruckten Ausrichtungsmuster, und geben Sie die Nummer des Musters mit den am wenigsten sichtbaren Strichen bzw. horizontalen Streifen in das entsprechende Feld ein.

Hinweis

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das gedruckte Muster zu analysieren ist, finden Sie weitere Informationen unter Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.
Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie anschließend ggf. die Funktion **Düsentest (Nozzle Check)** oder **Reinigung (Cleaning)** aus.

- Überprüfen Sie den Tintenstand der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
  Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Dialogfeld Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

Wenn Sie auf **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** angezeigt.
Mit dieser Funktion können Sie entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck unter den installierten Tintenpatronen die am besten geeignete FINE-Patrone angeben.
Wenn eine der FINE-Patronen leer wird und nicht sofort durch eine neue ersetzt werden kann, können Sie die andere FINE-Patrone angeben, die noch Tinte enthält, und weiterdrucken.

Tintenpatrone (Ink Cartridge)

Wählt die zum Drucken verwendete FINE-Patrone aus.

Nur Farbe (Color Only)

Verwendet nur die FINE-Patrone mit Farbtinten.

Nur Schwarz (Black Only)

Verwendet nur die FINE-Patrone mit schwarzer Tinte.

Schwarz und Farbe (Both Black and Color)

Verwendet die im Drucker eingesetzten FINE-Patronen mit schwarzer Tinte und Farbtinten.

Wichtig

- Wenn eine andere Einstellung als **Normalpapier (Plain Paper)** oder **Umschlag (Envelope)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Medientyp (Media Type)** ausgewählt wurde, ist **Nur Schwarz (Black Only)** deaktiviert, da das Gerät Dokumente über die FINE-Patrone mit den Farbtinten druckt.
- Nehmen Sie eine nicht verwendete FINE-Patrone nicht heraus. Es kann nicht gedruckt werden, wenn eine der FINE-Patronen herausgenommen wird.

Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)

Wenn Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** klicken, wird das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** angezeigt.
Dieses Dialogfeld ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Legt die Einstellung zum automatischen Einschalten fest.
Legen Sie **Deaktiviert (Disable)** fest, um zu verhindern, dass sich der Drucker automatisch einschaltet, wenn er Druckdaten empfängt.
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**, um die Druckereinstellungen zu ändern.
Legen Sie **Aktiviert (Enable)** fest, um den Drucker automatisch einzuschalten, wenn er Druckdaten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Legt die Einstellung zum automatischen Ausschalten fest.
Wenn in einem bestimmten Zeitraum keine Daten vom Druckertreiber oder vom Drucker empfangen werden, schaltet sich der Drucker aus.

Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Wenn Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** angezeigt.
Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen.
Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über den Drucker oder den Druckertreiber eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird auf über den Drucker ausgeführte Vorgänge sowie auf Druckvorgänge angewendet, die über den Computer gestartet werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
- Wenn Sie eine Zeit für **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge anwendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden (Direktdruck usw.).

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Wenn Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** angezeigt.
Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.
Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Der Drucker kann beim Drucken nach jeder Seite eine Pause einlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

Dialogfeld Info (About)

Wenn Sie auf **Info (About)** klicken, wird das Dialogfeld **Info (About)** angezeigt.
In diesem Dialogfeld werden die Version, Copyright-Informationen und die Modulliste des Druckertreibers angezeigt. Sie können die zu verwendende Sprache auswählen und die im Setup-Fenster angezeigte Sprache ändern.

Module

Führt die Druckertreibermodule auf.

Sprache (Language)

Legt die im Druckertreiber-Setup-Fensters zu verwendende Sprache fest.

Wichtig

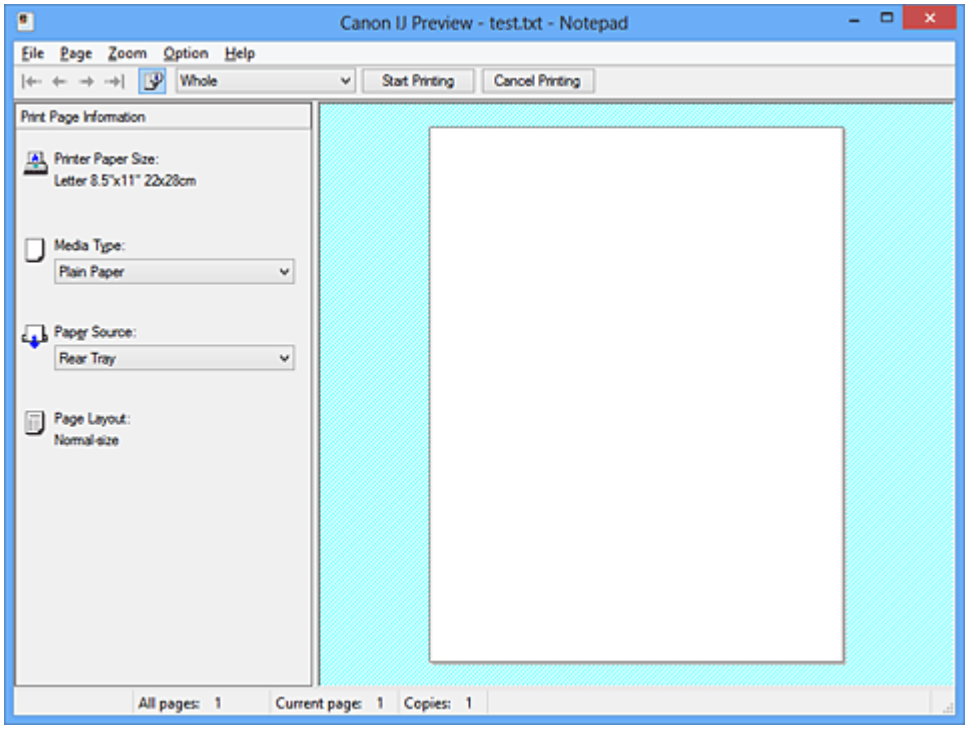
- Wenn die Schriftart für die Anzeige der von Ihnen gewählten Sprache nicht in Ihrem System installiert ist, werden die Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Verwandte Themen

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Reinigen im Inneren des Druckers
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Verwalten des Stromverbrauchs des Druckers
- Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Beschreibung der Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.
Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.
Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.
Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



Menü Datei (File)

Wählt den Druckvorgang aus.

Druckvorgang starten (Start Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und startet dann den Druck des Dokuments, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.
Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang starten (Start Printing)** auf der Symbolleiste.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.
Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** auf der Symbolleiste.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ-Vorschau.

Menü Seite (Page)

Dieses Menü enthält die folgenden Befehle für die Auswahl der anzuzeigenden Seite.
Mit Ausnahme des Befehls **Seitenauswahl... (Page Selection...)** können alle Befehle auch über die Symbolleiste ausgewählt werden.

Hinweis

- Wenn die Seiten gespoolt werden, wird die letzte gespoolte Seite zur letzten Seite.
- Wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** festgelegt ist, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.
- Wurde der manuelle Duplexdruck festgelegt, werden die Vorderseiten, die zuerst gedruckt werden, alle zusammen angezeigt. Anschließend werden die Rückseiten angezeigt.

Erste Seite (First Page)

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.
Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Vorherige Seite (Previous Page)

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.
Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nächste Seite (Next Page)

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.
Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Letzte Seite (Last Page)

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.
Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Seitenauswahl... (Page Selection...)

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.
Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

Menü Zoom

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus.
Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

Ganz (Whole)

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

50%

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

100%

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

200%

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

400%

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

Menü Optionen (Option)

Dieses Menü enthält den folgenden Befehl:

Druckseiten-Informationen anzeigen (Displays Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen (z. B. Druckerpapierformat, Medientyp und Seitenlayout) für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.
In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Schaltfläche Druckvorgang starten (Start Printing)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.
Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Schaltfläche Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.
Sie können während des Spool-Vorgangs auf die Schaltfläche klicken.

Bildschirm Druckseiten-Informationen (Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.
In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wichtig

- Werden Medientyp und Papierzufuhr über die Anwendungssoftware eingestellt, haben diese Einstellungen Priorität, und die geänderten Einstellungen werden unter Umständen unwirksam.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

Medientyp (Media Type)

Sie können den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Sie können die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

Seitenlayout (Page Layout)

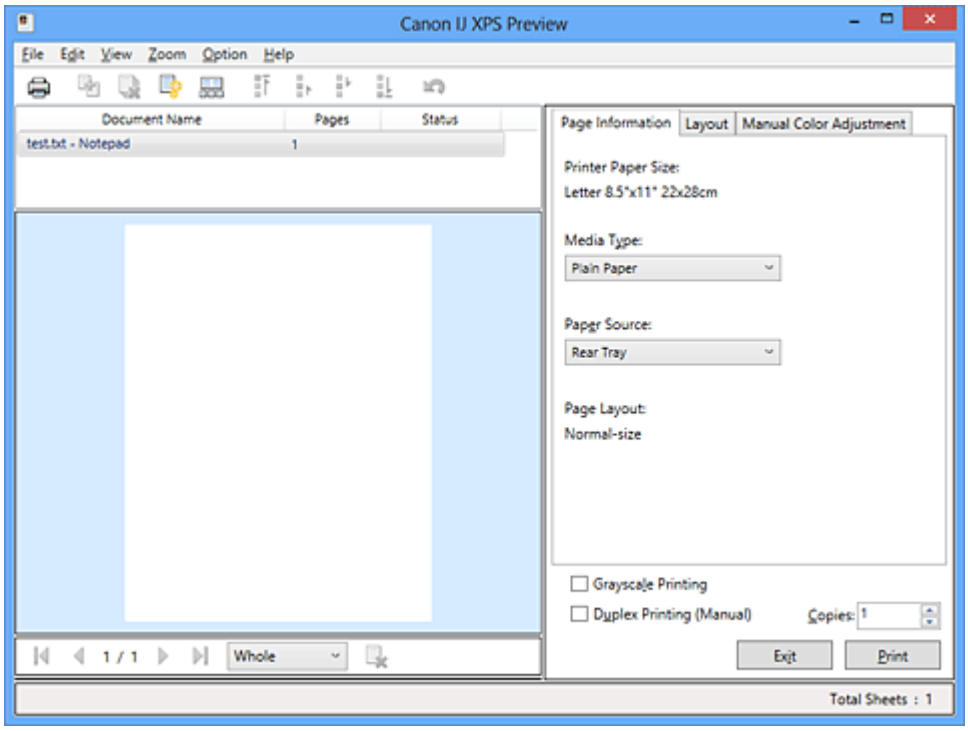
Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau

Die Canon IJ XPS-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.
Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.
Die Vorschau ermöglicht Ihnen auch die Bearbeitung des Druckdokuments und der Druckseiten, die Änderung der Druckeinstellungen und das Ausführen anderer Funktionen.
Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.

Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.



Menü Datei (File)

Wählt einen Druckvorgang und druckt die Verlaufseinstellungen:

Drucken (Print)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.
Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Drucken) auf der Symbolleiste und die Option **Drucken (Print)** im Druckeinstellungsbereich.

Alle Dokumente drucken (Print All Documents)

Druckt alle Dokumente in der Dokumentliste und schließt die Canon IJ XPS-Vorschau.

Druckverlauf speichern (Save Print History)

Legt fest, ob die über die Canon IJ XPS-Vorschau gedruckten Dokumente als Einträge im Druckverlauf gespeichert werden.

Verlaufseingabelimit (History Entry Limit)

Hiermit können Sie die maximale Anzahl der Einträge im Druckverlauf ändern.

Wählen Sie **10 Eingaben (10 Entries)**, **30 Eingaben (30 Entries)** oder **100 Eingaben (100 Entries)**.

Wichtig

- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

Dokumente aus Verlauf zur Liste hinzufügen (Add documents from history to the list)

Fügt das im Druckverlauf gespeicherte Dokument zur Dokumentliste hinzu.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ XPS-Vorschau. Die in der Dokumentliste verbleibenden Dokumente werden aus der Liste gelöscht.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Beenden (Exit)** im Druckeinstellungsbereich.

Menü Bearbeiten (Edit)

Wählt die Methode zum Bearbeiten mehrerer Dokumente oder Seiten aus.

Rückgängig (Undo)

Widerruft die vorherige Änderung.

Kann die Änderung nicht widerrufen werden, ist diese Funktion abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Rückgängig) auf der Symbolleiste.

Dokumente (Documents)

Wählt die Methode zum Bearbeiten von Druckdokumenten aus.

Dokumente kombinieren (Combine Documents)

Fügt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu einem Dokument zusammen.

Ist nur ein Dokument ausgewählt, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Dokumente kombinieren) auf der Symbolleiste.

Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)

Setzt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente in den Zustand vor dem Hinzufügen zur Canon IJ XPS-Vorschau zurück.

Die kombinierten Dokumente werden geteilt und die ursprünglichen Dokumente wiederhergestellt.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Dokumente zurücksetzen) auf der Symbolleiste.

Dokument verschieben (Move Document)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Reihenfolge der in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu ändern.

Nach vorn verschieben (Move to First)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an den Anfang der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach oben verschieben (Move Up One)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach oben.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach unten verschieben (Move Down One)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach unten.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach hinten verschieben (Move to Last)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an das Ende der Dokumentliste.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dokument löschen (Delete Document)

Löscht das ausgewählte Dokument aus der Dokumentliste.
Enthält die Dokumentliste nur ein Dokument, ist das Dokument abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Dokument löschen) auf der Symbolleiste.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Hiermit können Sie die Einstellungen für das einfarbige Drucken ändern.
Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** im Druckeinstellungsbereich.

Seitenlayoutdruck... (Page Layout Printing...)

Öffnet das Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**.
Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**, **Seiten (Pages)**, **Reihenfolge (Page Order)** und **Seitenrand (Page Border)** festlegen.

Duplexdruck... (Duplex Printing...)

Öffnet das Dialogfeld **Duplexdruck (Duplex Printing)**.
Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**, **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand (Margin)** festlegen.

Kopien... (Copies...)

Öffnet das Dialogfeld **Kopien (Copies)**.
Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Kopien (Copies)**, **Sortieren (Collate)** und **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** festlegen.

Seiten (Pages)

Wählt die Methode zum Bearbeiten von Druckseiten aus.

Seite löschen (Delete Page)

Löscht die derzeit ausgewählte Seite.
Ist der Seitenlayoutdruck festgelegt, werden die rot umrahmten Seiten gelöscht.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Seite löschen) auf der Symbolleiste.

Seite wiederherstellen (Restore Page)

Stellt Seiten wieder her, die mit der Funktion **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden.
Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)** im Menü **Optionen (Option)**, und zeigen Sie die gelöschten Seiten als Miniaturbilder an.

Seite verschieben (Move Page)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Reihenfolge der derzeit ausgewählten Seiten zu ändern.

Nach vorn verschieben (Move to First)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite an den Anfang des Dokuments.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Um eins nach vorn verschieben (Move Forward One)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite um eine Position weiter nach vorn.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Um eins nach hinten verschieben (Move Backward One)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite um eine Position weiter nach hinten.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach hinten verschieben (Move to Last)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite an das Ende des Dokuments.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Menü Anzeigen (View)

Wählt die anzuzeigenden Dokumente und Seiten aus.

Dokumente (Documents)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um das anzuzeigende Dokument auszuwählen.

Erstes Dokument (First Document)

Zeigt das erste Dokument in der Dokumentliste an.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Vorheriges Dokument (Previous Document)

Zeigt das Dokument an, das sich vor dem derzeit angezeigten Dokument befindet.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nächstes Dokument (Next Document)

Zeigt das Dokument an, das sich nach dem derzeit angezeigten Dokument befindet.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Letztes Dokument (Last Document)

Zeigt das letzte Dokument in der Dokumentliste an.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Seiten (Pages)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die anzuzeigende Seite auszuwählen.

Hinweis

- Wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** im Druckertreiber auf **Nebeneinander/ Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** festgelegt ist, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.

Erste Seite (First Page)

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Vorherige Seite (Previous Page)

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nächste Seite (Next Page)

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Letzte Seite (Last Page)

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Seitenauswahl... (Page Selection...)

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.

Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

Menü Zoom

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus.

Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

Ganz (Whole)

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

50%

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

100%

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

200%

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

400%

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

Menü Optionen (Option)

Hiermit werden die folgenden Informationen aus- bzw. eingeblendet.

Miniaturansicht (View Thumbnails)

Reduziert alle Seiten des in der Dokumentliste ausgewählten Dokuments und zeigt diese unten im Vorschaufenster an.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Miniaturansicht) auf der Symbolleiste.

Dokumentliste anzeigen (View Document List)

Zeigt die Druckdokumentliste oben im Vorschaufenster an.

Druckeinstellungsbereich anzeigen (View Print Settings Area)

Zeigt den Druckeinstellungsbereich auf der rechten Seite des Vorschaufensters an.

Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)

Wenn die Miniaturansichten angezeigt werden, werden mit dieser Funktion Seiten angezeigt, die mit der Option **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden.

Um die gelöschten Seiten zu überprüfen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Miniaturansicht (View Thumbnails)** aktivieren.

Gedruckte Dokumente in der Liste behalten (Keep printed documents on the list)

Behält das gedruckte Dokument in der Dokumentliste.

Beim Start angezeigte Druckeinstellungen (Print Settings Displayed at Startup)

Legt fest, ob die Registerkarte des Druckeinstellungsbereichs angezeigt wird, wenn die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet wird.

Wählen Sie **Seiteninformationen (Page Information)**, **Layout** oder **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ XPS-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

(Drucken)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

(Dokumente kombinieren)

Fügt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu einem Dokument zusammen.

Ist nur ein Dokument ausgewählt, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Dokument löschen)

Löscht das ausgewählte Dokument aus der Dokumentliste.

Enthält die Dokumentliste nur ein Dokument, ist das Dokument abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Dokumente zurücksetzen)

Setzt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente in den Zustand vor dem Hinzufügen zur Canon IJ XPS-Vorschau zurück.

Die kombinierten Dokumente werden geteilt und die ursprünglichen Dokumente wiederhergestellt.

(Miniaturansicht)

Reduziert alle Seiten des in der Dokumentliste ausgewählten Dokuments und zeigt diese unten im Vorschaufenster an.

Klicken Sie zum Ausblenden der Druckseiten erneut auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**.

(Nach vorn verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an den Anfang der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Nach oben verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach oben.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Nach unten verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach unten.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Nach hinten verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an das Ende der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Rückgängig)

Widerruft die vorherige Änderung.

Kann die Änderung nicht widerrufen werden, ist diese Funktion abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Seite löschen)

Löscht die derzeit ausgewählte Seite.

Ist der Seitenlayoutdruck festgelegt, werden die rot umrahmten Seiten gelöscht.

Dokumentliste

Zeigt die Liste der Druckdokumente an.

Das in der Dokumentliste ausgewählte Dokument wird zur Anzeige in der Vorschau und zur Bearbeitung verwendet.

Dokumentname (Document Name)

Zeigt den Namen des Druckdokuments an.

Wenn Sie auf den Namen des ausgewählten Druckdokuments klicken, wird ein Textfeld angezeigt, und Sie können das Dokument nach Bedarf umbenennen.

Seiten (Pages)

Zeigt die Anzahl der Seiten im Druckdokument an.

Wichtig

- Die unter **Seiten (Pages)** angezeigte Zahl und die Anzahl der Ausgabeseiten weichen voneinander ab.
- Um die Anzahl der Ausgabeseiten zu prüfen, schauen Sie in der Statusleiste unten im Vorschaufenster nach.

Status

Zeigt den Status der Druckdokumente an.

Bei Dokumenten, für die eine Datenverarbeitung durchgeführt wird, wird **Daten werden verarbeitet (Processing data)** angezeigt.

Wichtig

- Dokumente, für die **Daten werden verarbeitet (Processing data)** angezeigt wird, können nicht gedruckt oder bearbeitet werden.
  Warten Sie, bis die Datenverarbeitung abgeschlossen wird.

Druckeinstellungsbereich-Bildschirm

Hier können Sie die Druckeinstellungen für die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente überprüfen und ändern.

Der Druckeinstellungsbereich wird auf der rechten Seite des Vorschaufensters angezeigt.

Registerkarte Seiteninformationen (Page Information)

Die Druckeinstellungen werden für jede Seite angezeigt.

Sie können die Medientyp- und Papierzufuhreinstellungen ändern.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

Medientyp (Media Type)

Hiermit können Sie den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Hiermit können Sie die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

Seitenlayout (Page Layout)

Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

Registerkarte Layout

Sie können die Einstellungen für den Seitenlayoutdruck angeben.

Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.

Wenn die Einstellungen für den Seitenlayoutdruck nicht für das Druckdokument geändert werden können, sind die einzelnen Optionen abgeblendet und können nicht ausgewählt werden.

Registerkarte Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Cyan/Magenta/Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt.

Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.

Reines Weiß und Schwarz werden nicht geändert, die Änderungen wirken sich jedoch auf die Farben zwischen Weiß und Schwarz aus.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dieser Registerkarte auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Hiermit können Sie die Einstellungen für das einfarbige Drucken ändern.

Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Wenn die Einstellungen für den Duplexdruck nicht für das Druckdokument geändert werden können, ist die Option nicht verfügbar.

Wichtig

- Wenn Sie **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auswählen, wird **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** im Druckeinstellungsbereich automatisch festgelegt. In diesem Fall ist **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** nicht verfügbar.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wenn die Anzahl der Exemplare nicht für das Druckdokument geändert werden kann, ist die Option nicht verfügbar.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ XPS-Vorschau.

Die in der Dokumentliste verbleibenden Dokumente werden aus der Liste gelöscht.

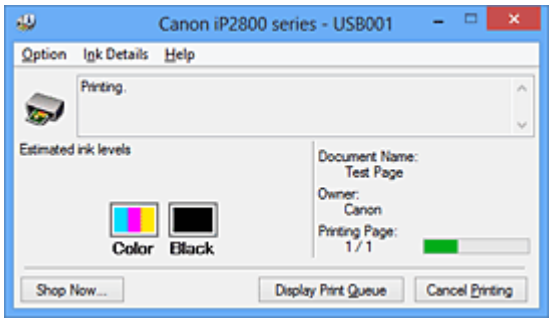
Drucken (Print)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.



Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor bietet folgende Vorteile:

Sie können den Druckerstatus auf dem Bildschirm überprüfen.

Der Status des Druckers wird auf dem Bildschirm in Echtzeit angezeigt.
Sie können den Druckfortschritt jedes Druckdokuments (Druckauftrag) prüfen.

Fehlerarten und Lösungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige erfolgt, wenn ein Druckerfehler auftritt.
Sie können sofort prüfen, welche Maßnahme Sie ergreifen sollten.

Sie können den Tintenstatus überprüfen.

Diese Funktion zeigt Grafiken an, in denen der FINE-Patronentyp und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden.
Bei einem niedrigen Tintenstand werden Symbole und Meldungen angezeigt (Tintenstandwarnung).

Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Mit dem Canon IJ-Statusmonitor können Sie den Status des Druckers und der Tinte anhand von Grafiken und Meldungen überprüfen.
Sie können die Informationen zum Druckdokument und Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.
Wenn ein Druckerfehler auftritt, werden Ursache und Lösungsmöglichkeiten angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Drucker

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.
: Gibt an, dass eine Warnung (Bedienereingriff erforderlich) ausgegeben wurde oder der Drucker in Betrieb ist.
: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

FINE-Patrone

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle eines niedrigen Tintenstands oder bei völlig aufgebrauchter Tinte ein Symbol an.
Darüber hinaus zeigt diese Funktion Grafiken an, in denen die geschätzten Tintenstände der FINE-Patrone dargestellt werden.

Klicken Sie in diesem Fall auf die Grafiken, um das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** zu öffnen. Sie können detaillierte Informationen wie den verbleibenden Tintenstand und die FINE-Patronentypen für Ihr Druckermodell überprüfen.

Dokumentname (Document Name)

Zeigt den Namen des zu druckenden Dokuments an.

Besitzer (Owner)

Zeigt den Namen des Besitzers des zu druckenden Dokuments an.

Druckseite (Printing Page)

Zeigt die Zahl der aktuellen Druckseite und die Anzahl der Druckseiten insgesamt an.

Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)

Zeigt das Druckfenster für die Verwaltung des Druckauftrags an, der gerade gedruckt wird oder sich in der Druckwarteschlange befindet.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.

Wichtig

- Die Schaltfläche **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** ist nur aktiviert, während Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Wenn das Senden der Druckdaten abgeschlossen ist, ist die Schaltfläche abgeblendet und nicht verfügbar.

Menü Optionen (Option)

Wenn Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** auswählen, wenn eine Meldung zum Drucker ausgegeben wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor gestartet.

Wenn **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** ausgewählt ist, sind folgende Befehle verfügbar.

Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor während des Druckvorgangs an.

Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird (When a Low Ink Warning Occurs)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet und im Vordergrund angezeigt, wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird.

Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Sie Windows starten.

Menü Details zur Tinte (Ink Details)

Wählen Sie dieses Menü, um das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** anzuzeigen. Überprüfen Sie detaillierte Informationen wie den Tintenstand und die Typen der FINE-Patronen für Ihren Drucker.

Dialogfeld Details zur Tinte (Ink Details)

Diese Funktion zeigt Grafiken und Meldungen an, in denen der FINE-Patronentyp und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden.

Informationen zur Tinte (Anzeige links)

Zeigt die FINE-Patronentypen mithilfe von Grafiken an.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

Wird das Symbol angezeigt, bedienen Sie den Drucker gemäß den Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Meldung (Anzeige rechts)

Zeigt Informationen wie Tintenstatus und Tintenfarben in Textform an.

Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)

Zeigt die Typen der FINE-Patronen für Ihren Drucker an.

Schließen (Close)

Schließt das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)**, um zum Canon IJ-Statusmonitor zurückzukehren.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für den Canon IJ-Statusmonitor angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Aktualisieren des Druckertreibers

- Verwenden des aktuellen Druckertreibers
- Löschen des nicht benötigten Druckertreibers
- Vor dem Installieren des Druckertreibers
- Installieren des Druckertreibers

Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Überprüfen Sie die Version des Druckertreibers, indem Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf die Schaltfläche **Info (About)** klicken.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.
- Löschen Sie die derzeit installierte Version des Druckertreibers, bevor Sie den aktuellen Druckertreiber installieren.

Verwandte Themen

- Vor dem Installieren des Druckertreibers
- Installieren des Druckertreibers

Löschen des nicht benötigten Druckertreibers

Nicht mehr verwendete Druckertreiber können gelöscht werden.
Beenden Sie vor dem Löschen des Druckertreibers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht mehr benötigte Druckertreiber:

1. Starten des Deinstallationsprogramms

   - Wählen Sie unter Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Programme (Programs)** -> **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX Printer Driver“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Programme (Programs)** -> **Programme (Programs and Features)** aus.
     Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX Printer Driver“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.
   - Wählen Sie unter Windows XP **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)** aus.
     Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX Printer Driver“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Entfernen (Remove)**.

   Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

   Wichtig

   - Unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
     Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
     Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

   Klicken auf Sie auf **Ausführen (Execute)**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

   Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Bei der Deinstallation des Druckertreibers werden der Drucker- und der XPS-Druckertreiber gelöscht.

Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

Prüfen des Druckerstatus

- Überzeugen Sie sich davon, dass der USB-Anschluss dieses Druckers und des Computers fest über das USB-Kabel verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker aus.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista als Benutzer mit Administratorrechten an.
  Melden Sie sich in Windows XP als Administrator an.

Wichtig

- Löschen Sie die derzeit installierte Version des Druckertreibers, bevor Sie den aktuellen Druckertreiber installieren.

Verwandte Themen

- Verwenden des aktuellen Druckertreibers
- Installieren des Druckertreibers

Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten Druckertreiber und XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Starten des Installationsprogramms

   Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
   Das Installationsprogramm wird gestartet.

   Wichtig

   - Unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
     Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
     Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

3. Installieren Sie den Druckertreiber.

   Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

   Hinweis

   - Um einen Netzwerkdrucker von einem Client-Drucker aus zu verwenden, müssen Sie das Verbindungsziel manuell auf dem Client auswählen.
     Klicken Sie zum manuellen Auswählen eines Verbindungsziel auf **Abbrechen (Cancel)** im Fenster **Kabel anschließen (Connect Cable)**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
     Aktivieren Sie im Fenster **Installation unvollendet (Installation Incomplete)** das Kontrollkästchen **Druckeranschluss auswählen (Select printer port)**, klicken Sie auf **Manuelle Wahl (Manual Selection)**, und wählen Sie den entsprechenden Anschluss aus.

4. Abschließen der Installation

   Klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Wichtig

- Der XPS-Druckertreiber wird nach demselben Schema wie der Druckertreiber installiert. Allerdings muss die Installation des Druckertreibers abgeschlossen sein, wenn Sie den XPS-Druckertreiber installieren.

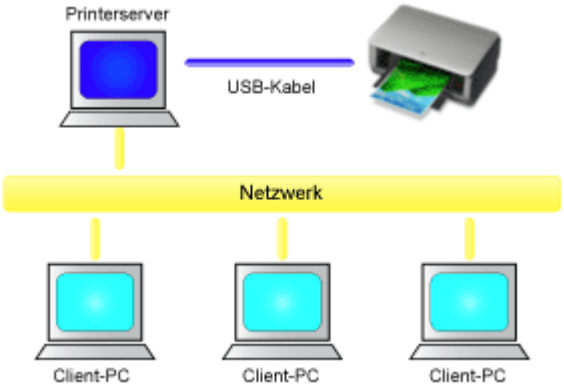
- Sie können den Druckertreiber und den XPS-Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.
- Löschen Sie die derzeit installierte Version des Druckertreibers, bevor Sie den aktuellen Druckertreiber installieren.

Verwandte Themen

- Verwenden des aktuellen Druckertreibers
- Löschen des nicht benötigten Druckertreibers
- Vor dem Installieren des Druckertreibers

Freigeben des Druckers im Netzwerk

Wenn mehrere Computer in einem Netzwerk verwendet werden, können die anderen Computer den Drucker nutzen, der an einen der Computer angeschlossen ist.
Die Windows-Versionen der Computer, die an das Netzwerk angeschlossen sind, müssen nicht unbedingt identisch sein.



- Einstellungen auf dem Druckserver

  In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einrichten eines Computers beschrieben, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Drucker verbunden ist.
- Einstellungen auf dem Client-PC

  In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einrichten eines Computers beschrieben, der den Drucker über das Netzwerk verwendet.
  Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten über das System des Druckservers an den Drucker gesendet.

Wichtig

- Falls beim Drucken eines Dokuments über das Client-System auf einem freigegebenen Drucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung des Canon IJ-Statusmonitors sowohl auf dem Client-System als auch auf dem Druckserver angezeigt. Bei normalen Druckvorgängen wird der Canon IJ-Statusmonitor nur auf dem Client-System angezeigt.

Hinweis

- Sie müssen auf dem Druckserver und auf jedem Client einen Druckertreiber installieren.

Verwandtes Thema

- Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Einstellungen auf dem Druckserver

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, müssen Sie den Druckertreiber auf dem Druckserversystem für die gemeinsame Nutzung einrichten.

So richten Sie den Druckserver ein:

1. Installieren des Druckertreibers auf dem Druckserver

2. Auswahl wie folgt:

   - Wählen Sie unter Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows 7 **Start** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows Vista **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Drucker (Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows XP **start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** -> **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

   Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** (Windows 8, Windows 7), **Drucker (Printers)** (Windows Vista) oder **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** (Windows XP) wird angezeigt.

3. Klicken auf das Symbol für das Druckermodell, das für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden soll

   - Drücken Sie unter Windows 8 die Alt-Taste, und klicken Sie anschließend im angezeigten Menü **Datei (File)** auf **Druckereigenschaften (Printer properties)** -> "Druckername" -> Registerkarte **Freigabe (Sharing)**.
   - Drücken Sie unter Windows 7 die Alt-Taste auf der Tastatur, und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü **Datei (File)** die Option **Druckereigenschaften (Printer properties)** -> **Freigabe (Sharing)** aus.
   - Drücken Sie unter Windows Vista die Alt-Taste auf der Tastatur, und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü **Datei (File)** die Option **Als Administrator ausführen (Run as administrator)** -> **Freigabe... (Sharing...)** aus.
   - Wenn Sie Windows XP verwenden, wählen Sie im Menü **Datei (File)** die Option **Freigabe (Sharing...)** aus.

   Wichtig

   - Unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
     Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
     Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

Hinweis

- Unter Windows XP wird möglicherweise eine Meldung mit der Empfehlung für den Benutzer angezeigt, den Netzwerkinstallations-Assistenten zum Einrichten der Freigabe zu verwenden. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wählen Sie nicht die Option zur Verwendung des Assistenten aus, und richten Sie die Freigabe anschließend ein.

4. Einstellen der Freigabe

   Wählen Sie **Diesen Drucker freigeben (Share this printer)** auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)**, um einen Freigabenamen festzulegen, falls notwendig, und klicken Sie auf **OK**.

   Das Setup auf dem Druckserver ist abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

Einstellungen auf dem Client-PC

Legen Sie nach der Konfiguration des Druckserversystems die Einstellungen auf den Client-Computern fest.

So richten Sie das Client-System ein:

Bei Verwendung von Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista

1. Installieren des Druckertreibers auf den Client-Computern

   Hinweis

   - Sie müssen das Verbindungsziel auf dem Client-Computer manuell auswählen.
     Klicken Sie während der Installation auf **Abbrechen (Cancel)** im Fenster **Kabel anschließen (Connect Cable)**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Aktivieren Sie im Fenster **Installation unvollendet (Installation Incomplete)** das Kontrollkästchen **Druckeranschluss auswählen (Select printer port)**, klicken Sie auf **Manuelle Wahl (Manual Selection)**, und wählen Sie den entsprechenden Anschluss aus.

2. Starten des Assistenten

   - Wählen Sie unter Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** -> **Drucker hinzufügen (Add a printer)**.
   - Wählen Sie unter Windows 7 **Start** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** -> **Drucker hinzufügen (Add a printer)**.
   - Wählen Sie unter Windows Vista **Start** -> **Netzwerk (Network)** -> **Drucker hinzufügen (Add Printer)**.

   Das Fenster **Drucker hinzufügen (Add Printer)** wird angezeigt.

3. Hinzufügen eines Druckers

   Wählen Sie die Option **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen (Add a network, wireless or Bluetooth printer)** aus, klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie auf dem Druckserver für die Freigabe im Netzwerk konfiguriert haben, und klicken Sie anschließend auf **Weiter (Next)**.

   Hinweis

   - Wird das Symbol für den Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie, ob der Drucker tatsächlich mit dem Druckserver verbunden ist.
   - Möglicherweise dauert es einige Zeit, bis das Druckersymbol angezeigt wird.

4. Abschließen der Konfiguration

   Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen (Finish)**.

   - Unter Windows 8 und Windows 7 wird das Symbol für den freigegebenen Drucker im Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** erstellt.
   - Unter Windows Vista wird das Symbol für den freigegebenen Drucker im Fenster **Drucker (Printers)** erstellt.

Das Setup auf den Client-Systemen ist abgeschlossen. Nun können Sie den Drucker im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Bei Verwendung von Windows XP

1. Installieren des Druckertreibers auf den Client-Computern

   Anweisungen zur Installation finden Sie unter "Installieren des Druckertreibers".

   Hinweis

   - Sie müssen das Verbindungsziel auf dem Client-Computer manuell auswählen.
     Klicken Sie während der Installation auf **Abbrechen (Cancel)** im Fenster **Kabel anschließen (Connect Cable)**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Aktivieren Sie im Fenster **Installation unvollendet (Installation Incomplete)** das Kontrollkästchen **Druckeranschluss auswählen (Select printer port)**, klicken Sie auf **Manuelle Wahl (Manual Selection)**, und wählen Sie den entsprechenden Anschluss aus.

2. Starten des Assistenten

   Klicken Sie auf das Menü **start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** -> **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** -> **Drucker hinzufügen (Add a printer)**.

   Klicken Sie im Bildschirm **Willkommen (Welcome to the Add Printer Wizard)** auf **Weiter (Next)**.

3. Hinzufügen eines Druckers

   Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist (A network printer, or a printer attached to another computer)**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

   Klicken Sie im Fenster **Drucker angeben (Specify a Printer)** auf **Weiter (Next)** und suchen Sie nach dem Druckserversystem.

   Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie auf dem Druckserver für die Freigabe im Netzwerk konfiguriert haben. Klicken Sie dann auf **Weiter (Next)**.

   Hinweis

   - Wird das Symbol für den Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie, ob der Drucker tatsächlich mit dem Druckserver verbunden ist.

4. Abschließen der Konfiguration

   Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen (Finish)**.
   Das Symbol für den freigegebenen Drucker wird im Fenster **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** erstellt.

   Das Setup auf den Client-Systemen ist abgeschlossen. Nun können Sie den Drucker im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden. Prüfen Sie die Einschränkungen, die in Ihrer Netzwerkumgebung gelten.

Bei der Freigabe eines Druckers in einem Netzwerk

- Nach Beendigung eines Druckauftrags wird möglicherweise eine entsprechende Meldung angezeigt. Gehen Sie zum Deaktivieren der Meldungsanzeige folgendermaßen vor.
  - Bei Verwendung von Windows 8:

    Wählen Sie im Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Clients den Drucker unter **Drucker (Printers)** aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
  - Bei Verwendung von Windows 7:

    Wählen Sie im Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Clients den Drucker unter **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
  - Bei Verwendung von Windows Vista:

    Drücken Sie auf dem Client-Computer die Alt-Taste im Fenster **Drucker (Printers)**. Wählen Sie im Menü **Datei (File)** die Option **Als Administrator ausführen (Run as administrator)**, und klicken Sie anschließend auf **Servereigenschaften... (Server Properties...)**.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
  - Bei Verwendung von Windows XP:

    Wählen Sie im Menü **Datei (File)** im Fenster **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** auf dem Druckserver die Option **Servereigenschaften (Server Properties)**.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benachrichtigen, wenn Remoteaufträge gedruckt wurden (Notify when remote documents are printed)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
- Die Funktion zur bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert, und der korrekte Druckerstatus wird möglicherweise nicht erkannt.
  Wenn ein Clientbenutzer die Eigenschaften des Druckertreibers öffnet (drücken Sie unter Windows 8 und Windows 7 die Alt-Taste, und wählen Sie im Menü **Datei (File)** die Option **Druckereigenschaften (Printer properties)** aus) und dann auf **OK** klickt, während das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** deaktiviert ist, wird möglicherweise auch die bidirektionale Kommunikationsfunktion des Druckservers deaktiviert.
  Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer.

- Beim Drucken über einen Client-Computer können Sie die Option für die Canon IJ-Vorschau nicht verwenden.
- Falls die Funktionen auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** über einen Client-Computer nicht ordnungsgemäß festgelegt werden können, erscheinen sie möglicherweise abgeblendet. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen über den Druckserver.
  Wenn Sie die Einstellungen auf dem Druckserver ändern, sollten Sie das Symbol des freigegebenen Druckers vom Client-System löschen und die Freigabeeinstellungen anschließend erneut auf dem Client-System festlegen.

Wenn derselbe Druckertreiber auf dem Druckserver und auf dem Client-Computer als lokaler Drucker installiert ist

- Über die Netzwerk-Crawl-Funktion kann automatisch ein Symbol für den Netzwerkdrucker auf dem Client-System erstellt werden.

Fehlersuche

- Der Drucker lässt sich nicht einschalten
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Es wird keine Tinte ausgegeben
- Papierstaus
- Wenn ein Fehler auftritt

Einzelsuchfunktion

- Probleme beim Drucken
- Probleme mit der Druckqualität
- Probleme mit dem Drucker
- Probleme beim Installieren/Herunterladen
- Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen
- Wenn das Problem weiterhin besteht

Probleme beim Drucken

- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papierstaus**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Druckvorgang wird vorzeitig angehalten**

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein, indem Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/ RESUME)** drücken.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **POWER**-Anzeige blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an den Drucker. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Test 3 Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 4 Der Name des Druckers muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

Der Name des Druckers muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

Hinweis

- Wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)**, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.

Test 5 Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.

Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
   - Wählen Sie unter Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.

- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für den Drucker.
   - Klicken Sie unter Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Druckereigenschaften (Printer properties)**.
   - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnn" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.
   - Falls die Einstellung falsch ist:

     Installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.
   - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt ist:

     Wählen Sie unter Windows 8 **im Start-Bildschirm My Printer** aus, um My Printer zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "My Printer".

     Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

     Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

     Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Test 6 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

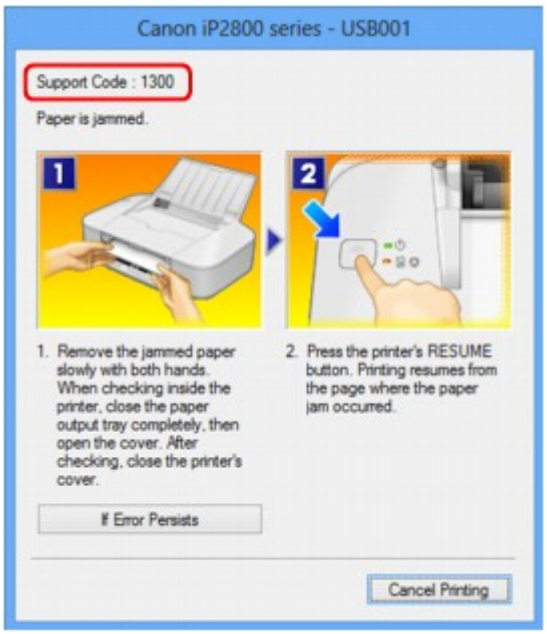
Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Test 7 Starten Sie den Computer neu.

Papierstaus

Bei einem Papierstau blinkt die **Alarm**-Anzeige orange und es wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche auf dem Computerbildschirm ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.


Canon iP2800 series - USB001
Support Code : 1300
Paper is jammed.
1
2
1. Remove the jammed paper slowly with both hands. When checking inside the printer, close the paper output tray completely, then open the cover. After checking, close the printer's cover.
2. Press the printer's RESUME button. Printing resumes from the page where the paper jam occurred.
If Error Persists
Cancel Printing

Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  Klicken Sie zur Suche hier

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Einlegen von Papier

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Legen Sie das Papier beim Drucken mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Richten Sie den Papierstapel an der rechten Seite des hinteren Fachs aus und verschieben Sie die Papierführung so, dass sie die linke Kante des Stapels leicht berührt.

  Einlegen von Papier

Test 3 Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.

Nicht verwendbare Medientypen

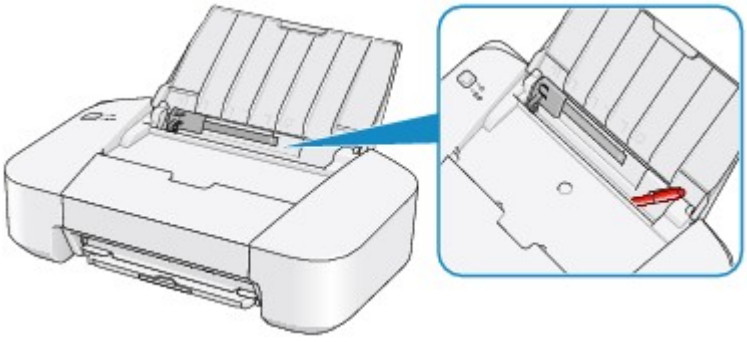
Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.

Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

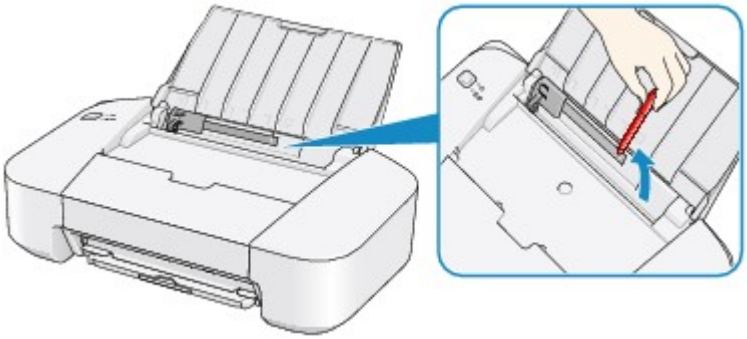
Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.



Falls sich im hinteren Fach abgerissene Papierstücke befinden, folgen Sie den Anweisungen unter Papierstaus, um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.



Test 7 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Test 1 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Drucker keines mehr vorhanden ist.

Test 2 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen wie Fotos oder Grafiken benötigen der Drucker und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Daher kann es so wirken, als wäre der Drucker nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Drucker beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Der Drucker wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und den Drucker für mindestens 15 Minuten ausschalten.

Vorsicht

- Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs extrem hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

Probleme mit der Druckqualität

- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Prüfen Sie die Einstellungen zum Seitenformat und Medientyp mithilfe des Druckertreibers.

- Drucken mit einfacher Installation

Test 2 Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Sie können die Einstellung der Druckqualität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Test 3 Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

- Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden
- Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
- Farben sind unscharf
- Linien sind schief
- Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt
- Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt
- Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
- Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
- Rückseite des Papiers ist verschmutzt
- Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Wenn das gedruckte Papier sich verfärbt hat

Farben können mit der Zeit verblassen, wenn das bedruckte Papier für einen längeren Zeitraum liegen bleibt.

Nach dem Druckvorgang empfiehlt es sich, das Papier ausreichend trocknen zu lassen, hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und direktes Sonnenlicht zu vermeiden und es in Innenräumen bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit aufzubewahren bzw. auszustellen.

Um einen direkten Kontakt mit Luft zu vermeiden, sollten Sie das Papier in einem Album, einer Plastikhülle, einem Fotorahmen usw. aufbewahren.

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Test 1 Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

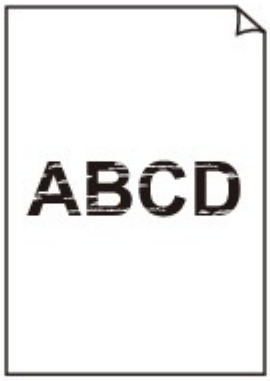
Test 3 Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

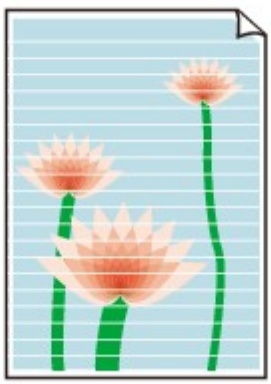
Keine Druckergebnisse

Unscharfer Druck



Farben sind falsch

Weiße Streifen



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Test 3 Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.

Test 4 Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

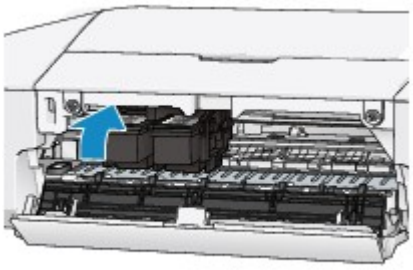
Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

Test 5 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus. Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie dann die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone bis Sie ordnungsgemäß eingerastet ist.



Schließen Sie die Abdeckung, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Farben sind unscharf

Test 1 Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

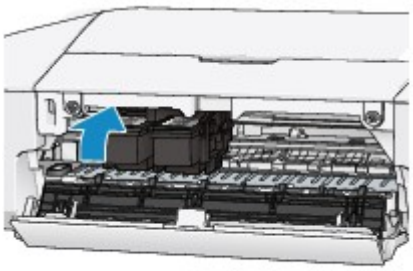
Test 2 Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.

Test 3 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus. Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie dann die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone bis Sie ordnungsgemäß eingerastet ist.



Schließen Sie die Abdeckung, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Die Farben im Druck können daher von denen auf dem Bildschirm abweichen.

Linien sind schief

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

Test 1 Wird die Funktion zum Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Test 2 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

Test 1 Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

Anpassen der Intensität

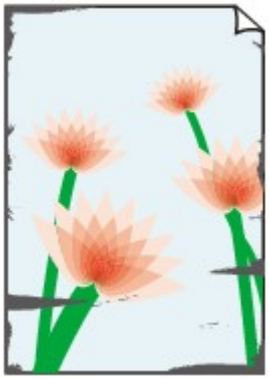
Test 3 Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

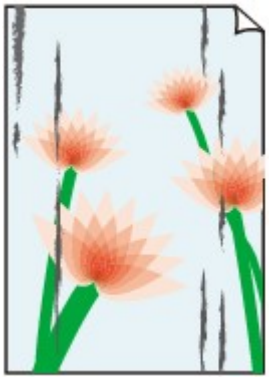
Verwendbare Medientypen

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:

Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

Verwendbare Medientypen

Test 3 Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

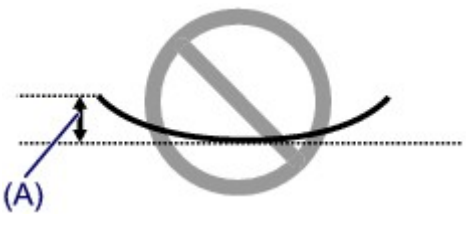
- **Normalpapier**

  Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

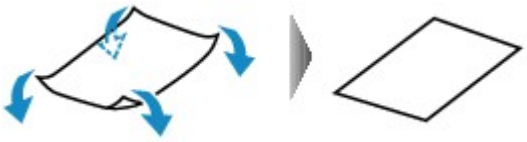
  Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

- **Bei anderen Papiersorten**

  Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

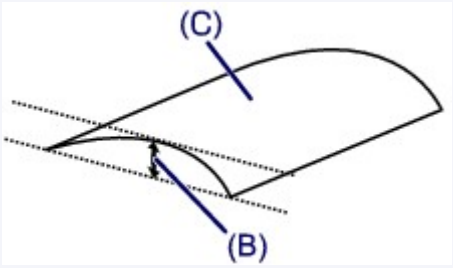


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.

  (C) Zu bedruckende Seite

  Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Test 4 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**.
3. Stellen Sie unter **Farbeinstellung (Color Adjustment)** mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** die Intensität ein.

Test 5 Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

Druckbereich

Test 6 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 7 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

Reinigen im Inneren des Druckers

Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

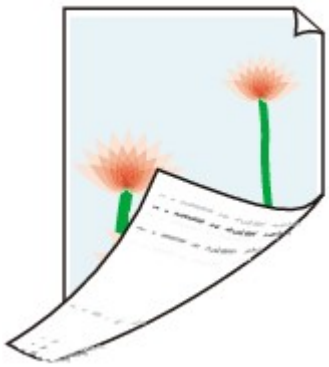
Test 8 Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)** zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

Reinigen im Inneren des Druckers

Hinweis

- Beim Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig

Farben sind streifig

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Es wird keine Tinte ausgegeben

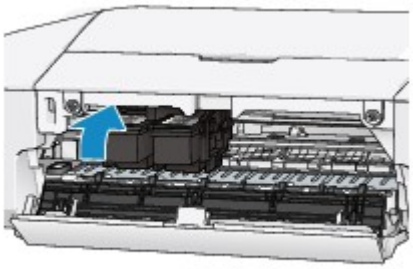
Test 1 Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.

Test 2 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus. Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie dann die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone bis Sie ordnungsgemäß eingerastet ist.



Schließen Sie die Abdeckung, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Test 3 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Probleme mit dem Drucker

- **Der Drucker lässt sich nicht einschalten**
- **Der Drucker schaltet sich automatisch aus**
- **Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden**
- **Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nicht in die Austauschposition**
- **Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt**

Der Drucker lässt sich nicht einschalten

Test 1 Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)**.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig am Netzkabelanschluss des Druckers angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung. Schließen Sie den Drucker dann wieder an die Stromversorgung an. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Der Drucker schaltet sich automatisch aus

Test Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten.

Der Drucker wird nach Ablauf des von Ihnen eingegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn Sie die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktivieren.

Wenn der Drucker nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und wählen Sie in **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** aus.

Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden

Geringe Druckgeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)" wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird der Drucker mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.
- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

  Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nicht in die Austauschposition

Test 1 Ist die **POWER**-Anzeige aus?

Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige leuchtet.

Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie die Abdeckung, und schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, und öffnen Sie dann die Abdeckung erneut.

Test 2 Blinkt die **Alarm**-Anzeige?

Schließen Sie die Abdeckung, zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung wieder. Details zur Behebung des Fehlers finden Sie unter Wenn ein Fehler auftritt.

Test 3 Wurde die Abdeckung länger als 10 Minuten offen gelassen?

Wenn die Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung in die entsprechende Position, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die Abdeckung und öffnen Sie es wieder, damit sich die FINE-Patronen-Halterung wieder in die Austauschposition bewegt.

Test 4 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt hat, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung möglicherweise nicht zur Austauschposition, da der Druckkopf überhitzt ist.

Hinweis

- Öffnen Sie die Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs. Andernfalls tritt ein Fehler auf.

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Test Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)** des Druckerstatusmonitors ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
3. Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)**.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Druckertreiber kann nicht installiert werden**
- **Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt**

Druckertreiber kann nicht installiert werden

- **Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:**

  Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
     - Wählen Sie unter Windows 8 auf dem **Desktop** in der **Taskleiste (Taskbar)** das **Explorer**-Symbol aus, und wählen Sie dann aus der auf der linken Seite angezeigten Liste **Computer** aus.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.
     - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Arbeitsplatz (My Computer)**.
  2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol **CD-ROM**.

     Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

     Falls Sie den Druckertreiber nicht mithilfe der Installations-CD-ROM installieren können, installieren Sie ihn von unserer Website.

Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
  - Starten Sie den Computer neu.

  Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:**

Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Computer wird möglicherweise **Der Drucker wird nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.)** angezeigt.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Test 2 Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um den Drucker und den Computer wieder zu verbinden.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

Test 3 Sollte das Problem weiterhin bestehen, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um den Druckertreiber neu zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
2. Klicken Sie im Fenster **Installationsfehler (Installation Failure)** auf **Erneut (Start Over)**.
3. Klicken Sie im Fenster "PIXMA XXX" ("XXX" steht für den Namen Ihres Druckers) auf **Beenden (Exit)**, und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
4. Schalten Sie den Drucker aus.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.

7. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und installieren Sie den Druckertreiber.

- **In anderen Fällen:**

  Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

  Wenn der Treiber nicht korrekt installiert wurde, deinstallieren Sie den Druckertreiber, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie den Treiber dann erneut.

  Löschen des nicht benötigten Druckertreibers

  Falls Sie den Druckertreiber neu installieren, installieren Sie den Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System unstabil ist, und der Treiber deshalb nicht installiert werden kann. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt

Wenn Easy-WebPrint EX nicht gestartet oder das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Wird **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** von Internet Explorer angezeigt?

Wenn **Canon Easy-WebPrint EX** nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Installieren Sie die aktuelle Version von Easy-WebPrint EX auf Ihrem Computer, die Sie auf unserer Website finden.

Hinweis

- Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich auf dem Desktop eventuell eine Aufforderung zur Installation des Programms angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
- Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich.

Test 2 Ist **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** von Internet Explorer ausgewählt?

Falls **Canon Easy-WebPrint EX** nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie **Canon Easy-WebPrint EX** aus, um das Programm zu aktivieren.

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Eine Meldung wird angezeigt**

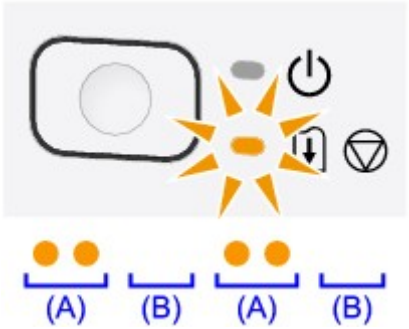
Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus im Drucker, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der **Alarm**-Anzeige angezeigt. Bei einigen Fehlerarten blinken die **POWER**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige abwechselnd. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen sowie die Meldung und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Behebung des Fehlers.

Supportcode entsprechend der Anzahl an Blinkzeichen der Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



(A) Blinkt

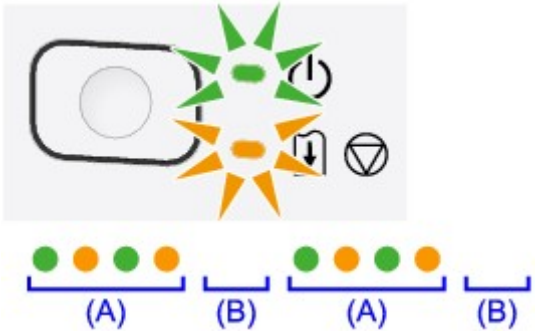
(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.	1000
3 Blinkzeichen	Die Abdeckung ist während des Druckvorgangs geöffnet.	1203
	Im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten.	1300
4 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	1687
5 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt.	1401
	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	1403
	Es ist keine geeignete FINE-Patrone eingesetzt.	1485
8 Blinkzeichen	Tintenauffangbehälter ist fast voll.	1700, 1701
9 Blinkzeichen	Möglicherweise wurde das Schutzmaterial für die FINE-Patronen-Halterung oder das Klebeband nicht von der Halterung entfernt.	1890
11 Blinkzeichen	Die Einstellungen für den Papiertyp und das Papierformat sind falsch.	4102
12 Blinkzeichen	Sie können den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM nicht drucken.	4100
13 Blinkzeichen	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.	1686
14 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	1684

15 Blinkzeichen	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	1682
16 Blinkzeichen	Die Tinte ist aufgebraucht.	1688

Supportcode entsprechend der Anzahl an abwechselnden Blinkzeichen der POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:

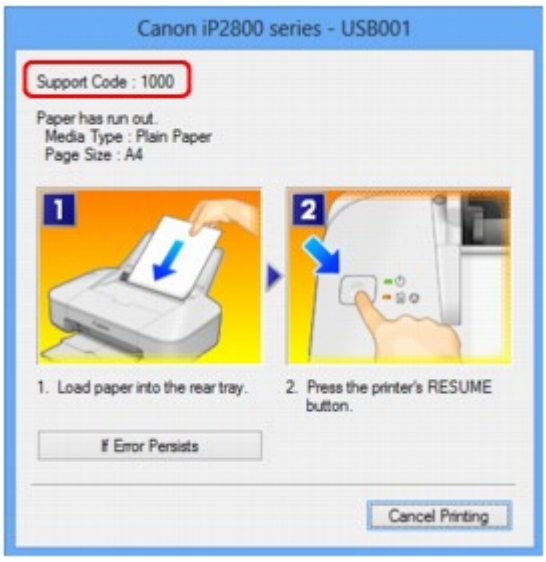


(A) Blinkt

(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5100
7 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5B00, 5B01
10 Blinkzeichen	Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.	B200, B201
Andere als die obigen Fälle	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5200, 5400, 6000, 6800, 6801, 6930, 6931, 6932, 6933, 6940, 6941, 6942, 6943, 6944, 6945, 6946

- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:**



Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  Klicken Sie zur Suche hier

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter Eine Meldung wird angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter Supportcodeliste.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

Andere Fehlermeldungen

Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während der Drucker noch eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker beginnt zu drucken.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

Test 1 Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Test 2 Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.

* In den folgenden Anweisungen steht "XXX" für den Namen des Druckers.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
   - Wählen Sie unter Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.
3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für den Drucker.

- Klicken Sie unter Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Druckereigenschaften (Printer properties)**.
- Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)**.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnn" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

   - Falls die Einstellung falsch ist:

     Installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

   - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt ist:

     Wählen Sie unter Windows 8 **im Start-Bildschirm My Printer** aus, um My Printer zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "My Printer".

     Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

     Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

     Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Test 4 Der Druckertreiber muss ordnungsgemäß installiert sein.

Deinstallieren Sie den Druckertreiber entsprechend der Anleitung unter Löschen des nicht benötigten Druckertreibers. Installieren Sie den Druckertreiber dann von der Installations-CD-ROM oder unserer Website erneut.

Test 5 Prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

- Wählen Sie unter Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte-Manager (Device Manager)**.
- Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** und dann auf **Geräte-Manager (Device Manager)**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Leistung und Wartung (Performance and Maintenance)**, **System** und anschließend auf **Geräte-Manager (Device Manager)** auf der Registerkarte **Hardware**.

2. Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und klicken Sie anschließend auf **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

   Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

   Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)** und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.

   Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen

Test Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

  Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben.

  Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

  Deinstallieren Sie den Druckertreiber entsprechend der Anleitung unter Löschen des nicht benötigten Druckertreibers. Installieren Sie den Druckertreiber dann von der Installations-CD-ROM oder unserer Website erneut.

- "Anwendungsname - **Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)"**

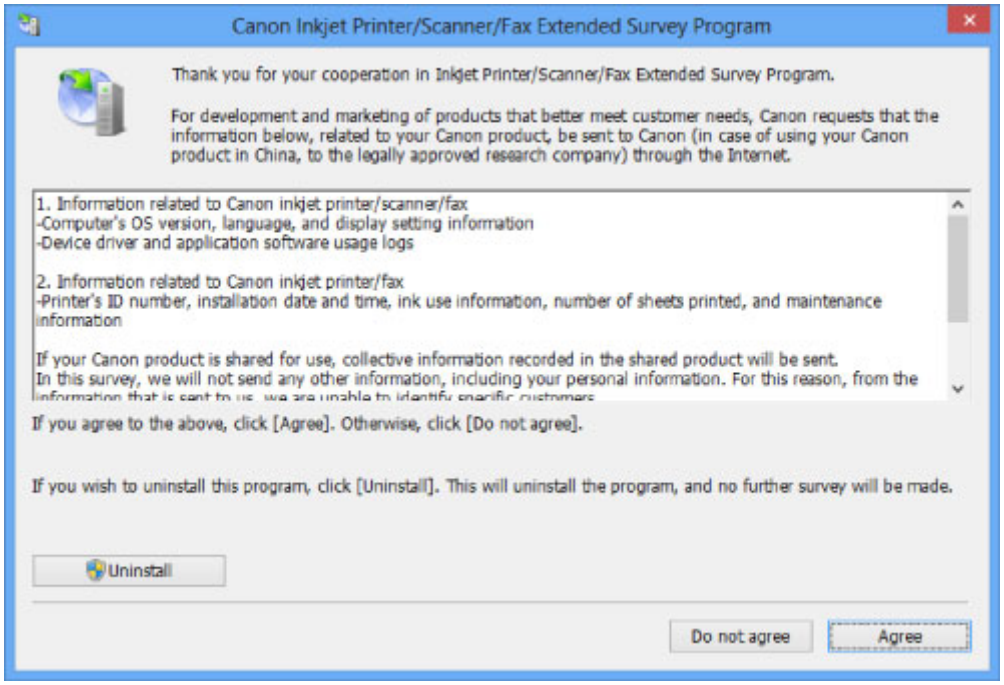
  Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Genehmigung der

Übermittlung von Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.


Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program
Thank you for your cooperation in Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.
For development and marketing of products that better meet customer needs, Canon requests that the information below, related to your Canon product, be sent to Canon (in case of using your Canon product in China, to the legally approved research company) through the Internet.
1. Information related to Canon inkjet printer/scanner/fax
-Computer's OS version, language, and display setting information
-Device driver and application software usage logs
2. Information related to Canon inkjet printer/fax
-Printer's ID number, installation date and time, ink use information, number of sheets printed, and maintenance information
If your Canon product is shared for use, collective information recorded in the shared product will be sent.
In this survey, we will not send any other information, including your personal information. For this reason, from the
If you agree to the above, click [Agree]. Otherwise, click [Do not agree].
If you wish to uninstall this program, click [Uninstall]. This will uninstall the program, and no further survey will be made.
Uninstall
Do not agree
Agree

- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

  Hinweis

  - Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
  - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

  Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte auf **Deinstallieren (Uninstall)**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

  1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.

     - Wählen Sie unter Windows 8 über das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
     - Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista die Optionen **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.

     Hinweis

     - Unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.

       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.

       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  2. Wählen Sie **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie **Ändern (Change)**.

     Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen **Ja (Yes)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen.

     Wenn Sie **Nein (No)** wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

     Hinweis

     - Wenn Sie **Deinstallieren (Uninstall)** (oder **Entfernen (Remove)** unter Windows XP) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

⚠ Vorsicht

- Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche macht oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie ihn sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, den Drucker selbst zu reparieren oder auseinanderzubauen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Druckers durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:

  * Der Name des Druckers befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Supportcodeliste

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt

- **1000 bis 1ZZZ**

  1000 1200 1203 1300 1401 1403

  1485 1682 1684 1686 1687 1688

  1700 1701 1890

- **4000 bis 4ZZZ**

  4100 4102

- **5000 bis 5ZZZ**

  5100 5200 5400 5B00 5B01

- **6000 bis 6ZZZ**

  6000 6800 6801 6930 6931 6932

  6933 6940 6941 6942 6943 6944

  6945 6946

- **A000 bis ZZZZ**

  B200 B201

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Supportcodeliste (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht oder am hinteren Fach sehen können:

  1300

- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt:

  Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten

- In anderen als den obigen Fällen:

  In anderen Fällen

1300

Ursache

Im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

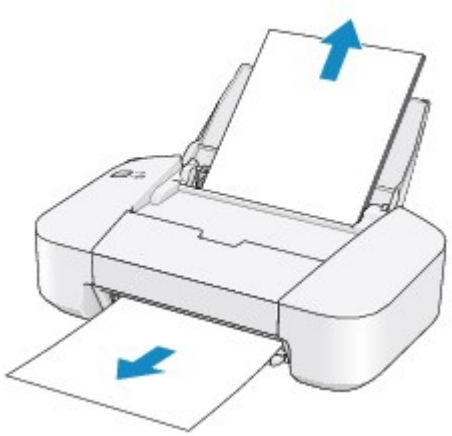
Entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

Wichtig

- Wenn Papierstau auftritt, kann der Drucker nicht ausgeschaltet werden, auch wenn die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker gedrückt wird. Führen Sie die im Fall von Papierstau erforderlichen Maßnahmen durch, und schalten Sie den Drucker aus.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem hinteren Fach oder dem Papierausgabeschacht heraus, je nachdem, was einfacher ist.

   Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



Hinweis

- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

  Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten

2. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker.

   Der Drucker setzt den Druckvorgang fort.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

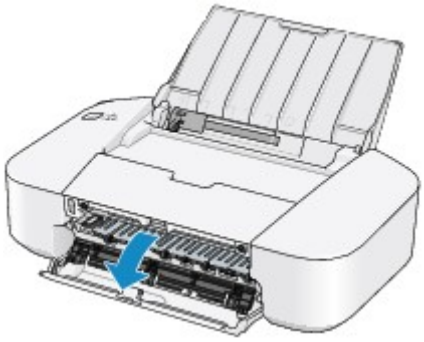
Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt, oder wenn das gestaute Papier im Inneren des Druckers verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

Wichtig

- Wenn Papierstau auftritt, kann der Drucker nicht ausgeschaltet werden, auch wenn die Taste **EIN/ FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker gedrückt wird. Führen Sie die im Fall von Papierstau erforderlichen Maßnahmen durch, und schalten Sie den Drucker aus.

1. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Abdeckung.



Wichtig

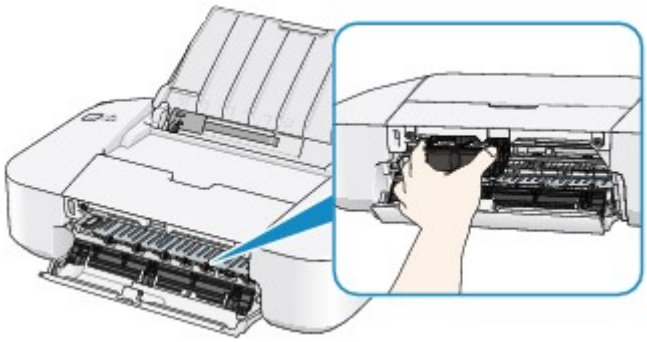
- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A).

Wenn Sie die durchsichtige Folie mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann der Drucker beschädigt werden.

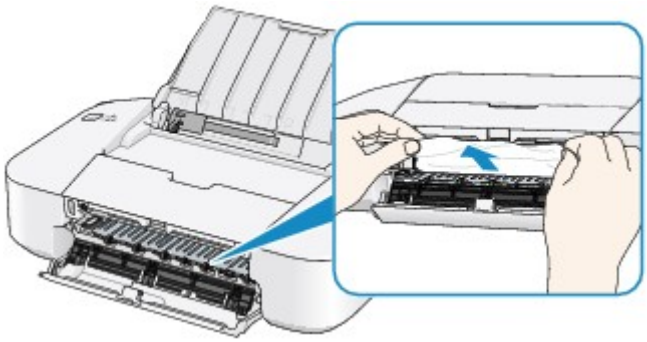
2. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter der FINE-Patronen-Halterung befindet.

   Falls sich das gestaute Papier unter der FINE-Patronen-Halterung befindet, bewegen Sie die FINE-Patronen-Halterung auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

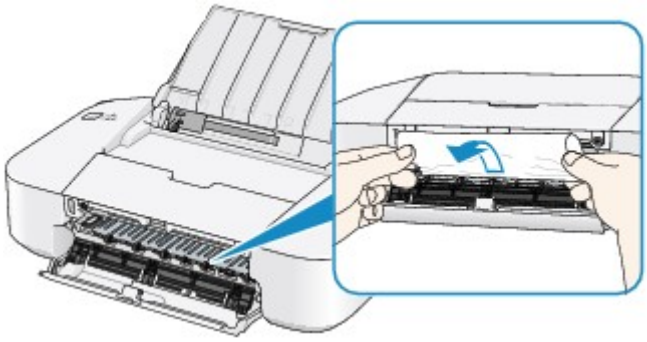
   Wenn Sie die FINE-Patronen-Halterung bewegen, halten Sie die FINE-Patronen-Halterung fest, und schieben Sie sie langsam auf die rechte oder linke Seite.



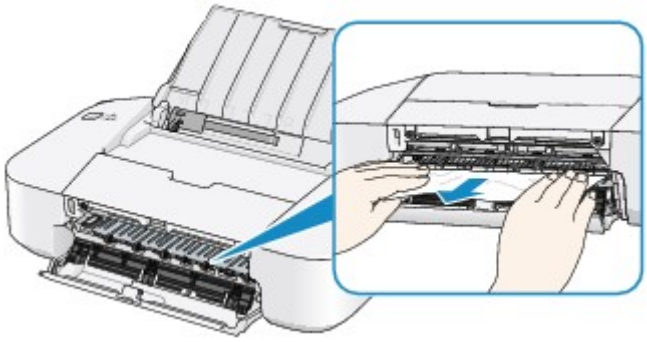
3. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

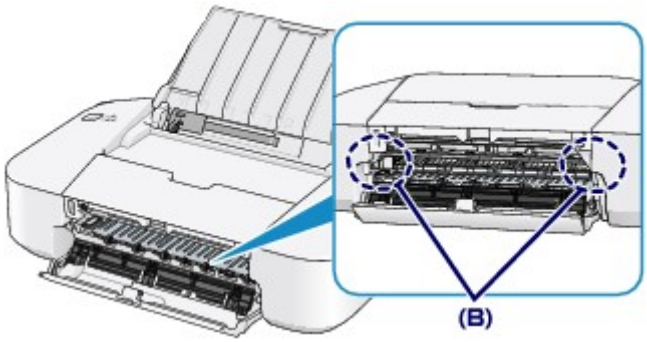


5. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Drucker ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter der FINE-Patronen-Halterung?
- Ist ein kleines Papierstück im Drucker verblieben?

- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (B) im Drucker?



6. Schließen Sie die Abdeckung.

7. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/ RESUME)** am Drucker.

   Der Drucker setzt den Druckvorgang fort.

   Hinweis

   - Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Drucker. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Drucker zurückgeblieben ist.

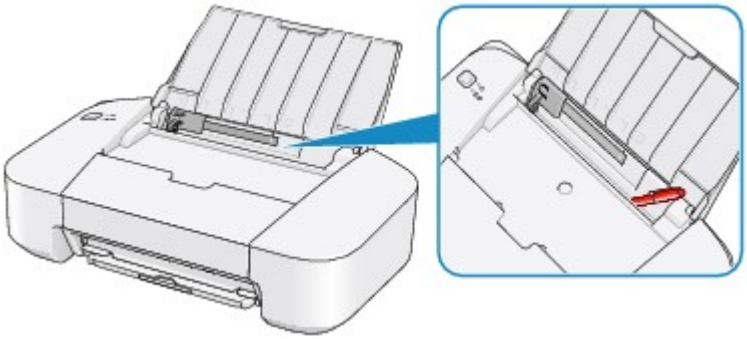
Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen

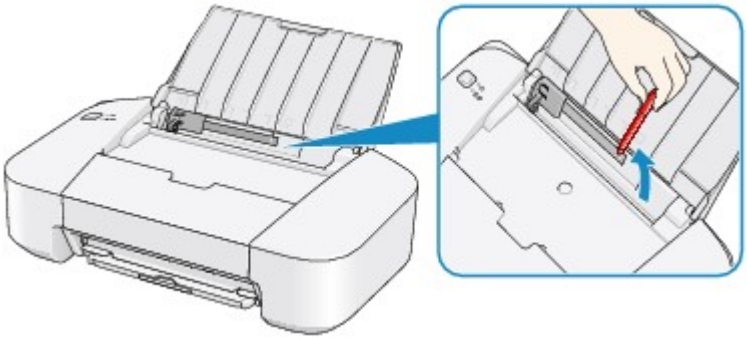
Achten Sie auf folgende Punkte:

Test 1 Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

Test 2 Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach?



Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.



Test 3 Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

1000

Ursache

Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.

Maßnahme

Legen Sie Papier in das hintere Fach ein, und drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker.

Wichtig

- Wenn der „Kein-Papier“-Fehler auftritt, kann der Drucker nicht ausgeschaltet werden, auch wenn die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker gedrückt wird. Ergreifen Sie die folgende Maßnahmen, bevor Sie den Drucker ausschalten.
  - Legen Sie Papier ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
  - Brechen Sie den Druckvorgang über das auf Ihrem Computer angezeigte Nachrichtenfenster ab.

1200

Ursache

Die Abdeckung ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

1203

Ursache

Die Abdeckung ist während des Druckvorgangs geöffnet.

Maßnahme

Wenn Papier im Drucker zurückbleibt, entfernen Sie das Papier langsam mit beiden Händen und schließen Sie die Abdeckung.

Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

Der Drucker gibt das leere Blatt Papier aus und der Druckvorgang wird mit dem nächsten Blatt Papier fortgesetzt.

Die Seite, die bei geöffneter Abdeckung gedruckt wurde, wird vom Drucker nicht erneut gedruckt. Starten Sie den Druckvorgang erneut.

Wichtig

- Öffnen oder schließen Sie die Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs, da dies zu Schäden am Drucker führen kann.

1401

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1403

Ursache

Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1485

Ursache

Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/ RESUME)** am Drucker.

1682

Ursache

Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1684

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, weil die Tintenpatrone unter Umständen nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder nicht mit diesem Drucker kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/ RESUME)** am Drucker.

1686

Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.

Maßnahme

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann.

Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/ RESUME)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

1687

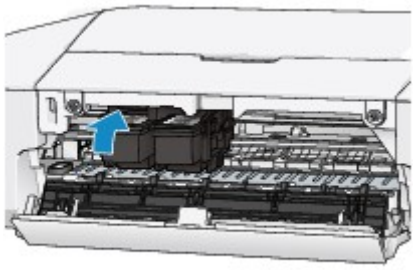
Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.

Maßnahme

Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus. Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie dann die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone bis Sie ordnungsgemäß eingerastet ist.



Schließen Sie nach dem Einsetzen die Abdeckung.

1688

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Maßnahme

Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Abdeckung.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt.

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert.

Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

1700

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1701

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1890

Ursache

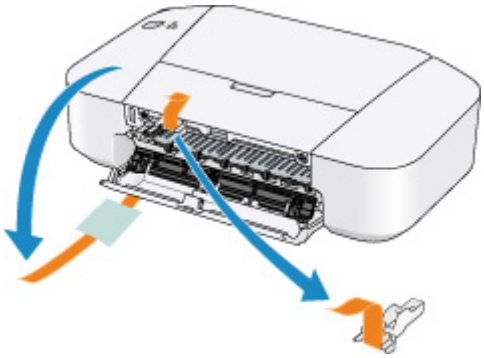
Möglicherweise wurde das Schutzmaterial für die FINE-Patronen-Halterung oder das Klebeband nicht von der Halterung entfernt.

Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial oder das Klebeband sich nicht mehr an der FINE-Patronen-Halterung befindet.

Wenn das Schutzmaterial oder Klebeband noch angebracht ist, ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach heraus, um das Schutzmaterial oder Klebeband zu entfernen.

Ziehen Sie das Klebeband ab, um das Schutzmaterial zu entfernen.



Schließen Sie die Abdeckung, nachdem Sie das Schutzmaterial entfernt haben.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

4100

Ursache

Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass alle Canon Original-FINE-Patronen richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

4102

Ursache

Die Einstellung für Medientyp und Papierformat sind nicht korrekt.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **EIN/FORTSETZEN (ON/RESUME)** am Drucker, um den Druckvorgang abzubrechen, den Medientyp oder das Papierformat zu ändern. Drucken Sie danach erneut.

- Wenn für den Medientyp **Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)** eingestellt ist:

  Stellen Sie für das Papierformat **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)** (Windows)/**4 x 6** (Mac) oder **13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)** (Windows)/**5 x 7** (Mac) ein.

- Wenn für den Medientyp **Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)** eingestellt ist:

  Stellen Sie für das Papierformat **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)** (Windows)/**4 x 6** (Mac) ein.

- Wenn für den Medientyp **Umschlag (Envelope)** eingestellt ist:

  Stellen Sie für das Papierformat **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)** (Windows)/**US #10 Umschlag (Envelope #10)** (Mac) oder **DL Umschlag (Envelope DL)** (Windows/Mac) ein.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Brechen Sie den Druckvorgang ab, und schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, sollten Sie darauf achten, keine Komponenten im Inneren des Druckers zu berühren. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B01

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6800

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6801

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6930

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6931

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6932

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6933

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6940

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6941

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6942

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6943

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6944

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6945

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6946

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

B200

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

B201

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.